



treehe~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sankelmark, Sieverstedt, Tarp · März 2006 · Nr. 360

Die Tätigkeiten der Jäger Kehrseiten der Jagd Kritischer Ausblick



Es ist schon ein paar Jahre her, da der letzte Artikel im Treenespiegel über das Jagdwesen erschien und es hat sich auch seither einiges geändert. Vielleicht ist der Jäger immer noch in der Bevölkerung verhaftet mit der Vorstellung einer privilegierten Gesellschaft, die zum Spaß mit der Flinte durch die Natur wandert und alles totschießt.

Der Jäger ist einfach nicht nur der „Freizeittotschützer“ und „Ausrotter“, ohne die Jäger wäre so manche Wildart heute bereits in Bedrängnis geraten, denn zur Hege gehört auch Erhalt der Vielfalt der Fauna. Die Jägerschaft hat in den letzten Jahrzehnten einen anderen Stellenwert in der Gesellschaft erworben und ist dabei, dieses Image weiter auszubauen, dazu gehören dann auch Aufgaben, die nicht zwingend der Jägerschaft zuzuordnen sind.

Die organisierte Jägerschaft sorgt sich als anerkannter Naturschutzverband nicht nur um die jagdbare Tierwelt, sondern verbessert durch gezielte Naturschutzmaßnahmen ehrenamtlich die Lebensbedingungen für alle Pflanzenarten. Darüber hinaus werden in Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten in projekt-

bezogener Arbeit Jugendliche an die Natur herangeführt und damit ein wesentlicher Beitrag zur öffentlichen Bildungsarbeit geleistet. Zusätzlich arbeitet die Jägerschaft in der Wildkatasterzählung der beauftragten Universität (Universität Saarbrücken für den Landesjagdverband Schleswig-Holstein) zu, bezahlt Programme für Artenschutz und ist aktiv in der Gefahrenabwehr bei Krankheiten und Seuchen.

Die Jagdausübung in unserer Gemeinde Sieverstedt hat eine lange Tradition, die drei Reviere werden durchgehend von hiesigen Jägern betreut mit langen Pachtverträgen und haben die volle Unterstützung der Jagdgenossen. Die Untere Jagdbehörde, der Kreis Schleswig-Flensburg, legt die Abschusszahlen für die einzelnen jagdbaren Wildtiere in den Revieren nach der durchgeführten Wildzählung fest und überwacht diese Tätigkeit durch die jährlich vorzulegenden Wildnachweisungen und Streckenlisten. In diesen wird der Nachweis geführt, wie viel von den einzelnen Wildarten der Natur entnommen wurde, sei es durch Abschuss, sonstigen Abgang (Krankheit, Seuchen) oder Verkehrswild. Von dem Abschuss des Schalenwildes ist der Kopfschmuck (Gehörn oder Schaufel) auf Verlan-

gen der Jagdbehörde vorzuzeigen. Dies geschieht bei den Jägern freiwillig jedes Jahr auf den durchzuführenden Hegeringsversammlungen.

Der Jäger übt nicht nur die Jagd aus, sondern ist auch Helfer in der Not bei Wildunfällen auf den öffentlichen Straßen. Diese sind in den letzten Jahren angestiegen, weil Verkehrsdichte und Geschwindigkeit der Fahrzeuge zunehmen und weniger Rücksicht genommen wird. Der Bevölkerung ist auch das Verhalten des Wildes zu wenig bekannt.

Im Revier Süderschmiedeby mit 940 ha jagdbarer Fläche werden auf den Straßen jährlich im Durchschnitt 12-14 Stück Rehwild vom Verkehr getötet oder schwer verletzt, meistens abends, in der Nacht oder am frühen Morgen. Der verunfallte Verkehrsteilnehmer ruft bei der Polizei (Notruf 110) an, der Anruf läuft auf in der Einsatzleitstelle der Polizei in Schleswig. Diese erfragt den Standort des Unfalls, um somit das zuständige Revier zu ermitteln. Hier treten schon die ersten Schwierigkeiten auf, denn viele Autofahrerinnen und -fahrer wissen ei-

Fortsetzung auf Seite 35

ÄRZTLICHER NOTDIENST

(vorbehaltlich evtl. Diensttausch)

1.3. S. Molt 0171 7384086
2.3. V. Mantzel 04638-610
3.3. B. Hansen-Magnusson 04606-1271
4.3. Dr. Pohl 04638-505
5.3. Dr. K. Gründemann 04638-898585
6.3. M. Weinhold 04609-376
7.3. Dr. Köhler 04638-898383
8.3. I. Silberbach 04638-898585
9.3. Dr. E. Hansen-Magnusson 04606-1271
10.3. S. Molt 0171 7384086
11.3. Dr. Westphal 04638-505
12.3. Dr. R. Gründemann 04638-898585
13.3. Dr. Pohl 04638-505
14.3. Dr. K. Gründemann 04638-898585
15.3. I. Storrer-Mantzel 04638-610
16.3. Dr. Westphal 04638-505
17.3. Dr. Köhler 04638-898383
18.3. Dr. Friedrich 04630-9090-0
19.3. I. Storrer-Mantzel 04638-610
20.3. Dr. Pohl 04638-505
21.3. Dr. Köhler 04638-898383
22.3. Dr. Friedrich 04630-9090-0
23.3. I. Silberbach 04638-898585
24.3. Dr. Westphal 04638-505
25.3. B. Hansen-Magnusson 04606-1271
26.3. M. Weinhold 04609-376
27.3. V. Mantzel 04638-610
28.3. Dr. E. Hansen-Magnusson 04606-1271
29.3. Dr. R. Gründemann 04638-898585
30.3. I. Silberbach 04638-898585
31.3. M. Weinhold 04609-376

Bitte möglichst folgende Hauptrufzeiten einhalten:

**Sonnabend 10-12 und 16-18 Uhr
und Sonntag 10-12 und 16-18 Uhr**

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreisgesundheitsamt Schleswig-Flensburg

Lutherstr. 8, 24837 Schleswig

Tel. 04621/810-0

**Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos
freiwillig vertraulich**

Leitung des Dienstes

Arzt für Neurologie und Psychiatrie

Herr Mesche 04621/810-40

für Menschen mit Behinderungen

Frau Käufer 04621/810-36

für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Frau Cunow 04621/810-51

für Menschen mit Suchterkrankungen

Frau Medau 04621/810-35

**Sprechzeiten zu den üblichen Dienstzeiten des
Gesundheitsamtes**

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr im Zimmer 5, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten drei Monate sind wie folgt vorgesehen:

06.03.2006, 03.04.2006 und 27.04.2006*

* wegen des Feiertags am 01.05.2006 eine Woche vorher am Donnerstag!

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636 - 1316) ein Termin zu vereinbaren.

Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

**Redaktionsschluß für die
April-Ausgabe ist am
15. März 2006**

treene~spiegel

Achtung, Geflügelhalter!

Das Merkblatt für Tierhalter zur Aufstellungsverordnung

des KREISES SCHLESWIG-FLENSBURG
Fachdienst Veterinärmedizin und Verbraucherschutz veröffentlicht

auf Seite 34

Fundsachen

in der Zeit vom 12.11.2005 bis 13.02.2006

Kickroller	Kinderräder
Herrenrad	Handtasche
Stofftasche	Damenräder
Handys	Geldbörse
Akku-Schrauber	diverse Schlüssel (hängen im Schaukasten in der Wartezone des Bürgerbüros zur Ansicht aus)

Neues von der Europa-Union OV Tarp und Umgebung

Am Mittwoch, 1. März 2006, 19.00 Uhr, findet im Offiziersheim MFG 2 eine „Nachlese“ zu den Reisen 2005 (Lissabon und Schlössertour Meck-Vorp.) statt. Vom 22.1.0.-25.10.2006 ist eine Schlössertour nach Sachsen geplant. Und zum Vormerken: In Vorbereitung der Madridreise gibt es am 5.5.2006 einen „Spanischen Abend“ Besuchen Sie uns im Internet unter „www.europa-uniontarp.de“

Apothekendienst MÄRZ 2006

Treene-Apotheke

Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek
Telefon 0 46 09 / 3 97

Apotheke Wanderup

Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup
Telefon 0 46 06 / 5 55

Mühlenhof-Apotheke

Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 84 77

Apotheke in Jübek

Große Straße 34 · 24855 Jübek
Telefon 0 46 25 / 18 580

Uhlen-Apotheke

Dorfstraße 12 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 9 20

Bären-Apotheke

Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe
Telefon 0 46 04 / 424

1	E	16	W	31	E
2	G	17	U	Notdienst wechselt täg- lich um 9 Uhr.	
3	W	18	E		
4	M	19	E		
5	M	20	J	Sonnabends nur von 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.	
6	G	21	J		
7	E	22	J	Sonn- und Fei- ertage nur von 10.00-12.00 und 16.00-20.00 Uhr	
8	U	23	J		
9	W	24	J		
10	M	25	J	dienstbereit.	
11	U	26	J		
12	U	27	U	Ggf. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aus- hängen in den Apotheken	
13	G	28	W		
14	E	29	M		
15	M	30	U		

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“:

Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer
Straße 3-5, ☎ 0 46 38-8 80
e-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Gerhard Beuck, Amtsverwaltung Oeversee,
24963 Tarp, Klaus Brettschneider, An der Beek 68,
24988 Oeversee, ☎ 0 4630-1024, Heinz Fröhlich, Flens-
burger Str. 16, 24885 Sieverstedt, ☎ 0 4638-658, Peter
Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483,
Helga Neuwerk, Westermoorweg, 24988 Sankelmark-
Barderup

Für die Kirchengemeinden: Elfriede Schmidt, Stiller
Winkel 4, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-592

Für den Verein für Handel und Gewerbe: Olaf Pede,
Stapelholmer Weg 11, 24963 Tarp, ☎ 0 46 38-76 50

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign

An den Toftten 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04

Fax 0 46 22-18 80 05 · e-mail: langeeckhard@aol.com

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7,

24340 Eckernförde ☎ 0 43 51-47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier



Das Amt Oeversee informiert ...

e-mail: info@amt-oeversee.de
Tel. 04638/88-0 · Fax 04638/88 11
Besuchszeiten: montags-freitags 8.30-12 Uhr u. donnerstags 15-18 Uhr

Naturschutzverein sägte Birken und Weiden ab

Durch Veränderungen bei den Eigentumsverhältnissen stehen seit Ende der 90er Jahre große

Flächen des Frörupholz für den „Naturschutz“ zur Verfügung. So wird allmählich der Anteil der Nadelgehölze und der nicht-heimischen Laubholzarten verringert werden, um den hier heimischen Laubholzarten mehr Raum zu bieten. Erntefähige Laubbäume werden nicht mehr geschlagen, sie sollen altern und anschließend als Lebensraum für Tiere und Pflanzen im Wald verbleiben. Auch durch die kleinfächige Entnahme von Bäumen soll die Alterstruktur vielfältiger werden.

In den vergangenen Jahren wurden zwei Anstaumaßnahmen durchgeführt. Dadurch wurde die Abflußhöhe ein wenig angehoben. Bislang trockene Senken füllten sich wieder mit Wasser. Sie bieten nicht nur Vögeln neue Lebensräume, sie sind vor allem für Amphibien (besonders für Erdkröte und den seltenen Moorfröschen) sowie für viele Insekten (als Beispiel seien die sehr seltene Libellenarten der Gattungen Moosjungfer, Mosaikjungfer und Azurjungfer genannt), bedeutsam.

Die seinerzeit in den entwässerten Bereichen

wachsenden Birken und Weiden starben in den Jahren nach der Vernässung ab. Die Zersetzung der toten Bäume bzw. des Holzes ist so rasch voran geschritten, daß bislang nicht nur die Kronen, sondern teilweise auch schon die Stämme abbrachen und ins Wasser fielen.

Die langanhaltende Frostperiode und die zugefrorenen Wasserflächen boten in diesem Jahr die Möglichkeit, die Baumreste aus der Nähe zu betrachten. Beeindruckend waren vor allem die vielen und großen Baumpilze. Das Eis war indes so tragfähig, daß mehrere Arbeitsgruppen von „Arbeiten für die Umwelt e.V.“ Flensburg zum Einsatz kommen konnten. Sie sägten die verbliebenen Baumstämme und Baumstammreste ab und transportierten das Holz auf die angrenzenden Flächen. Einige Bäume wurden von der Säge verschont und ragen weiterhin aus dem Wasser.

Mit dieser Maßnahme kam der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V. als Auftraggeber der Natur quasi zuvor: Das Holz der Birken ist so morsch, daß es auch ohne menschliches Zutun binnen kurzem in sich zusammen brechen und in die Wasserflächen fallen wird - ein natürlicher Prozeß. Im Falle der vernäßten Senken handelt es sich jedoch um große Holzmengen. Somit gelangen auch sehr viele Nährstoffe hinein. Dadurch verschlech-

tern sich die Lebensbedingungen für die im Gewässer lebenden seltenen Tierarten. Gerade diese sollen durch die Vernässung der Flächen gefördert werden. Um also einen weiteren Nährstoffeintrag zu verhindern, wurden die toten Gehölze entfernt.

W. Sach, Naturschutzverein Obere Treenelandschaft

Gesprächsrunde mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern

Am Mittwoch, den 22. März 2006 um 19.00 Uhr sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Gesprächsrunde mit Vertretern des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft und der Schrobach-Stiftung in den Forellenhof in Keelbek eingeladen.

Aktuelle Fragestellungen für den Raum Tarp/Keelbek sollen aufgegriffen und besprochen werden.



Nachnutzung Kaserne Tarp

Vorgestellt: Gebäude 27 (Lehrsaalgebäude) (Foto oben)

Das Lehrsaalgebäude ist ein nur im Bereich der Sanitärräume unterkellertes, aus verschiedenen Baukörpern unterschiedlicher Größe und Geschoss Höhe mit Flachdach zusammengesetzter Gebäudekomplex, bestehend aus drei unterschiedlich großen Lehrsälen, dem Verwaltungsbereich mit den Sanitärräumen und kleineren Unterrichtsräumen. Das Gebäude verfügt über eine großzügige Eingangsanlage mit je zwei zweiflügeligen Türenanlagen einer zentralen Halle mit rechtwinklig angeordneten Fluren. Die Dacheindeckung besteht aus Bitumen-Dachbahnen auf einer Stahlbetondecke. Die Geschossdecken und die Kellertreppe sind aus Stahlbeton. Das Gebäude wurde etwa 1962 in kombinierter Bauweise aus Stahlbeton und Mauerwerk errichtet. Das Gebäude befindet sich in einem befriedigenden Erhaltungszustand. Renovierungsbedarf besteht hinsichtlich der Farbanstriche, der Fußbodenbeläge, der Holzfenster und der Sanitäranlagen. Wärmeschutz und vorbeugender Brandschutz sind zu berücksichtigen.

Daten: Brutto-Grundfläche (BGF): 1.188,66 qm
Brutto-Rauminhalt (BRI): 4.211,08 cbm

Die 4. Bürgersprechstunde Nachnutzung der Kaserne Tarp durch das Regionalmanagement Konversion (Herr Reuter, Tel.: 0461 / 999 2248) findet am Donnerstag, den 30. 03. 2006 von 15.00 - 18.00 Uhr im Amt Oeversee statt.

Der 2. Besichtigungsstermin für Interessierte am Erwerb von Gebäuden und Liegenschaften im Kasernenbereich findet in Anwesenheit von Vertretern der Standortverwaltung am Montag, den 27.03.2006 ab 10.00 Uhr statt.

(Voranmeldungen sind erforderlich und werden bis zum 24.03.2006 erbeten bei Frau Tschackert (Vorzimmer Bürgermeisterin Tarp, Tel.: 04638 / 8826 oder Frau Pelzel (Vorzimmer LVB Amt Oeversee, Tel.: 04638 / 880)



24963 Tarp
Stapelholmer Weg 17
(04638) 10 10
Mo-Fr 9.00-12.00 + 14.30-18.00
Sa 9.00-12.00

Beim Kauf einer Fossil-Sonnenschutzbrille erhalten Sie eine Hawaitasche gratis*

*solange der Vorrat reicht

Jeden Mittwoch Nachmittag
von 14.30 - 18.00 Uhr
Hörgeräte Zacho bei uns im Haus
Kostenloser Hörtest, Service und Beratung

Treenelamm-Essen am 7. April

Am 7. April um 19.00 Uhr veranstaltet der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V. sein mittlerweile traditionelles Treenelamm-Essen. Erstmalig findet es im „Haus an der Treene“ in Tarp statt.

Es werden zum Preis von 15 Lamm-Spezialitäten am Buffet gereicht. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird die Wanderschäferin der Oberen Treenelandschaft wie gewohnt in Wort und Bild von ihrer Arbeit berichten.

Der Naturschutzverein bittet um Anmeldung bis zum 30. März unter 04630-936096.

Dieses Essen ist eine Auftaktveranstaltung für das Angebot von Treenelamm-Gerichten à la carte in den Gaststätten der Oberen Treenelandschaft vom 8.-17. April. Weitere Informationen dazu erhalten Sie in der April-Ausgabe des Treenespiegels.

Thorsten Roos

Wahlhelfer gesucht für die Wahl der Landrätin/des Landrates des Kreises Schleswig-Flensburg am 07. Mai 2006

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
das Amt Oeversee ist bei jeder Wahl auf ehrenamtliche Mithilfe aus der Bevölkerung angewiesen. Die Wahl der Landrätin/des Landrates des Kreises Schleswig-Flensburg findet am 07. Mai 2006 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Sollten Sie Lust und Zeit haben, am Tag der Wahl im Wahlvorstand Ihrer Gemeinde tätig zu werden, melden Sie sich bitte hier im Amt Oeversee, Zimmer 2 oder 3, oder rufen uns an unter den Telefonnummern 04638/8824 oder 8842.

Die Amtsverwaltung freut sich über jede freiwillige Mithilfe und bedankt sich im Voraus für Ihre Unterstützung.

Jugendferienwerk 2006

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, Kindern aus den Gemeinden Oeversee, Sankelmark, Sieverstedt und Tarp im Rahmen des Jugendferienwerkes einen Ferienaufenthalt zu ermöglichen.

Bei einer Eigenbeteiligung der Eltern in Höhe von 50 stehen Plätze in den Ferienlagern Neukirchen, Rantum, Weseby und Klitten/Dänemark durch das Kreisjugendamt zur Verfügung.

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im

Ihr Tier in guten Händen!

Ich biete an:

- Urlaubsbetreuung der Tiere.
- Betreuung der Tiere für Berufstätige
- Betreuung der Tiere während Krankheit der Besitzer
- Tierarztbesuche
- Betreuung während Hufschmied - Termin
- Hundefriseur - Termin



Sie möchten gerne mit Ihrer Familie einen Ausflug machen oder sind zur Hochzeit eingeladen? Gerne übernehme ich die Betreuung Ihrer vierbeinigen Lieblinge!
Hörupkjer 2 - 24885 Süderschmedeby
Büro/Fax: 04638/8995 98
Mobil: 0173/210 65 91
www.tierpflege-mobil.de

Alter von 8-15 Jahren, deren Familien eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Familie erhält Leistungen nach Hartz IV (Arbeitslosengeld II)
- Familie ist wohn-geldberechtigt

Um Anmeldung wird bis spätestens 6. März 2006 beim Amt Oeversee in Tarp bei Frau Bastian, Zimmer 9, Tel. 04638/8862, gebeten.

Mitteilungen des Standesamtes

Eheschließungen:

28.01.2006 - Cindy Ulrike Xanke und Sven Andreas Eickmeyer, Tarp (Standesamt Gelting)

Sterbefälle:

25.01.2006 - Claus Petersen, Tarp

05.02.2006 - Rudolf Paul Franke, Tarp

06.02.2006 - Renate Thomsen geb. Nicolaysen, Tarp (Standesamt Flensburg)

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).

Aus dem Nachbaramt

Kulturcafé up Plattdüütsch

„De plattdüütsche Arbeitskrink in‘ Amt Eggebek“ hatte zum „Kulturcafé up Plattdüütsch“ unter dem Thema „Scharp un Sööt“ ins DLZ Eggebek eingeladen. Greta Lassen freute sich in ihrer Begrüßung über die große Resonanz. Viele Zuhörer aller Alterstufen das hätten Angebot angenommen. Nach dem gemütlichen Kaffee führte Fritz Friedrichsen in das Programm ein und versprach ein reichhaltiges „Menü“. Pastor Dr. Dieter Andresen, der gemeinsam mit seiner Frau das nordelbische Bibelzentrum in Schleswig aufgebaut hat, las Texte von Fritz Reuter, Friedrich Ernst Peters, Christian Holsten, Hinrich Kruse, Oswald Andrae und Greta Schoon. Dabei wechselten heitere und besinnliche Erzählungen und Gedichte älterer und moderner plattdeutscher Verfasser. Dr. Andresen fand zum besseren Verständnis der Texte und ihrer Verfasser erklärende Worte und verstand es, die Zuhörer durch seine anschauliche Darstellung zu fesseln. Passende Mu-

sik von Schumann und Beethoven spielte Annemarie Grille, Chorleiterin des Gemischten Chores Langstedt, auf dem elektronischen Klavier (Klavinova). Ihre 13jährige Klavierschülerin Jana Sönnichsen aus Großenwiehe zeigte ihr Können mit einem „Kanon“ von Pachelbel, „Ballade pour Adeline“ von Clayderman und spielte schließlich gemeinsam mit Annemarie Grille den vierhändigen „Ungarischen Tanz“ von F. Behr. Greta Lassen meinte abschließend, dass sich die ganze Aufregung und Arbeit gelohnt habe und für alle Seelenlagen passende Musik und plattdeutsche Literatur dargeboten wurde.

Christa Thordsen



Dr. Andresen, Jana Sönnichsen, Annemarie Grille



Galerie Hansen Süderschmedeby

Raumvermietung
für Feste aller Art mit bis zu
100 Personen

Telefon: 04638/210 88 30
www.galerie-hansen.com

Aus der Geschäftswelt

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbericht Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben.

Wir wünschen viel Erfolg!

Hebrock-Nord, Werkniederlassung

Johannsen, Arno
24963 Tarp
Tel.: 04638-808898

Schindelar, Claudia

24885 Sieverstedt, Schmiedeweg 12
Tel.: 04603-902145
Hausmeisterservice

Gasthof Henningsen

Henningsen, Thomas
24988 Sankelmark (OT Barderup), Bahnhofstr. 1
Tel.: 04630-472

Wenderhold, Monika

24963 Tarp, Oelmarkweg 1
Tel.: 04638-897723
E-Mail: monika.wenderhold@freenet.de
Schrottaholung

SHT-WG, Haus Carmen

Schmidt, Siegfried
24988 Oeversee, Bundesstr. 18
Tel.: 04630-1368, Fax: 04630-9376030
E-Mail: Nord-Lichter@t-online.de
Betreutes Wohnen für Menschen mit erworbeiner Hirnschädigung in Tarp, Flensburger Str. 17 (ab Mai 2006)

Hinweis:
Veröffentlichungen von Personen- und Firmendaten im Treenespiegel sind aus datenschutzrechtlichen Gründen ohne die Einwilligung der Betroffenen nicht möglich. Die entsprechenden Einwilligungserklärungen liegen dem Ordnungsamt vor.

Neuer Name: Bauge-schäft Thiesen GmbH

1967 gründete der Maurermeister Helmut Thiesen in der Dorfstraße 20 in Tarp ein Baugeschäft. Er kam aus einem landwirtschaftlichen Betrieb in Bollingstedt. Er hatte früh erkannt, dass es im aufstrebenden Ort Tarp kein Bauunternehmen und somit eine solide Geschäftgrundlage gab. Ziemlich schnell wurde der Betrieb größer. 1997 stieg der Mitarbeiter und Maurer Bernd Clausen als Teilhaber mit ein. Seit dem 19. Januar 1998 kam Sohn Torsten als studierter Diplom-Betriebswirt (U) hinzu. Im Juli 1999 legte Torsten Thiesen zusätzlich die Prüfung zum Maurer- und Betonbau-meister vor der Handwerkskammer in Flensburg ab. Seit 2004 reduzierte Helmut Thiesen seine Tätigkeit im Betrieb, steht aber immer noch mit Rat und Tat zur Seite.

Zum Jahreswechsel 2006 wurde die Betriebsstruktur neu geordnet. Torsten Thiesen ist nun alleiniger Betriebsinhaber und Geschäftsführer. Bernd Clau-

sen ist weiterhin als Mauermeister im Betrieb tätig. Er hat zusätzlich die „Unbeschränkte Ausübungs-berechtigung“ für das Dachdeckerhandwerk, was die Möglichkeiten für den Betrieb erweitert.

Torsten Thiesen und seine Mitarbeiter führen Ge-werke aus in den Bereichen Neu-, Um- und Anbau sowie Dacheindeckungen. Mit weiteren Qualifikationen wird der Bereich „Barrierefreies Bauen und Wohnen“ abgedeckt. Als erstes Bauunternehmen im Bereich der BauInnung Stadt und Land wurde das Bauunternehmen Thiesen mit fünf Sternen im MeisterhaftSystem ausgezeichnet. Hiermit wird unter anderem Kompetenz, Verwendung umwelt-freundlichen Materials und Ausführungsqualität gewürdigert.

Das Bauen mit dem Bauunternehmen Thiesen bedeutet, dass nach einer intensiven Beratung ein de-tailiertes, fundiertes und verständliches Angebot folgt. Bei Auftragserteilung werden alle erforderlichen Unterlagen vorbereitet und die Formalitäten erledigt. Freundliche und motivierte Fachkräfte legen bei der Bauausführung Wert auf Qualität, Zu-verlässigkeit und Sauberkeit. Als ortsverbundenes Unternehmen sind Garantieleistungen auf lange Zeit gesichert.

Arno Petersen nach 47 Jahren bei JJJürgensen in Ruhestand

Nach einem ungewöhnlichen Arbeitsleben wurde jetzt Arno Petersen in den Vorruhestand verab-schiedet. Von der Lehre bis zum letzten Arbeitstag hatte er in 47 Jahren nur einen Arbeitsplatz im Landmaschinenhandel, auch wenn sich die Fir-meninhaber veränderten. Am 1. März 1944 wurde Arno Petersen in Flens-burg geboren. Hier be-suchte er die Nikolai-schule. Am 1. April 1959 begann er seine Lehre zum Großhandels-kaufmann bei Albrecht Hennings Landmaschi-nen mit dem Firmenchef Dr. Georg Luck. 1962 verlegte der Betrieb zum Schäferhaus. Von nun an arbeitete Arno Petersen als Lagerverwalter. Ab 1971 firmierte der Be-trieb neu unter Jensen und Hennings in der Ro-

ten Straße in Flensburg. „Hier gab es nur eine Deckenhöhe von 180 cm, da waren keine großen Sprünge möglich“, erinnern sich die Kollegen an die damaligen Arbeitsbedingungen. Mit dem 1.

Mai 1990 ging dieser Betrieb in JJJürgensen Land-technik über. 1993 wurde ein neues Betriebsgebäu-de in Tarp in der Wanderuper Straße bezogen. Hier war Arno Petersen Herr über 20 000 bis 25 000 Ersatzteile, die im Lager für Mähdrescher, Trecker oder andere Geräte vorrätig waren. Bei weiteren 10 000 wusste er, wie sie schnell zu beschaffen waren. Noch am letzten Arbeitstag kommen jüngere Kol-legen zu Arno Petersen und fragen: „Arno, wo finde ich das?“ Er, der „eigentlich nie krank war“, kennt im Betrieb jede Maus. In der Erntezeit, wenn bei Maschinenausfällen die Landwirte unter enor-men Zeitdruck stehen, stand er immer mit Rat und Tat bereit. „Das hat immer Spaß gemacht, wenn man helfen konnte und die Landwirte zufrieden waren, sagt er.

Bei seiner Lagertätigkeit kam ihm zugute, dass er in der Freizeit alle Reparaturen an seinem häufiger streikenden Wagen selbst erledigte. So konnte er die Probleme an Maschinen immer nachvollziehen. Mit seinem enormen Fachwissen und seiner steten Hilfsbereitschaft baute er sich im Laufe der Jahre unter den zahlreichen Kunden seine Fangemeinde auf.

Seinen Berufsbeginn erlebte er mit dem Ausfüllen von Karteikarten. Per Hand wurden Zu- und Ab-gänge, Preise und Vorräte verwaltet. Mit dem Neu-bau 1993 in Tarp kamen moderne Computer zum Einsatz. „Das war spannend und grausam“, erin-nert er sich an die Zeit, als er 50 Jahre alt war.

Aber: „Auch das haben wir gepackt“. Vielseitigkeit war immer gefragt. So pries er im Verkauf natür-lich neben der Lagertätigkeit auch die neuen Ra-



Martin Jürgensen, Ehefrau Christine Petersen, Arno Petersen, Dr. Georg Luck (96 Jahre alt), Jochen Jürgensen und Enkel Jannick, der seinen Opa nun schnell nach Hause haben will.

Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSIINSTITUT RATHJEN

Klaus-Groth-Straße 5
24963 Tarp
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Sofortiger Hausbesuch

Telefon-Nr. 04638 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
Bestattungsvorsorge und -beratung
Tag und Nacht erreichbar
Mitglied im Landesfachverband
Vermittlung von Sterbegeld-Versicherungen

senmäher, Motorsägen oder alle anderen Artikel mit an. Aber seine berufliche Hauptaufgabe war 47 Jahre lang das Lager.

Als Arno Petersen an seinem letzten Arbeitstag seinen letzten Stempel unter ein Formular setzte, hatten Firmenleitung und Kollegen einige Überraschungen bereit. Ehefrau Christine, Enkel Jannick, drei Söhne, alle haben den gleichen Beruf wie der Vater erlernt, waren eingeladen. Ganz große Augen und sicher auch einen Kloß im Hals bekam er, als sein erster Chef von 1959, Dr. Georg Luck, mittlerweile 96 Jahre alt, zur Tür herein kam und seinen ehemaligen Lehrling zum erreichten Ruhestand gratulierte. Alle sahen zu, wie Arno Petersen auf geschmückten Wagen seine letzte Fahrt von der Arbeit zum Haus in Handewitt antrat.

Barderup-Krug in der 5. Generation

Thomas und Simone Henningsen übernehmen in der 5. Generation den Barderup-Krug. Nach Einbau einer neuen Küche und einigen geforderten baulichen Veränderungen wurde im Januar 2006 die Konzession erteilt.

1890 gründeten Hans Henningsen und seine Ehefrau Magdalena an der Dorfstraße den Krug. Sein Sohn Peter mit Ehefrau Elise errichteten 1910 in der heutigen Bahnhofstraße neue Gebäude. Ab 1950 bewirtschafteten Hans und Anni Henningsen den Krug. Aus der Durchfahrt entstanden 1961 ein



Simone und Thomas Henningsen in ihrer neuen Küche

Jutta Brockmann in Ruhestand

„Wo ist denn Frau Brockmann?“ diese Frage wird Dirk Tiedge in Zukunft häufig beim Frühstück hören. Jutta Brockmann ist nach 24 Jahren als Frühschichtleiterin im Landgasthof Tarp in den Ruhestand getreten.

Als Jutta Brockmann am 1. Dezember 1981 ihre erste Schicht antrat, war noch Alma Karstens Che-

Saal und ein Gesellschaftsraum.

Nach dem frühen Tod von Peter Henningsen 1975 wurde die Landwirtschaft, die schon immer zum Krug gehörte, aufgegeben, die Ländereien wurden verpachtet. Die Gastwirtschaft wurde von seiner Frau Inge Henningsen weitergeführt.

Ab Januar 2006 haben nun Simone und Thomas Henningsen den „Gasthof Henningsen“ in der 5. Generation übernommen. Es wird sich dadurch insofern etwas ändern, dass Inge Henningsen ab jetzt in einer neuen, modernen Küche kochen wird. Der Krug wird wie bisher mit einigen Aushilfen als Familienbetrieb geführt, in dem auch Anni Henningsen (3. Generation) mit ihren 94 Jahren weiterhin für das Kartofelschälen verantwortlich ist. Die Dorfgemeinschaft Barderup gratuliert und freut sich, dass ihr Krug weiter besteht und man sich zu Festen, Geselligkeiten, zum Übungschießen, zum Karten- und Theaterspielen, zu Versammlungen usw. treffen kann.

fin. Ihr folgten Detlef und Frieda Tiedge nach. Die letzten Jahre waren dann Dirk und Eva Tiedge Chefs im Landgasthof, so dass Jutta Brockmann es mit drei Generationen zu tun hatte.

An fünf Tagen in der Woche ging es teilweise schon um 3.30 Uhr in aller Frühe los, mittags war nach einem aufregenden Vormittag Schluss.

Jutta Brockmann, die in 24 Jahren trotz sehr früher Aufstehzeit nie verschlafen hat und arbeitete, obwohl sie 10 Wochen lang einen Gipsarm mit sich herum trug, erinnert sich an andere Begebenheiten. Die absolute Nummer eins der Stressmacher war ein junger Mann. Er hatte abends ordentlich gefeiert, dabei war wohl seine Kleidung in Unordnung gekommen. „Der hat die Teile des Frühstückbüffets zur Seite geräumt und bügelte dort Hemd, Hose und Krawatte“, erinnert sich Jutta Brockmann. Trotzdem wurden alle Frühstücksgäste noch ordentlich versorgt.

Frieda Tiedge war immer beeindruckt, „welchen Draht sie zu den Stammgästen hatte“. Sie wurde regelmäßig vermisst, wenn sie einmal nicht da war. „Ich hatte immer gerne Kontakt zu den Gästen“, erklärt Jutta Brockmann dazu. Nur zu einer Zeit hatte sie „eine Krise“. Als 1996 der Computer eingeführt wurde, da war sie der Verzweifelung nahe. „Aber auch das haben wir gemeistert“, freut sie sich zum Ende ihrer beruflichen Laufbahn.

Foto: Hans und Jutta Brockmann, Detlef, Frieda und Dirk Tiedge - es heißt Abschied nehmen.



Schlemmerplatte "EXCLUSIV"
auf gebrütertem Brot lieber voll gelegt + dekoriert
10 Schnittchen pro Person
* Roastbeef * Kasseler * Kochschinken * Schweinebraten * Mett * Schinkenmettwurst Holst. * Landrauchschenken * Schwarzgeräuchertes * Käse * Salat nach Wahl
ab 6 Personen pro Person € 8,50
mit Lachs auf Rührei pro Person € 9,40
mit Räucherheral + Krabben € 10,90
Denken Sie rechtzeitig an die Konfirmation.
Angebots-Prospekte im Laden erhältlich!
www.fleischerei-carstensen.de

vom Fachmann

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE BUCHFÜHRUNGS- UND BERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

SHBB

Beratungsstelle Tarp



Asmus Petersen
Hans-Jürgen Ketelsen
Steuerberater

Tornschauer Straße 2 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38-89 20-0 · Fax 89 20 89
eMail: info@tarp.shbb.de

Reimer Bau hilft helfen

Unter diesem Motto fand die Weihnachtsfeier der Firma „Reimer Baugesellschaft“ und „Reimer Haus- und Gartenservice“ am 10. Dezember 2005 auf dem Betriebsgelände in Tarp/Keelbek statt. Anstelle der sonst überreichten Weihnachtspresente an die Mitarbeiter, Bauherren und Geschäftspartner, wurden diese zu einem gemütlichen Beisammensein in weihnachtlicher Atmosphäre eingeladen, um für „kleines Geld“ Grillwurst und Punsch zu verzehren. Diese Einnahmen wurden von der Firma auf 500,- € aufgerundet und an den ortsansässigen „Freundeskreis“ als Scheck übergeben.

Der Freundeskreis der DIAKONIESTATION im Amt Oeversee wurde 1996 gegründet und zählt 115 Mitglieder. Er unterstützt durch Rat und Tat, aber auch durch Zuwendungen zum Wohle der Kranken, Alten, Behinderten und Pflegebedürftigen im Amtsbereich Oeversee. Es werden Veranstaltungen und Ausflüge organisiert, Patienten besucht, beim Spazierengehen oder Einkaufen begleitet und auch zu Ärzten gefahren. Für Kaffeemittage der Diakoniestation backen Mitglieder des Freundeskreises auch Kuchen. Alles dieses geschieht ehrenamtlich. Das übrig gebliebene Geld aus Beiträgen und Spenden wird am Ende des Jahres der Diakoniestation zugewendet, das überwiegend zweckgebunden für Fortbildungen für die Schwestern und Pflegerinnen verwendet wird. Die Mitgliedschaft des Freundeskreises kostet nur 7,- € jährlich, wobei nach oben keine Grenzen gesetzt ist. Auch Sie können helfen, die Arbeit der Diakoniestation in unserer Gemeinde zu sichern.



eingeladen, um für „kleines Geld“ Grillwurst und Punsch zu verzehren. Diese Einnahmen wurden von der Firma auf 500,- € aufgerundet und an den ortsansässigen „Freundeskreis“ als Scheck übergeben.

Der Freundeskreis der DIAKONIESTATION im Amt Oeversee wurde 1996 gegründet und zählt 115 Mitglieder. Er unterstützt durch Rat und Tat, aber auch durch Zuwendungen zum Wohle der Kranken, Alten, Behinderten und Pflegebedürftigen im Amtsbereich Oeversee. Es werden Veranstaltungen und Ausflüge organisiert, Patienten besucht, beim Spazierengehen oder Einkaufen begleitet und auch zu Ärzten gefahren. Für Kaffeemittage der Diakoniestation backen Mitglieder des Freundeskreises auch Kuchen. Alles dieses geschieht ehrenamtlich. Das übrig gebliebene Geld aus Beiträgen und Spenden wird am Ende des Jahres der Diakoniestation zugewendet, das überwiegend zweckgebunden für Fortbildungen für die Schwestern und Pflegerinnen verwendet wird. Die Mitgliedschaft des Freundeskreises kostet nur 7,- € jährlich, wobei nach oben keine Grenzen gesetzt ist. Auch Sie können helfen, die Arbeit der Diakoniestation in unserer Gemeinde zu sichern.

Erwachsenenbildung

Ortskulturring Oeversee-Sankelmark

Berit Ballweg, Ahornweg 12, 24988 Oeversee, Tel. 04630/1475

Kursangebote für März 2006

PATCHWORK FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

Mittwoch, 08.03.06 um 19.30 Uhr in der Schule, Oeversee, Leitung: Christa Sörensen, Flensburg 6 Abende 30,- €

Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75

Mini-Club Wir haben noch freie Plätze!

Spielkreis für 2-3-jährige Kinder mit Begleitperson im Jugendtreff, Oeversee

Dienstags 9.30 - 11.00 Uhr 4 Vormittage 12,- €

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10 und Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44

BODY-BALANCE o. LASS DICH BEWEGEN

Gehen, laufen, tanzen, springen, beugen, strecken, heben, senken, anspannen, balancieren, liegen, rollen, spüren, dehnen ... und noch viel mehr!

Freitags von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Eekboomhalle, Oeversee 5 Vormittage 15,- €

Leitung: Cordula Köneke, Tel. 04638 / 89 72 13

Wirbelsäulengymnastik

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken

Montags 20.00 - 21.00 Uhr in der kleinen Turnhalle, Oeversee 10 Abende 20,- €

Leitung: Marion Zimmerer, Flensburg, Tel. 0461 / 33 88 7

JAHRESZEITLICHES BASTELN FÜR KIN-

DER

Gruppe 1: Mittwoch, 01.03.06 um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, 0ev.

Gruppe 2: Mittwoch, 08.03.06 um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, 0ev.

Leitung: Renate Kutsche, Tel. 04638/71 44 1

Nachmittag 3,- €

BACKEN FÜR KINDER

Gruppe 1: Mittwoch, 22.03.06 um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 28.03.06 um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 02 1 Nachmittag 3,- €

DÄNISCH FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

Dienstags um 19.30 - 21.00 Uhr in der Schule, Oeversee - 10 Abende 30,- €

Leitung: Vibeke Ratai, Tel. 04638/7528

Ortskulturring Sieverstedt

Kurse März und April 2006

Problemzonengymnastik

freitags 8.30 Uhr - 9.30 Uhr, Cordula Könecke, Frörup, fortlaufender Kurs (10 Vormittage: 20 €) ATS Sieverstedt

Rückengymnastik

mittwochs 18.30 Uhr - 19.30 Uhr

Gisela Guth, Flensburg

fortlaufender Kurs (10 Abende: 20 €)

Turnhalle der Grundschule Havetoft-Sieverstedt

Kochen für Männer

Freitag, 10.03.2006, 18.30 Uhr

Margarete Jensen, Sieverstedt

1 Abend: 10

Küche der Grundschule Havetoft-Sieverstedt

Osterbasteln für Kinder

Donnerstag, 23.03.2006, 15.00 - 17.00 Uhr

Carmen Johannsen, Sieverstedt 2,00 € + Material Kunst- und Werkraum der Grundschule Havetoft-Sieverstedt

Schnupperkurs Yoga für Jung und Alt

Mittwoch, 29.03.2006, 18.00 - 19.30 Uhr

Stefanie Hilker, Munkwolstrup

1 Abend 3,00 € - ADS-Kindergarten Sieverstedt
Bitte lockere Kleidung, kleine Decke und Gymnastikmatte mitbringen!

Bei Interesse fortlaufender Kurs.

Auskunft und Anmeldungen bitte bei der OKR-Vorsitzenden Carmen Johannsen, Süderholz, Tel. 04638-1242 - Mindestteilnehmerzahl: 8

Tischlerei Andresen

Fenster · Türen · Treppen · Verglasungen
Büromöbel · Schreibtische · Einbaumöbel
Küchen · Einzelmöbel

Neue Fenster? Fragen Sie uns!

24988 Oeversee · Wanderuper Weg 20
Tel. 0 46 38-77 26 · Handy 0160 1828215

Das Fachgeschäft für jeden Modetrend und Ansprechpartner für Haarersatz mit Kassenabrechnung am Einkaufszentrum Mühlenhof



Friseurmeisterin
Wencke Hanisch
Tarp, Stapelholmer Weg 17
Tel. 0 46 38-83 65

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di-Fr 8-18 Uhr
Sonnabend 8-13 Uhr

TARP

Schulstraße 7 · 24963 Tarp

Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113

Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr

Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im März 2005

Basisangebot

Folgende Kurse werden fortlaufend angeboten. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft, unter www.DGFeV.net und auf den Aushängen in der Schulstraße. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn bis zum 4. Monat nach der Entbindung.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 26,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babystreff (4x 1,5h, 8,50)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

0106 PEKIP® (10x 1,5h, 56,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 16,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 21,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0204 Legestue (6x 1,5h, 16,-)

Für ein- bis vierjährige Kinder mit Eltern

0208 Hausaufgabenbetreuung GH (16x 1,25h, 55,-)

Für Grundschulkinder

0308 English for Kids (10x 1,5h, 33,-)

Für vier- bis achtjährige Kinder

0401 Musik machen und erleben (8x 1h, 19,-)

Für vier- bis sechsjährige Kinder

0402 Flötenunterricht (8x 45 min, 25,-)

Für Kinder ab sechs Jahren

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 20,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 32,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0405 Jazzdance (10x 1h, 42,-)

Für Jugendliche

0406 Steptanz (10x 1h, 42,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 46,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 24,-)

Für Erwachsene

0808 Aerobic (10x 1h, 32,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch

1002 Elterncafé der Elternschule

1003 Allein erziehend, na und!

1005 Foreigner Group

Tarp hat Kunst verdient - Elly Kaja

Gemäldeausstellung

wellcome® (12 Monate, 2-6h/Woche, 4,-/h)

Ehrenamtliche Hilfe für Familien nach der Geburt

(Gebühr für Versicherung und Aufwendungen kann erlassen werden)

Märztermine:

Geburtsvorbereitungskurs und Rückbildungsgymnastik haben noch Plätze frei.

Allein erziehend, na und!

Unsere Runde hat sich neu aufgestellt, schaut doch mal rein! Infos im Büro.

English for Kids, für vier- bis achtjährige Kinder: im laufenden Kurs sind noch Plätze frei!

Freie Malerei - Spiel mit Formen und Farben, für Jugendliche und Erwachsene: im laufenden Kurs sind noch Plätze frei!

Börse

Rund ums Kind

Sonnabend, 18. März 06, 14.00 - 16.00 Uhr

Kleidung, Einrichtung, Spielzeug

Anmeldeschluss für Aussteller 15.03.06

Abgabe von Einrichtung und großem Spielzeug bis spätestens 15. März 06

Kinder

Kinder -Yoga

Für Sieben- bis Elfjährige

06. März 06, 17.15 bis 18.15 Uhr, 4x, 19,- €

Osterbäckerei

Für Kinder ab sechs Jahren

27. März 06, 15.00 bis 16.30 Uhr, 1x, 5,- € incl. Zutaten

Osterbasteln

Für Kinder ab sechs Jahren

29. März 06, 15.00 bis 16.30 Uhr, 1x, 3,- € + Material

Wir stimmen uns auf Ostern ein

Für Kinder ab vier Jahren,

die in gemütlicher Runde von der Geschichte und Bedeutung des Osterfestes hören.

30. März 06, 15.00 bis 16.00 Uhr, 1x, 2,- €

Jugendliche und Erwachsene

Kinderkrankheiten natürlich begegnen

Wickel, Kompressen, Auflagen unterstützen aktiv die Gesundung Ihrer Kinder.

Sie üben im Kurs die richtige Anwendung dieser bewährten Mittel ein.

02. März 06, 09.30 bis 11.30 Uhr, 3x, 21,- €

Santtes Fasten - Fit in den Frühling

Eine Woche gemeinsamen Fastens mit gründlicher Einführung und ausführlichem Abfasten.

03. März 06, 20.00 bis 21.15 Uhr, 2x, 10,- €

Yoga: Körper- und Atemübungen, Entspannungstechniken sowie Meditation schaffen eine feste innere Basis, auf deren Grundlage der Mensch den Herausforderungen des Lebens gestärkt und gezielt begegnen kann. Freuen Sie sich auf sich „Selbst“!

Yoga - Schnupperkurs

Für Jugendliche und Erwachsene

11. März 06, 10.00 bis 17.00 Uhr, 1x, 29,- € incl. Expose

Filzworkshop

Für Jugendliche und Erwachsene

25. März 06, 13.00 bis 18.00 Uhr, 1x, 16,- € + Material

Aus den Gemeinden



Gemeinde Tarp

Gemeindereinigungsaktion 2006

Die Gemeinde Tarp führt am Samstag, 25. März 2006 eine allgemeine Reinigungsaktion durch, die sich wiederum auf das gesamte Gemeindegebiet erstrecken soll. Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich hierfür zur Verfügung zu stellen.

Freiwillige Helfer versammeln sich um 9.00 Uhr vor dem Bürgerhaus. Dort erfolgt die Einteilung und Bekanntgabe der Einzelheiten. Mitgebracht werden sollen Plastikeimer oder Schaufel und Harke.

Alle Teilnehmer erhalten gegen 11.30 Uhr als Dank Getränke und Erbsensuppe.

GEMEINDE T A R P

Brunhilde Eberle, Bürgermeisterin

Marketingkonzept für die Gemeinde Tarp

Die Gemeinde Tarp beabsichtigt, ein Marketingkonzept in Auftrag zu geben. Gedacht ist dabei an die Darstellung eines umfassenden Profils der Gemeinde, das in positiver und ansprechender Weise die Bewohnerinnen und Bewohner Tarp ebenso anspricht wie Gäste, Interessierte oder Investoren.

Angestrebgt wird, die Belange der Einwohner, der Schulen, Einrichtungen der Kirche, der Wirtschaft,

der Vereine und Verbände, der Verwaltung und Politik zu berücksichtigen.

Ziel ist, auch das Wir-Gefühl der Tarper Bürgerinnen und Bürger und das Bekenntnis zu einer auf-

strebenden Region zu stärken. Informationsquelle

soll sie auch für künftige Neubürger von Tarp sein.

Für die Erarbeitung des Konzeptes konnte der Dipl. Designer Uwe Appold gewonnen werden, der in Tarp durch seine Arbeiten für das Schulzentrum und für das Amtshaus bekannt geworden ist.

Herr Appold hat vorgeschlagen, einen Workshop

durchzuführen, der aus drei Stufen besteht.

Erste Stufe: Was kann an dem Schulzentrum Tarp optimiert werden?

Dieser Workshop ist bereits durchgeführt worden, die Ergebnisse werden zurzeit umgesetzt. Der Trenerespiegel wird berichten.

Zweite Stufe: Bevölkerung und Politik: Was kann in der Gemeinde Tarp optimiert werden?

Dritte Stufe: Politik und Verwaltung: Wie können Wünsche und Vorstellungen umgesetzt werden?

Zur Durchführung des zweiten Workshops werden alle Interessierte eingeladen, am Mittwoch, den 29. März 2006 um 19.00 Uhr in der Aula des Schulzentrums teilzunehmen. Zur Begrüßung spricht Frau Bürgermeisterin Brunhilde Eberle, die Moderation des Abends hat Herr Appold.

Es wird ein Protokoll erstellt, das nach dem Workshop öffentlich im Amtsgebäude einzusehen ist.



Durch unsere Alltagsbegleiter erleichterung im täglichen Leben!

DIAKONIESTATION im Amt Oeversee
Holm 5 · 24963 Tarp · 04638-210225

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37

24963 Tarp

Tel. 0 46 38-79 32

Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von

Fahrzeuge aller Art · Rasenmäher

Fahrräder · Waschmaschinen

Schrott usw. usw.

Uwe Kapp erhielt das Feuerwehr-ehrenkreuz in Gold

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Keelbek konnte Wehrführer Reinhard Koch neben 29 erschienenen aktiven Kameraden auch 7 Ehrenmitglieder herzlich begrüßen. Seinen besonderen Willkommensgruß richtete der Wehrführer an den Amtswehrführer, Gerhard Nörenberg, und an die Bürgermeisterin der Gemeinde Tarp, Brunhilde Eberle, und sprach ihnen seinen Dank für ihre Teilnahme an dieser Versammlung aus.

Zu Ehren des verstorbenen Ehrenmitglieds, Peter Erichsen, bat der Wehrführer die Versammlung, sich von ihren Plätzen zu erheben und seiner in Stille zu gedenken.

Dem Jahresbericht des Wehrführers war zu entnehmen, daß der Mitgliederbestand per 31.12.05 33 aktive, 13 Ehrenmitglieder sowie 30 Förderer der Wehr betrug. Es kam im Berichtsjahr zu 6 Einsätzen, 11 Übungsabende wurden abgehalten, darunter jeweils eine mit der Wehr Tarp, Süderschmedeby und Langstedt. Zahlreiche Kameraden nahmen wieder an Lehrgängen und Fortbildungen teil. Viele Veranstaltungen waren wieder zu verzeichnen und auch Abordnungen der Wehr wurden wieder zu festlichen Anlässen entsandt.

In einer Kurzfassung berichtete der stellv. Jugendwart Günter Lieske über die Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbek. Der Mitgliederbestand am Jahresende betrug 32, davon 20 Jungen und 12 Mädchen. Davon sind 6 Kameraden der Keelbeker Wehr zuzuordnen. 86 Aktivitäten waren in 2005 zu verzeichnen. Als herausragende Ereignisse wurden herausgestellt: Der 1. und 9. Platz beim Feuerwehrmarsch in Albersdorf und der 1. Platz beim Bundeswettbewerb in Jerrishoe. Kay Tams informierte über die Kassenprüfung, die zu keinerlei Beanstandung geführt habe. Dem Kassenwart und Vorstand wurden auf seinen Antrag hin einstimmige Entlastung erteilt. Ralf Boger stellte nach 12 jähriger Tätigkeit als Gruppenführer sein Amt zur Verfügung. Als Dank für seine geleistete Arbeit wurde ihm eine Urkunde überreicht. Die Wahlen führten zu folgenden Veränderungen: Stefan Vitols wurde Gruppenführer, Thomas Gantzel sein Stellvertreter, Rosi Koch wurde neues Festausschußmitglied und Frank Hansen wurde zum Kassenprüfer gewählt.

Uwe Kapp erhielt aus den Händen des Amtswehrführers das Feuerwehr Ehrenkreuz in Gold mit der entsprechenden Urkunde und dem Dienstzeitabzeichen für 40 jährige aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr überreicht.

Die Dienstzeitabzeichen für 10 Jahre erhielten Florian Thomsen, Kay Tams und Frank Hansen. Aufgrund von Lehrgängen wurden Bianca Christiansen und Anika Koch zu Hauptfeuerwehrfrauen befördert.

Die Bürgermeisterin sprach allen bedachten Kameraden ihre herzlichen Glückwünsche aus. Der Wehr sprach sie den Dank der Gemeinde für die in 2005 geleistete Arbeit aus. Der Wehr wünschte sie alles Gute und den Kameraden stets eine gesunde Heimkehr von den Einsätzen zu ihren Familien.

Der Amtswehrführer richtete einen besonderen Dank an die Betreuer der Jugendfeuerwehr. Mit einigen Worten ging er dann auf das neue Alarmierungssystem ein. Unter dem Punkt „Verschiedenes“ gab dann der Wehrführer einige fachliche Informationen. Ausgiebig erläuterte der Amtswehrführer das Problem der gültigen Fahrerlaubnis zum Führen der Einsatzfahrzeuge. Hieran werde zur Zeit intensiv gearbeitet. Um 22.45 Uhr schloß der Wehrführer die Versammlung.

Hans-Erich Hansen, Schriftführer

Jugendfeuerwehr blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Mit ihrer Jugendversammlung, der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung, beschloss die Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbek wieder ein arbeits- aber auch sehr erfolgreiches Jahr. Herausragende Ereignisse unter den 86 Aktivitäten des Jahres 2005 waren erste und neunte Plätze beim Feuerwehrmarsch in Albersdorf, der erste Platz im Bundeswettbewerb auf Kreisebene und damit verbunden zum dritten Male in Folge die Teilnahme am Landesentscheid in, in diesem Jahr in Büchen im Kreis Herzogtum Lauenburg. Ihren Tätigkeitsbericht für das Jahr 2005 beschloss Schriftührerin Nadine Lieske mit einem Dank der Jugendlichen an die Ausbilder für deren Einsatz im vergangenen Jahr. Ein spezieller Dank geht an dieser Stelle an den Kameraden Wolfgang Gergen, der seit der Gründung im Jahre 1998 mit großem Einsatz als Jugendbetreuer tätig war und sich jetzt aus beruflichen Gründen aus dieser Tätigkeit verabschiedet hat.

Erfolgreiche Jugendfeuerwehrarbeit stützt sich aber nicht nur auf engagierte und motivierte Jugendliche und Ausbilder sondern auch auf viele Förderer und Spender. Ein Dank geht daher an alle, die die Jugendfeuerwehr durch Spenden oder in anderer Weise unterstützt haben, auch im Rahmen der jährlichen Jugendsammlung. Bei der Jugendversammlung persönlich anwesend waren die Brüder Lars und Frank Reimer, Thorsten Brockmann vom Verein für Handel

IMMOBILIEN



Tarp: 125 m² Bungalow in bevorzugter Lage, 54 m² Wohnzimmer mit Kaminecke, 125 m² Keller in Hanglage teils wohnlich ausgebaut, Doppelgarage, 1200 m² Grdst, kurzfristig beziehbar
189.000,-

R & V Immobilien eG, Tel. 0171-6848157

Die Gemeinde Sieverstedt sucht

Hilfe

für die Pflege des Klärwerk-Grundstückes an der Stenderuper Straße.
Tel. 04638-8 80

Quellfrisch abgefüllt
NATÜRLICHES
MINERALWASSER
Treenetaler
0 46 38 - 3 3 2

Suche Mitarbeiterin für's Café Kaffeekanne
in Sieverstedt OT Poppholz.
Wer hat Lust, in unserem Team mitzuarbeiten?
400,- €-Basis
Tel. 0 46 03/6 73

Wer mixt Ihnen Lachs auf zarter Aubergine?

Reisen 2006 - Auszug -

Tagesfahrten 2006

- 18.03. Saisoneröffnungsf. Mittag/Kaffee/Verlosung € 35,50
- 19.03. Holiday on Ice in Kiel PK 1 Karte € 46,90
- 29.03. Modeschau Adler Halstenbek inkl. Mittage € 25,00
- 07.04. Kaffeefahrt Hütte Berge m. Osterausas .. € 19,90
- 16.04. Osterfahrt Schwerin Mittag/Führung ... € 37,90
- 01.05. Altes Land Obstblüte Mittag/Fähre € 35,00
- 14.05. Maischollenessen inkl. Raddampfer/Kaffee € 38,50
- 20.05. Rapsblütenfahrt Fehmarn inkl. Mittag .. € 31,00
- 31.05. Kiel-Molfsee inkl. Mittag/Eintritt € 33,90

Reisen 2006

- 20.06. 2 1/2 Tg. Color FantasyTP € 309,00
- 30.06. 7 Tg. Waldhessen/RhönHP € 425,00
- 21.07. 7 Tg. Mecklenburg/Vorpommern ..HP € 449,00
- 27.08. 6 Tg. MoselHP € 435,00
- 12.09. 10 Tg. Gallur/ TirolÜF € 689,00
- 16.12. 2 Tg. BerlinÜF € 89,00

Polenmarktfahrten

- 31.3.-2.4. 3 Tg. Polenmarkt StettinHP € 129,00
- 08.-9.4. 2 Tg. Frankf.Oder/Hohenwutzen ..HP € 75,00
- 22.-23.4. 2 Tg. Polenmarkt StettinHP € 82,00

Musical-/Theaterfahrten

- 01.04. OhnsorgTheater in Hamburg ..ab € 42,90
- 10.09. Dirty Dancing PK 2€ 112,00
- 29.10. Mamma Mia PK 2€ 114,00
- 29.10. König der Löwen PK 2€ 117,00

NORBERT Bischoff

24852 Sollerup 046 25/267
www.Bischoff-Reisen.de

Das neue RELIUS Farbmischsystem
Living Colours:
Über 12.000 Farbtöne für
Wand und Oberflächen.
Auf Knopfdruck gemischt.
Beim RELIUS Fachhändler
in Ihrer Nähe.

**Farbenfachgeschäft
Gerd Möller**

Malermeister



Stapelholmer Weg 13
24963 Tarp
0 46 38 / 10 91
FAX 0 46 38 / 70 06

Mail@malerei-moeller.de

RELIUS Diesen Service gönn' ich mir!

und Gewerbe und Sven Haupthoff, um sich persönlich für die Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr zu bedanken. Dabei wurde nicht nur die Kasse der Jugendfeuerwehr gefüllt, sondern auch die hungrigen Mägen von deren Mitgliedern. Der VHG spendierte zum Abschluss der Versammlung Pommes satt und erntet dafür viel Beifall. In ihren Grußworten würdigten alle Gäste ausdrücklich den Einsatz und die Leistungen der Jugendfeuerwehr und ihrer Betreuer, die diese Aufgabe zusätzlich zu ihrem Einsatzdienst und häufig auch zu anderen Funktionen in der Feuerwehr erfüllen. Bürgermeisterin Brunhilde Eberle überbrachte der Versammlung

Grüße, Dank und Glückwünsche der Gemeinde und erklärte, sie freue sich bereits auf die Arbeit der Jugendfeuerwehr im kommenden Jahr. Helmut



Der neu gewählte Jugendfeuerwehrausschuss mit Gästen

Shell Heizöl
 **THOMSEN**
 ☎ 0461 903 110

Nissen aus Langstedt überbrachte die Grüße des Kreisfeuerwehrverbandes und nannte die Arbeit der Jugendfeuerwehr und die Durchführung der Versammlung vorbildlich. Wehrführer Oskar Hansen lobte das disziplinierte Auftreten der Jugendfeuerwehr und dankte ausdrücklich den Teilnehmern und Betreuern für ihren Einsatz vor Ort im Zeltlager Lenste und die souveräne Bewältigung einer kritischen Situation.

Die Jugendfeuerwehren wählen jährlich einen Jugendausschuss, den Vorstand der Jugendfeuerwehr, der die Jugendfeuerwehr nach demokratischen Regeln leitet. Im Jahre 2006 liegt die Verantwortung für die Geschicke der Jugendfeuerwehr in den Händen von Saskia Lieske als Jugendgruppenleiterin, Lars Thomsen, Brian Perlich und Henning Jürgensen als Jugendgruppenführer, Lars Jetter, Julia Hussock und Christoph Koll als stellvertretende Jugendgruppenführer/in, Julia Hussock als Kassenwartin und Jan Thomsen als Schriftführer.

Auch für das Jahr 2006 plant die Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbek wieder viele Aktivitäten. Die Vorbereitungen für eine Wochenendfreizeit im Februar laufen bereits, im Juni wird die Gemeinde Tarp Gastgeber für den Kreisjugendfeuerwehrtag mit dem Kreisentscheid im Bundeswettbewerb sein und das Sommerzeltlager wird in diesem Jahr in Weseby an der Schlei stattfinden.

Älter werden
in  TARP

Der Seniorenbeirat

Einladung

Zur öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates am 14. März 2006 um 14.30 Uhr in der Seniorentagestätte Im Wiesengrund in Tarp.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Protokoll der Sitzung 08. November 2005
3. Bericht der Bürgermeisterin Frau Eberle
4. Bericht der Vorsitzenden
5. Berichte der Beiratsmitglieder
6. Evtl. Fragen oder Anregungen zur Arbeit des Seniorenbeirates
7. Verschiedenes
8. Schlusswort

Nach der öffentlichen Sitzung wird Herr Will einen Lichtbildervortrag über eine Reise mit einem Schiff der „Hurtigruten“ von Bergen nach Kirkenes (Norwegen) halten.

Kaffee und Kuchen werden auf Wunsch gegen Bezahlung gereicht.

Mit freundlichen Grüßen
Erika Zawadsky, Vorsitzende

Sprechstunde des Seniorenbeirates im Amtsgebäude

Wir bieten jeden Montag eine Sprechstunde an. In der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr ist immer jemand von uns im Zimmer 8 des Amtsgebäudes anwesend.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, oder auch nur mal schnacken wollen. Wir freuen uns, wenn Sie hereinschauen.

Sie können uns auch zu der Zeit telefonisch über 04638-880 erreichen.

Deutsches Rotes Kreuz 
Ortsverein Tarp

Fernsehgerät aus der Rundfunkhilfe

Für Bedürftige gibt es die Möglichkeit, aus der Rundfunkhilfe ein Fernsehgerät zu erhalten. Bitte wenden Sie sich mit den entsprechenden Nachweisen über Ihre Einkünfte an Frau Peschlow.

Kleiderkammer

Sie befindet sich in der Bahnhofsstr. 4, auf der Rückseite des Hauses. Geöffnet jeden Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr, außer in den Schulferien.

Jeder kann dort gut erhaltene Bett- und Tischwäsche, sowie Bekleidung für Groß und Klein erhalten. Schauen Sie doch mal rein, es lohnt sich bestimmt.

Betreuung Einsamer im Pflegeheim „Birkenhof“

Wir suchen immer Menschen, ob alt oder jung, die eine Bewohnerin oder einen Bewohner besuchen möchten. Im Allgemeinen handelt es sich hier um Senioren, die weit entfernt oder gar keine Angehörigen haben. Sie sind für jeden Besuch dankbar. Wenn sie helfen wollen, rufen Sie bitte an. Sie gehen keine Verpflichtung ein. Wer später feststellt, dass ihn diese Besuche zu sehr belasten, kann jederzeit wieder aufhören.

Mitgliederversammlung

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am 06. März 2006 um 19.30 Uhr im Wiesengrund statt. Gäste sind herzlich willkommen. Vielleicht möchte jemand bei uns mitarbeiten? Wir freuen

Baugeschäft Tönder GmbH

Geschäftsführer Volker Lorenzen

Bauunternehmen · Fliesenlegerei

- Erstellen von schlüsselfertigen Objekten
- Ausführung sämtlicher Maurerarbeiten
- An- und Umbauten, Reparaturen etc.
- Abdichten feuchter Keller
- Fliesen-, Marmor- und Werksteinarbeiten

Glyngöre 5 · Postfach 13 44 · 24952 Harrislee

Telefon 04 61/7 17 52 · Fax 04 61/77 01 21

od. Tel. 0 46 30/93 60 77 · Fax 0 46 30/93 60 78



Martina Haack

Rechtsanwältin

Zugelassen bei allen Amts- und Landgerichten und bei allen Oberlandesgerichten

Tätigkeitsschwerpunkte: Familienrecht, Kinder- und Jugendrecht, Strafrecht und Opferschutz

Büro: Schleswig, Lollfuß 76
 Telefon 0 46 21/2 20 15

Mobil 0175 7845909

Telefax 0 46 21/2 20 26

e-mail Haack-Oeversee@t-online.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Privat: Oeversee:
Ulmenweg 13
Tel. 0 46 38/89 70 28
Mobil 0175 7845909
Fax 0 46 38/89 70 29

uns über jeden, der bei der Erfüllung der Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes mit helfen will.

Ansprechpartner für den Ortsverein Tarp

Heide Peschlow

Tel.: 04638-582

Rosemarie Mohr

Tel.: 04638-903



Jürgen Möller bekommt als 11 111. Spender in Tarp einen Blumenstrauß von Marianne Clausen und Heide Peschlow überreicht

Jürgen Möller mit Schnapszahl

Beim letzten Blutspendetermin in Tarp, ausgerichtet von der DRK-Ortsgruppe, konnte die Vorsitzende Heide Peschlow den 11 111. Spender begrüßen. Jürgen Möller aus Havetoft bekam dafür einen Blumenstrauß. Er ist regelmäßig Gast, wenn es

darum geht, diesen lebensnotwendigen Saft zu spenden. Es war seine 69. Spende.

Dieser Blutspendetermin war noch aus anderer Sicht bemerkenswert. Es war der 100. von der Ortsgruppe Tarp ausgerichtete Spendentermin. Seit genau 30 Jahren werden die Räume im Schulzentrum, in der Familienbildungsstätte und früher auch im Kasernengelände vorbereitet und genutzt. 12 freiwillig helfende Damen sind regelmäßig mit dabei.

Besonders gelobt wird die Beköstigung nach der Spende. „Einige kommen extra wegen des guten Essens zum Blutspenden“, hat Heide Peschlow erfahren. Hierfür ist die „Meisterin der Hauswirtschaft“ Marianne Clausen verantwortlich. Sie legt nach Rücksprache fest, was aufgetischt wird. Vom Rundstück warm bis Rübennus gibt es immer abwechselnde Gerichte neben den belegten Brötchen. Ein wenig Sorge bereitet der Rückgang der Spendefreudigkeit. Zum 100. Spendentermin kamen 83, hiervon waren fünf „Erstspender“. Zu besseren Zeiten gab es den Rekord mit 174 Spendern an einem Tag. Der nächste Termin ist am 11. Mai ab 16 Uhr.

Landfrauenverein Jerrishoe - Tarp

Liebe LandFrauen!

Ein neues Vereinsjahr beginnt mit einem Bastelnachmittag und- Abend. Für den 15. März sind keine Anmeldungen mehr möglich.

Wir bieten noch einen Bastelnachmittag an, am: Mittwoch, d. 22. März um 14:30 Uhr im Schützenhaus (Bürgerhaus) in Langstedt.

Anmeldung bitte bei Barbara Illias- Göbel Tel: 04609/ 898565

Bitte mitbringen: Schere, Bleistift, Lineal, und wenn vorhanden: breiter Borstenpinsel. Ein Bogen Geschenkpapier, nicht von der Rolle, und nicht glänzend.

Gedächtnistraining!

Datum: 6. April 06 - Wo: Wiesengrund, Tarp
Zeit: 19:30 Uhr Jürgen Petersen aus Niebüll ist unser Referent

Anmeldung bei Barbara Illias- Göbel 04636-898565 und Heike Manthei 04638-648

Wir wünschen allen Mitgliedern einen sonnigen Frühlingsanfang
i. A. Heike Manthei

Neuwahlen nach einem Jahr!

117 Gäste konnte die erste Vorsitzende Barbara Herzog- Jagim im Landgasthof Tarp begrüßen, darunter Birgit Feddersen, Kreisvorsitzende des LandFrauenkreisverbandes, Brunhilde Eberle, Bürgermeisterin von Tarp, Jakob Bundtzen, Perer Pruhn und Reinhard Breidenbach, jeweils Bürgermeister von Langstedt, Jerrishoe und Eggebek.

Nach gemeinsamen Kaffeetrinken eröffnete Barbara Herzog- Jagim die Versammlung und erklärte kurz ihren Rücktritt nach nur einem Jahr Vorsitzarbeit aus beruflichen und persönlichen Gründen. Den Jahresbericht verlas Heike Manthei mit dem Höhepunkt Großaktion im Oktober die Pflanzung von 26000 Blumenzwiebel zwischen Tarp und Jerrishoe.

Der anschließend vorgetragene Kassenbericht von Maike Thomsen wies eine solide Bilanz aus, die



Kassenprüferin Ingrid Qual berichtete über ein tadellos geführtes Haushaltbuch, die Mitglieder erteilten dem Vorstand einstimmig Entlastung. Neue Kassenprüferin wurde Uschi Krog, Heike Schmidt bleibt weiterhin ein Jahr als Kassenprüferin tätig. Als Beisitzerinnen wurden Christa Menz und Barbara Illias-Göbel verabschiedet, an ihre Stelle traten Petra Erichsen, Margit Toft und Sigrid Hansen in den erweiterten Vorstand. Heike Manthei wurde einstimmig als Schriftführerin bestätigt, ebenso Renate Nissen als 2. Schriftführerin. Der Bericht der lustigen Handarbeitsrunde, vorgetragen von Angelika Genz, zeigte auf, wie fleißig die Damen sind, und so alljährlich Tarper Jugendliche finanziell unterstützen können. (Schule, Freizeitheim etc.) Mit der silbernen Biene ausgezeichnet wurden: Marianne Clausen, Inge Mahlau, Annegret Knop und Marga Boger für 25jährige Mitgliedschaft im LandFrauenverein.

Barbara Herzog- Jagim dankte der Bürgermeisterin und den Bürgermeister ganz herzlich für die jährliche nicht nur finanzielle Unterstützung der jeweiligen Gemeinden, besonders bei der Pflanz-aktion. Nun stand die Wahl der ersten Vorsitzenden an. 2 Vorschläge waren schriftlich beim Vorstand eingangen, für Barbara Illias-Göbel und Barbara Nommensen. Beide stellten sich den Mitgliedern vor und nach geheimer Wahl war Barbara Illias-Göbel zur 1. Vorsitzenden von den Mitgliedern gewählt. Barbara Nommensen behielt gleichzeitig den 2. Vorsitz, den sie schon seit 2 Jahren führt. Applaus und Blumen beendeten mit vielen Glückwünschen den Wahlgang.

Birgit Feddersen sprach nun die Wünsche vom Kreisverband aus, lobte den Verein, allein schon weil so eine rege Beteiligung der Mitglieder zu verzeichnen war.

Barbara Herzog- Jagim wurde mit Blumen, einem kleinen Fotoalbum mit Bildern der Pflanzaktion vom Vorstand, und viel Applaus von den Mitgliedern, verabschiedet. Brunhilde Eberle dankte in ihrem Grußwort noch einmal Barbara Herzog- Jagim für die geleistete Vorstandarbeit.

Der Dank des gesamten Vorstandes geht an alle Mitglieder und besonders an die bisherige Vorstandsvorsitzende, ohne deren Hilfe und Anwesenheit zu den vielen Veranstaltungen und Aktivitäten im Laufe eines Vereinsjahrs, diese Arbeit im Verein gar nicht möglich wäre, wie z.B. erweiterte Vorstandssitzungen, Tombola auf dem Erntemarkt, Waffel- und Kartoffelpufferverkauf, Bastelarbeiten und vieles, vieles mehr.

DANKE liebe LandFrauen. Im Namen des gesamten Vorstandes grüßt Sie alle ganz herzlich

Heike Manthei



Diamantene Hochzeit im Wiesengrund 31

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 13. März 2006 die Eheleute Andreas und Annemarie Nicolaysen im Wiesengrund 31 in Tarp. Mit ihnen freuen sich 4 Kinder, die Schwiegerkinder, 11 Enkel und 6 Urenkel.

Der Jubilar wurde am 03.11.1922 in Riddorf als erstes von 10 Kindern geboren, er wuchs mit seinen Geschwistern in Groß-Rheide auf. Im Alter von 18 Jahren wurde er zum Militär eingezogen und nach Sizilien versetzt. Dort wurde er schwer verwundet. 1945 aus dem Militärdienst entlassen, verrichtete er die Tätigkeit als Milchkontrolleur. Nach einigen Jahren der Arbeitslosigkeit fing er 1957 als Lackierer in einer Maschinenfabrik in Flensburg an, wo er bis zum 60. Lebensjahr blieb und danach in Rente ging.

Die Jubilarin wurde am 03.01.1926 als 3. Kind in Tarpholz geboren.

Nach der Eheschließung wohnten sie auf einem Speicher, wo der Wohnraum mit einer Plane abgeteilt war. Später zogen sie nach Mielberg in einen Bunker. Da die Wände aber im Winter vereisten, waren sie gezwungen, erneut auf Wohnungssuche zu gehen. Sie beschlossen, die auf Grund der Kriegsverletzung bezogene Grundrente auf 10 Jahre zu kapitalisieren, um ein zum Kauf angebotenes Haus zu erwerben. Auf diese Weise kamen sie 1952 nach Keelbek. Da der Jubilar zu dieser Zeit noch arbeitslos war, musste die Ehefrau mitarbeiten gehen, um den letzten Fehlbetrag zum Haus und zum Lebensunterhalt beizutragen. Sie fing an der dänischen Schule an, wo sie 25 Jahre blieb.

Auch hatte sie 20 Jahre bei Dr. Haupt gearbeitet.

Am 04.04.1991 erlitt Andreas Nicolaysen einen Schlaganfall, von dem er sich relativ gut erholt hat. Die Jubilare erfreuen sich, den Umständen entsprechend, einer guten Gesundheit.

Wir wünschen dem Ehepaar Nicolaysen noch viele schöne Jahre in Gesundheit und Harmonie und gratulieren herzlich zu diesem schönen Jubiläum.



Diamantene Hochzeit in Tarpfeld

Am 29. März feiern Otto und Marie Langmaack, Tarpfeld ihre Diamantene Hochzeit.

Marie wurde am 18.07.24 als zweite von sechs Geschwistern der Familie Horstmann, Elbek, geboren. Otto ist am 08.04.15 als zweiter Sohn der Familie Langmaack, Tarpfeld geboren.

Beide lernten sich im Sommer 1943 kennen und lieben. Nach der Hochzeit zogen sie auf den Hof in Tarpfeld. Den Betrieb bauten sie immer weiter aus bis sie ihn 1975 an Tochter Helga und Schwiegersohn Carsten übergaben.

Wegen der eingeschränkten Gesundheit unseres Vaters werden wir den Ehrentag im Rahmen einer kleinen Familienfeier begehen.

Wir vier Töchter und unsere Familien wünschen unseren Eltern zur Diamantenen Hochzeit alles Gute und viel Liebe. Wir sagen Danke für alles was sie uns mit auf den Lebensweg gegeben haben. Sie haben uns gezeigt, dass neben der Arbeit auch immer Zeit sein sollte für den ehrenamtlichen Einsatz. Neben der Arbeit auf dem Hof widmeten Otto und Marie Langmaack sich vielen Ehrenämtern und Hobbies.



Arbeitnehmer betreuen wir von A - Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nicht selbständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 € nicht übersteigen.

Beratungsstelle: Georg-Elser-Straße 9, 24963 Tarp

Tel. 04638/899388 Ansprechpartner: Annette Andersen

Mit freiwillig abgelegter Prüfung beim privaten Fachverband „PVL“ Prüfungsverband der Lohnsteuerhilfvereine e.V. - Bei Bedarf auch Hausbesuche!

Kostenlose Info-Tel.: 0800-1 81 76 16 · e-Mail: vlh@vhl.de · Internet: www.vhl.de

BIOLAND BACKWAREN vom Joldelunder Bäcker
GETREIDE & FLOCKEN - Mahlservice gratis
OBST & GEMÜSE ökologischer Herkunft
MOLKEREIprodukte - biologische KÄSE
großes ZWERGENWIESE-Sortiment
SOJA, SÄFTE, WEIN, KOSMETIK, ...

BioZeit
Naturkost & Naturwaren

Husumer Str. 12 · Tel.: 04606/943868

STÄNDIG WECHSELNDE AKTIONS-ARTIKEL

24997 WANDERUP · AN DER B 200

Reservistenkameradschaft Tarp e.V.

Spende übergeben

Die Reservistenkameradschaft Tarp veranstaltete im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit einen Info-Tag im Warenhaus Famila in Tarp. Bei Erbsensuppe und Waffeln sowie warmen Getränken, konnten sich die Mitbürgerinnen und Mitbürger über die Arbeit und Aktivitäten der Reservisten informieren. Die dabei gesammelten Spenden wurden nach großzügiger Aufrundung auf 250,00 Euro durch die Tarper Reservistenkameradschaft bei geeigneter Gelegenheit der Frau Bürgermeisterin übergeben. Damit leisten die Tarper Reservisten, wie jedes Jahr, ihren bescheidenen Beitrag zur Linderung von in Not geratenen Familien.



Jahresrückblick

Die Schießgruppe in der RK-Tarp erfreut sich großer Beliebtheit. So treffen sich die Reservisten jeden 3. Dienstag im Monat bei ihren Gastgebern, dem SchV.Tarp v. 1905 e.V., zum KK-Training und Klönschnack. Dabei wurde auch eine Großkaliber-Gruppe angestaucht.

2005 konnte als erfolgreiches Jahr von der Schießgruppe verbucht werden. Höhepunkt waren der Gewinn des „Helmut-Baak-Pokals“ des SchV.Tarp sowie die guten Platzierungen der weiteren 8 teilnehmenden RK-Mannschaften. Ein weiteres Highlight war die Teilnahme am „Internationalen Vergleichsschießen mit Bw Waffen“ bei der RK-Achim/VBK 25 Rotenburg/Wümme(34.IMPS). Beim MG-Schießen belegte die Mannschaft RK-Tarp II, mit Norbert Minninger, Oliver Krajewska, Nikki Steimann und Gerd Werner den 1. Platz, RK-Tarp 1 mit Hartmut Jansen, Harry

Werwitzke, Johannes Nissen und Ralf Öffliing belegten einen beachtlichen 13. Rang. Auch bei den Disziplinen G-36 und P1 wurden vordere Plätze erreungen. Der absolute Höhepunkt beim 30. Kreispokalschießen der ReservistenKreisgruppe-Nord war der Gewinn des „Wolfgang-Callies-Gedächtnis-Tellers“ durch unseren Kameraden Norbert Minninger mit dem besten G-36-Ergebnis aller Teilnehmer. Zudem wurde die Mannschaft RK-Tarp 1 mit Johannes Nissen, Harry Werwitzke, Oliver Krajewska und Karsten Nießner Sieger mit dem Maschinen-Gewehr. Im Herbst 2005 hatten einige Mitglieder der Schießgruppe ein j Erlebnis besonderer Art. Auf Initiative von Harry Werwitzke und Hartmut Jansen durften wir auf einem jagdlichen Schießstand, nach intensiver Einweisung und Belehrung unter fachlicher Aufsicht auf Tontauben schießen. Für uns Reservisten ein einmaliges Erlebnis. Das Rezept für 2006 lautet: Mehr Teamarbeit; wie immer der fromme Wunsch für die nächsten 12 Monate.

Marinekameradschaft Tarp e.V.

Die Motorradfreunde beenden ihren Winterschlaf

Die Motorradfreunde in der Marinekameradschaft treffen sich ab dem 19. März wieder jeden 3. Sonntag im Monat um 09.30 Uhr in der Gaststätte Stelke in Langstedt zum Frühstücksbuffet. Des Frühstücksbuffets wegen ist eine Anmeldung erwünscht.

Tagesordnung: Erstellen eines Programmes für die Saison 2006. Anmeldung bei Klaus Stelke, Tel: 04609 91010. Jeder Biker ist herzlich willkommen.



Bücherei Tarp

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr

Der Herr der Ringe

Szenische Lesung aus „Die Gefährten“

„Ein Ring, sie zu knechten, sie alle zu finden...“ Diese Worte bilden den Kern der dunklen Prophezeiung, die die verwunschene Welt von Mittelerde in Atem hält - in dem weltberühmten Roman „Der Herr der Ringe“ von J.R.R.Tolkien.

Der Hobbit Frodo Beutlin zieht aus, um den Einen Ring des Dunklen Herrschers zu vernichten. Mit Rainer Rudloff, Schauspieler und Hörfunk-Sprecher aus Lübeck, hat die Bücherei Tarp einen außergewöhnlichen Stimmwandler und Spezialisten für fantastische Lesungen gewinnen können. Wenn Rudloff spricht, ächzt, poltert und singt werden die Figuren der Geschichte so lebendig, als

stünden Sie vor den gebannten Hörern.

Die Lesungen mit Rudloff sind ein absoluter Geheimtipp - für Sprachliebhaber wie Unterhaltungslustige.

O-Ton einiger Jugendlicher nach der Lesung: „Das war geil! Besser als Fernsehen!“

Die Lesung findet am 7. März 2006 um 20 Uhr im Bürgerhaus Tarp statt und dauert etwa 100 Minuten. Der Eintritt beträgt EUR 4,-.

Karten gibt es auch im Vorverkauf in der Bücherei; Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag jeweils von 10 - 13 Uhr und von 14.30 - 17.30 Uhr.

Die Bücherei hat neue Medien

Romane:

Elstad, Anne Karin: Die Erstgeborene (Familie)
Grames-Evans, Posie: Der Eid der Heilerin (Historisches)

Hendricks, Judi: Das Salz der Liebe (Frauen)
Hoffman, Jiliane: Morpheus (Thriller)

Müller, Ina: Schönheit vergeht, Hektor besteht (Plattdeutsch)

Prunty, Morag: In Liebe, deine Tessa (Liebe)

Remes, Ilkka: Ewige Nacht (Thriller)

Shreve, Anita: Stille über dem Schnee (Familie)

Wilcke, Michael: Der Glasmaler und die Hure (Historisches)

Medien:

Power-Sudoku (CD-ROM für PC)

Ein amerikanischer Quilt (DVD)



Anna Karenina mit Sophie Marceau (DVD)
Eschbach, Andreas: Eine Trillion Euro (Hörbuch)
Granger, Ann: Blind date (Hörbuch)

Sachbücher:

Reptilien und Amphibien Europas (Bio 862)

Klüger, Ruth: Weiter leben (Gesch 432)

Mein erstes Nähbuch (HW 130)

Kochen für die Familie (HW 530)

Rollenkekse (HW 542)

Realabschluss Mathematik (Ma 125)

Mach Dich locker - Muskelverspannungen loswerden (Med 730,1)

Die schönsten Familienrituale (Pä 360)

Prinzessin - das bezaubernde Bastelbuch (Spo 950)

Wonda Wakanda - glitzernde Bänder (Spo 995,1)

Leuchttürme - für Kinder erzählt (Tech 675)

Kinder- und Jugendbücher:

Kodiak, der kleine Bär (Bilderbuch)

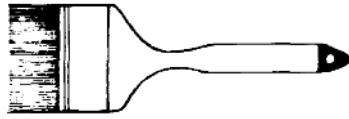
Mondmädchen und Sternschnuppe (6-8 J.)

Moritz macht das Spiel (9-10 J.)

Highschool der Vampire (11-13 J.)

Rundum verliebt! (ab 14 J.)

Hans Willi Tietz
Malermeister



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee

Tel. 0 46 30 · 10 64

LAVENDULA Alles aus Lavendel

Hochwertige Geschenkartikel

Handgefertigte Pflanzenkissen · Kräuter- + Weizenkissen · Lavendel-Säckchen + -kissen
Deko-Fliesen

Birgit Andresen-Price, Heilpraktikerin
24885 Süderschmedeby, Reeshoe 8
Tel : 0 46 38 89 83 48



Gemischter Chor Tarp-Eggebek

Veranstaltungen im März 2006

Chorproben:

01.03.06 im Eggebeker Gemeindehaus um 19:45 Uhr,
08.03.06 im Tarper Bürgerhaus um 19.45 Uhr,
15.03.06 im Eggebeker Gemeindehaus um 19:45 Uhr.

In den Frühjahrsferien finden keine Chorproben statt. Auch wir wollen die Ferien genießen.

Info unter: Tel.: 0 46 30 - 93 22 0, Hans-Peter Düding (1. Vorsitzender), Email: peter@gcte.de oder Tel.: 0 46 09 - 95 25 20, Margrit Schmidt (2. Vorsitzende), Email: Margrit@gcte.de oder Internet: <http://www.gcte.de>, Email: chor@gcte.de

Horst Fischer nicht mehr Otepää- Beauftragter

1990 startete die Partnerschaft zwischen der Gemeinde Tarp und Otepää in Estland. Einer der treuesten Begleiter war in all den Jahren Horst Fischer; seit 1997 war er sogar offizieller „Otepää Beauftragter“. Nun ließ er sich von dieser Aufgabe entbinden, steht jedoch weiter mit Rat und Tat bereit. „Intensiv, zeitaufwendig und mit viel Herz“, so habe sich Horst Fischer in die Partnerschaft eingebracht, erklärte Bürgermeisterin Brunhilde Eberle. Wenn Besuch aus Otepää in Tarp eintraf, habe er

sich rund um die Uhr gekümmert. Stets wurde er von seiner Ehefrau Brigitte stark unterstützt. Häufig waren die Gäste bei den Fischers untergebracht. „Wir alle haben dir, deiner Frau und deinem Engagement viel zu verdanken“. Blumen für die Dame und eine Flagge der Stadt Otepää waren ein kleines äußeres Dankeschön.

Die Bürgermeisterin, ihr zweiter Stellvertreter Herbert Jensen, die Vorsitzende des Sozialausschusses Ilonka Wisotzki und der Leitende Verwaltungsbeamte Gerhard Beuck gaben Brigitte und Horst Fischer die Ehre zur Abschiedsfeier. Erinnerungen wurden wach. Auf Betreiben der Europaunion wurden 1990 erste Partnerschaftskontakte geknüpft. Genau in diesem Jahr hatte sich Estland von Russland gelöst und in die Eigenständigkeit verabschiedet, ein schwerer und weit reichender Schritt für das 1,5 Mio. Volk mit einem russischen Bevölkerungsanteil von 30 %.

Erste Hilfesendungen wurden organisiert. Ob im Krankenhaus, in Schulen oder in Senioreneinrichtungen, überall fehlte es. Auch die Menschen brauchten Unterstützung in Form von Bekleidung oder anderen Gütern. „Ich war bisher 13 Mal in Estland, davon waren zwei rein Hilfstransporte, acht Fahrten mit Tarper Besuchsgruppen und drei private Reisen“, erinnert sich Horst Fischer an seine Berührungen und Bemühungen.

Seit gut 10 Jahren sind Hilfstransporte nicht mehr nötig, erklärt Horst Fischer weiter. Das Land hat sich gut entwickelt, Hilfstransporte schädigen eher eigene Wirtschaftszweige. Er erinnert sich: „Als wir damals in einem Hotel untergebracht waren, mussten wir noch Geld sammeln, damit Heizöl gekauft werden konnte. Heute ist aus dieser Unterkunft ein erstklassiges fünf Sterne Wellness Hotel geworden“. Aus all den Jahren ist allen Beteiligten

die besondere Gastfreundschaft und die künstlerische Ader der Esten ans Herz gewachsen. Zuerst waren die Besucher privat untergebracht, später in Gemeinschaftsunterkünften. Heute gibt es überwiegend den „Kulturaustausch“. Auch im Spätherbst 2006 wird wieder eine große Gruppe aus Otepää in Tarp erwartet. In jedem Jahr besuchen sich Schulklassen gegenseitig, was für einen Fortbestand hoffen lässt. „Wenn die Reisen in Otepää angeboten werden, sind ruckzuck alle Plätze vergeben“, weiß Horst Fischer über die Auslastung. Die Aufgaben des Otepää Beauftragten werden in Zukunft durch die Mitarbeiter der Amtsverwaltung übernommen. Auch in der 2 500 Seelen Stadt Otepää, mit Einzugsgebieten wohnen hier 8 000 Bürger, gibt es einen Wechsel. Der bisherige „Motor“ Maila Waerk ist aus Krankheitsgründen ausgeschieden. Hier werden ebenfalls die Mitarbeiter der Amtsverwaltung diese Aufgaben mit übernehmen.

Gila Wichmann stellt in der Seniorenresidenz aus

Wenn Gila Wichmann ihre Schaffensphase hat, dann „glüht der Pinsel“. Mit Begeisterung bringt die stellvertretende Vorsitzende vom „Treene Kunstring“ ihre Farben auf jeden Untergrund. Vom 3. März bis 20. April sind bei einer Ausstellung in den Räumen der Seniorenresidenz in Tarp Bilder zu sehen, die in den letzten Jahren entstanden sind. Gila Wichmann hat sich als Künstlerin und auch als diejenige, die andere in die Kunst des Malens einweilt, bereits einen Namen gemacht. Ihre Bilder wurden bei verschiedenen Gelegenheiten und



Hinter der Flagge von Otepää v.l.: Brunhilde Eberle, Ilonka Wisotzki, Horst Fischer, Herbert Jensen, Brigitte Fischer, Gerhard Beuck



Die Sporthecke
...euer Teamsport
Ausrüster
Wanderup

Vom 1.-11.3. **30% auf alle Textilien!**

Neu eingetroffen:
Nordic Walking-Schuhe mit Sympatex 59,90

Flensburger Str. 7 · 24997 Wanderup · Tel. 0 46 06/94 39 78
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12 und 15-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

ORTHOPÄDIE
CARSTENSEN

24852 Eggebek
Westerreihe 18
Telefon: 0 46 09/3 95

NEU

Unsere Leistungen:

- Dünne Maßeinlagen nach Computeranalyse
- Moderne orthopädische Schuhversorgung
- Diabetesversorgung
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen

...und mehr!

Ausstellungen gezeigt. Sie gibt auch Kurse in der Familienbildungsstätte. Ihr größtes Problem wird die Auswahl der Bilder für diese Ausstellung sein. Zahlreiche Großformatige Bilder werden in den Fluren der Seniorenresidenz aufgehängt. Am 3. März um 17 Uhr ist die Eröffnung der Ausstellung. Danach dürfen täglich zwischen 14 Uhr und 18 Uhr die Besucher die Bilder anschauen. Mittwoch, 15. und 29. März ab 16 Uhr, wird Gila Wichmann persönlich anwesend sein.

„Windspiel“ in der Seniorenresidenz

Am Sonnabend, 11. März um 15 Uhr gibt es in der Seniorenresidenz Tarp ein besonderes Konzert. Die Familienmusikgruppe „Windspiel“ wird mit handgemachter Musik die Zuhörer begeistern.

Helmut Lother von der Seniorenresidenz hat die Gruppe gesehen und ist begeistert: „Wenn die Platz haben, bringen die 25 Instrumente mit und benutzen alle“, hat er beobachtet. Jedes einzelne Gruppenmitglied ist ein Multitalent und spielt verschiedene Instrumente. Stefan war Bundespreisträger mit der Trompete bei „Jugend musiziert“. Er komponiert Lieder für Windspiel. Annika studiert Musik in Hamburg und ist „die Stimme“. Auch Johanna studiert Musik in Hamburg, sie schreibt die Texte, gibt am Schlagzeug den Takt an, singt toll und spielt auch Posaune. Martha ist „die Kleine“, begleitet auf Klavier und Akkordeon. Die Eltern Herbert und Kirsten führen durch das Programm, erzählen kleine Geschichten und Anekdoten und begleiten ihre vier Kinder auf dem Bass, der Gitarre, mit Trompete, dem Baritonhorn und mit Flöten. Die Gruppe trat vielfach im Fernsehen und im Rundfunk auf. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostet fünf Euro Eintritt.

VERANSTALTUNGEN

- Mi., 01.03. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
- Fr., 03.03. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Weltgebetstag, Jarplund, 9:30
- Fr., 03.03. TSV Oeversee: Mitarbeiteressen, Clubheim Eekboomhalle, 19:30
- Sa., 04.03. FC Tarp-Oeversee: 1. Männer, Punktspiel, Treenestadion, 15:00
- Di., 07.03. Sozialverband Oeversee: Spiel- und Klönnachmittag, Gasthaus Frörup, 15:00
- Do., 09.03. Evangelischer Kindergarten Oeversee: Frühlingsbasteln für Eltern
- Do., 09.03. Sozialverband Oeversee: Besichtigung Käserei Holtsee, Eckernförde
- So., 12.03. FC Tarp-Oeversee: Jugendfussballturnier, Eekboomhalle, 9:00
- Di., 14.03. Speeldeel Oeversee: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Frörup, 20:00
- Mi., 15.03. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00
- Sa., 18.03. Evangelischer Kindergarten Oeversee: Flohmarkt rund ums Kind
- Mo., 20.03. PSG Jägerkrug: Jahreshauptversammlung, Casino Reithalle Jägerkrug, 19:30
- So., 26.03. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: musikalische Abendandacht, Kirche Oeversee, 19:00

Die Termine des Ortskulturrings Oeversee-Sankelmark finden Sie auf Seite 7

Die erste Präsentations-Gala war ein großer Erfolg

Ab Mitte Dezember haben die Schüler und Schülerrinnen der neunten Klassen an ihrer Projektwoche mit dem Titel „die 70iger Jahre“ gearbeitet. Am 03.02.2006 war es dann soweit, die Schüler stellten ihre Arbeit den Eltern, Geschwistern, Freunden und Bekannten vor.

Die Show fing mit dem Lied „Mama Mia“ der Gruppe ABBA an, mit dem alle Besucher von den Schülern begrüßt wurden. Weiter ging es mit einer sehr bekannten Quiz Show („Sie sind der Meinung das war.....Spitze). Als Kandidaten waren Frau Juhasz, Frau Otto und Herr Stäcker auserwählt. Die Themenbereiche waren Sport, Musik, Geschichte und Politik. Herr Stäcker konnte sich gegen die beiden Frauen nicht durchsetzen und verlor am Ende. Zu jedem Bereich wurden wir aufgeklärt was in den 70iger Jahren alles passiert war. Es ging um § 218 (Abtreibungen), Antikriegsdemo (Vietnam), Black Panther (Rassismus), die Olympiade 1972 in München, Die Fußballweltmeisterschaft, die Schneekatastrophe 1978/79 und einer Modenshow (karierte Hosen, Blümchenkleider usw.). Zu Gast waren u. a. Alice Schwarzer, Elvis

und Muhammed Ali. Nach einer 20-minütigen Pause, an der wir uns an einem Büfett mit Hähnchenschenkel, Salaten, Frikadellen, überbackenem Toast u. v. m. stärken konnten, ging es weiter im Programm. Höhepunkte waren unter anderem die Live-Auftritte von Frau Juhasz und Herrn Stäcker

Schulzentrum Tarp



mit dem Lied „The winner take's it all, Frau Riedemann, Frau Diestel und Frau Koch mit dem Lied „Thank you for the Musik“, Elvis und das Solo von Sheila aus der Klasse H9b.

Zum Schluß verabschiedeten sich die Schüler noch einmal mit dem Lied „Mama Mia“. Für alle Darbietungen gab es großen Beifall und auch das Publikum war der Meinung, diese Präsentations-Gala war.....Spitze.

Elternvertreter der 9. Klassen

Gemeinde Oeversee

Gemeinde Oeversee-Sankelmark? Nur eine Vision?

Geht es nach dem Willen der politisch Verantwortlichen in beiden Gemeinden wird aus dieser Vision im Jahre 2008 Wirklichkeit. Schon einmal war der Versuch unternommen worden beide Gemeinden zusammenzuführen. Im Jahre 1974, dem Jahr der letzten großen Gebietsreform in Schleswig-Holstein, scheiterte der Versuch letztendlich an der Namensgebung. Eine „Gemeinde Oeversee“ war damals für viele nicht vorstellbar. Bei der derzeitigen Diskussion spielt die Namensgebung keine wesentliche Rolle. Eine fusionierte Gemeinde würde den Namen „Oeversee-Sankelmark“ tragen. Bereits im Mai 2005 hatten sich Vertreter beider Gemeinden in der Akademie Sankelmark getroffen um erste Fusionsgespräche miteinander zu führen.

Bürgermeister Jensen-Hansen erläuterte dabei die finanzielle Situation der Gemeinde Oeversee, stellte Einnahmen und Ausgaben vor, wies auf Amts- und Kreisumlagen hin und zeigte eine mögliche Entwicklung der Finanzen auf. In einem Vergleich der Infrastruktur der Gemeinde von heute zu vor 15 Jahren fiel seine Bilanz negativ aus.

Uwe Ketelsen, Bürgermeister aus Sankelmark, berichtet über die gemeindliche Entwicklung seit der letzten Gebietsreform, beschrieb die ländlichen Strukturen und die Möglichkeiten einer Weiterentwicklung.

Die finanziellen Spielräume der Gemeinden werden kleiner, freie Finanzspritzten gäbe es nicht mehr, so der Bürgermeister. Die Erwartungshaltungen der Teilnehmer zur Fusion wurden aufgenommen. Die Forderung nach Offenheit gegenüber dem Bürger und seine Beteiligung am Fusionsprozess und der Erhalt der Eigenarten in den einzelnen Ortsteilen standen dabei an erster Stelle.

Zu den Oberbegriffen „Natur und Umwelt“, „Dorf und Wirtschaft“, „Soziales und Kultur“ folgte unter der Moderation des Leitenden Verwaltungsbeamten, Gerhard Beuck, eine Bestandsaufnahme aus

der heraus Visionen und Entwicklungschancen erarbeitet wurden.

Sie reichten von der Förderung der Landwirtschaft, über ein gemeinsames Gewerbegebiet, weiteren Tourismusangeboten, dem Ausbau der Telekommunikation über die Ablehnung eines Windenergieeignungsgebietes bis hin zur Jugendfeuerwehr, dem Einstieg in die Kleinkinderbetreuung und eine offene Ganztagschule um nur einige zu nennen. Aber auch das Pro und Contra einer Fusion wurden beleuchtet. Unter die Rubrik Contra fielen u. a. die Begriffe „Bürgerferne, 1 Amtsausschussmitglied weniger, weniger Gemeindevorsteher, die Angst vor nachhaltiger Entwicklung und der Verlust von Identität in den Ortsteilen“. Für das Pro sprachen: „Mehr politisches Gewicht, eine bessere Förderung, kürze Entscheidungswege, die Entlastung der Amtsverwaltung, finanzielle Einsparungen mit Vorbildfunktion, Kräftebündelung der Gemeindearbeiter, die Qualität der zu bildenden Ausschüsse“ um auch hier einige zu nennen.

Ein weiteres Fusionsgespräch hat Januar 2006 gefunden. Neben den politischen Vertretern der Gemeinden nahmen diesmal auch Vertreter von Vereinen / Verbänden, die Wehrführer, Pastor Herrmann für die Kirchengemeinde, Vertreter des Seniorenbeirates und gewerbetreibende aus beiden Gemeinden an den Gesprächen teil.

Uwe Ketelsen beschrieb vor dem vergrößerten Gremium die Gemeinsamkeiten beider Gemeinden. Da sind z.B. die Kindergärten, Kirche, Jugendbetreuung, die Grundschule und die Seniorenwohnanlage. Die finanzielle Situation der Gemeinden bezeichnet er als angespannt. Man sei verstärkt auf Zuweisungen angewiesen, die zugewiesenen Aufgaben werden nicht geringer, sondern immer mehr und teurer, so der Bürgermeister weiter. Betrachte man die Zahl der Arbeitsplätze von vor 20 bis 30 Jahren, so sind es ständig immer weniger gewor-

den. Besondere Gemeinsamkeiten beider Gemeinden sehe er deshalb für die Zukunft in der Ausweitung eines gemeinsamen Gewerbegebietes, der Schaffung eines gemeinsamen Bauhofes und anderer Projekte.

Auch Hans-Heinrich Jensen-Hansen, Bürgermeister aus Oeversee, machte noch einmal seine grundsätzliche, positive Haltung gegenüber einer Fusion deutlich. Er verspreche sich neben den bereits angesprochenen Punkten eine Bereicherung des kulturellen Lebens und ein größeres Engagement im Ehrenamt.

In dem von Leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Oeversee, Gerhard Beuck, moderierten Gespräch wurden die Ergebnisse des ersten „Workshops“ vorgestellt, diskutiert und wo erforderlich um weitere Punkte ergänzt. Eine abschließende Bewertung der erarbeiteten Punkte wurde durch die Teilnehmer durchgeführt und wird durch die Amtswaltung ausgewertet. Diese Auswertung wird im Rahmen von Bürgerversammlungen im zweiten Halbjahr 2006 in den Gemeinden vorgestellt werden. Nach einem eindeutigen Votum für eine Fusion durch die Bürger sollen dann die erforderlichen Entscheidungen in den Gemeindevertretungen herbeigeführt werden mit dem Ziel, bei der Kommunalwahl 2008 eine gemeinsame Gemeindevertretung zu wählen.

Er sei zuversichtlich, so Bürgermeister Jensen-Hansen, das es zu einer Fusion kommen werde. Das vorherrschende Meinungsbild am Schluss dieser zweiten „Fusionsgespräche“ lasse eine derartige Bewertung zu.



Ortsverband
Oeversee

Sozialverband wählt neuen Vorstand

Mit dem neuen Vorstand erfolgreich ins neue Verbandsjahr starten möchte der Vorsitzende des mitgliederstarken Ortsverbandes, Hans A. Petersen. Neu in den Vorstand gewählt wurden die Mitglieder Helmut Drake (Kassenwart), Elke Kroll (stellvert. Frauensprecherin) Reinhold Petersen und Gerhard Bockholt (Beisitzer), Erika Gonswa und Gerhard Bockholt (Delegierte). In seinem Jahresbericht konnte der Vorsitzende wieder eine Steigerung der Mitgliederzahl, auf jetzt 167 bekannt geben. Er bedankte sich über die außerordentlich gute

Beteiligung der Mitglieder an den angebotenen Aktivitäten. So sei die Busbelegung mit durchschnittlich 47,3 Personen eine Auslastung, wovon mancher Reisedienst träumt. Helmut Tode stellt den Mitgliedern das Ausflugsprogramm für das Jahr 2006 vor. Danach werden wieder sechs Halbtagesfahrten und Tagesfahrten, sowie eine Mehrtagesfahrt angeboten. Außerdem sind wieder eine Ferienpassaktion mit der Grundschule und eine Kaffeefahrt für alle über 80-jährigen Mitglieder geplant.

Hannelore Hoddow, Vertreterin der Kreisgeschäftsstelle, konnte in ihrem Bericht auf eine sehr erfolgreiche Beratungstätigkeit der Geschäftsstelle hinweisen. So seien im vergangenen Jahr über 500000 Euro für Mitglieder bei Gerichts- und Berufungsverfahren „erstritten“ worden. Sie appelliert an die Mitglieder des Ortsverbandes, sich bei unklaren Entscheidungen der Sozialbehörden oder Rententrägern immer an die Geschäftsstelle des Sozialverbandes in Schleswig zu wenden.

Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen stellt fest, dass der Ortsverband nach dem Sportverein der mitgliederstärkste Verein in der Gemeinde ist und hebt den Stellenwert der Vereinsarbeit in der Gemeinde hervor. Diese Arbeit könne aber nur unter Einsatz vieler ehrenamtlichen Aktivitäten von Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde gelingen.

Für die Wehr ein verhältnismäßig ruhiges Jahr

Mit diesem Satz skizzierte der Wehrführer der „Freiwilligen Feuerwehr Oeversee - Frörup“, Walter König, die Anzahl der Einsätze für das abgelaufene Jahr in seinem Jahresbericht auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Insgesamt wurde die Wehr sechsmal alarmiert. So gab es zwei Einsätze zur Brandbekämpfung, drei technische Hilfeleistungen und die Alarmierung zu einem Verkehrsunfall mit einem Unfallopfer.

An weiteren 72 Veranstaltungen waren Angehörige der Wehr in 2005 beteiligt. Hier reichte die Band-

Unsere Demokratie stärken -
soziale Gerechtigkeit gestalten



Der neue Vorstand und die Revisoren des Ortsverbandes v.l. Monika Moll, Bernhard Rabe, Hans H. Christoffersen, Uwe Petersen, Elke Kroll, Helmut Drake, Sophie Gust, Helmut Tode, Christel Blank, Willi Ratjen, Reinhold Petersen, Hans A. Petersen, Gerhard Bockholt (nicht auf dem Foto)

Termine:

Der nächste Spiel - und Klönnachmittag findet am Dienstag, den 7. Februar um 15.00 Uhr im Gasthof Frörup statt. Gäste sind herzlich eingeladen.

Einladung zur Halbtagesfahrt nach Holtsee und Eckernförde.

Besichtigung Käserei - Kaffeetrinken/Stadtbummel Eckernförde

Termin: Donnerstag, den 9. März. Abfahrt 12.20 Uhr Marktplatz, 12.25 Uhr Schule, 12.30 Uhr Schlecker.

Preis: Mitglieder 15,- €, Gäste 18,- €

Anmeldung bitte bis zum 1. März unter Tel 04630-1208, 04630-01564.

Für die Wehr ein verhältnismäßig ruhiges Jahr

breite von der Geräteüberprüfung in Schleswig über eine Räumübung der Grundschule in Oeversee, der Brandschutzerziehung im evangelischen Kindergarten, diversen Dienstabenden, Atemschutzübungen, einem Maschinistenlehrgang bis hin zur Funkorientierungsübung und der Teilnahme an einem Dorffest in Vielist auf Einladung der dortigen Wehr die in diesem Jahr nicht an der Jahreshauptversammlung in Oeversee teilnehmen konnte. Dies alles zeige, so Walter König in einer Zusammenfassung, die Attraktivität und die Le-

Ko Ta

Bürotechnik & Bürobedarf

Dorfstraße 18 24963 Tarp Tel. 04638 / 898622 Fax 898623

brother - Beschriftungsgeräte für jeden Zweck

z.B. zum Beschriften von Ordnern, Haushaltstypen, Hobbyartikel, Büchern, Cd's, DVD's, Videokassetten, Türschilder, Dosen und vieles mehr

z.B. brother - P-touch 1000 für nur € 29,90

Ständig grundüberholte Kopierer und Laserdrucker mit Garantie
Zu günstigen Preisen - auch zum Mieten

Super schnell
hoher Wert
große
BER
**STEMPTEL
PROFI**
• Holzstempel - Selbstfarbender
• Datumsstempel - Zubehör

Anfertigung in nur
24 Stunden

Tinten und Toner
für
alle gängigen Drucker
und Kopierer

Schnippelstube
Ihr Damen- und Herrenfriseur

Öffnungszeiten

Mo, Do, Fr 13:00 - 18:00
Di, Mi 15:00 - 20:00
Sa 08:00 - 12:00

Doris Grube
Raiffeisenstrasse 24
24885 Sieverstedt
Tel.: 04603 - 964205

ANHÄNGER-VERLEIH-ZENTRUM

Aral-Tankstelle Tarp · Tel. 0 46 38-76 50

Wir führen u.a. Auto-Trailer und -Anhänger mit und ohne Plane in verschiedenen Größen - IDEAL FÜR UMZÜGE!

bendigkeit der Wehr. Ihren Willen zur Leistung und Einsatzbereitschaft.

Markus Förster und Sven Jacobsen wurden nach einem eindeutigen Votum in die Wehr aufgenommen und durch den Wehrführer per Handschlag verpflichtet.

Neu in die Wehr als Feuerwehranwärter/in wurden aufgenommen Manuela Petersen, Dieter Petersen, Sven Jöns, Domenique Tietz, Stefan Gosch und Frank Adomat.

Zum Hauptfeuerwehrmann wurden befördert Kim Oliver Klein, Jan Bastian und Marco Göllich, zum Löschmeister Gerold Braaf und Dirk Carstensen. Amtswehrführer Gerhard Nörenberg beförderte Timo Petersen zum Brandmeister und Walter König zum Hauptbrandmeister.

Mit dem Dienstabzeichen für 10 Jahre aktive Dienstzeit in der Wehr wurden ausgezeichnet Timo Petersen und Frank Grünthal, für 20 Jahre Horst Bandholz, für 30 Jahre Mitgliedschaft in der Wehr Manfred Andersen, für 40 Jahre Helmut Tode und Heinz Jann und für 50 Jahre Hans-Heinrich Christophersen.

Im Auftrag des Innenministers des Landes Schleswig-Holstein wurde Adolf Brodersen mit dem Brandschutzenabzeichen in Silber ausgezeichnet. Die Auszeichnung wurde durch den Amtswehrführer vorgenommen.

Nach insgesamt 44 Jahren Dienstjahren, davon 24 Jahre Vorstandssarbeit, wurde Iwer Biehl in die Ehrenabteilung der Wehr verabschiedet. Ebenfalls in die Ehrenabteilung wurde verabschiedet Gerold Braaf. Von seinen insgesamt 26 Dienstjahren hatte er der Wehr 18 Jahre als Schriftführer zur Verfügung gestanden. Walter König dankte beiden für ihre geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde, ihrer Bürger und ihrer Wehr. In diesen Dank schloss er Dieter Benzmann mit ein, der nach 12 jähriger Tätigkeit als Kassenwart auf eigenen Wunsch von dieser Aufgabe entbunden wurde. Er werde aber, so versicherte Dieter Benzmann, der Wehr auch weiterhin mit seiner Kraft voll zur Verfügung stehen. Zum Nachfolger wurde Stefan Jensen-Hansen gewählt. Marcus Förster übernimmt Aufgaben im Festausschuss. Zu den Höhepunkten des Jahres wird im Bereich Veranstaltungen die offizielle Gründungsfeier der Jugendfeuerwehr Oeversee - Sankelmark am 25. März in Oeversee und der Amtsfeuerwehrtag gehören.

In seinem Grußwort beglückwünschte der Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen die Wehr zur Gründung der Jugendfeuerwehr. „Denn“, so der Bürgermeister, „wer die Jugend hat, hat die Zukunft“. Im Namen des Gemeinderates und der in Oeversee - Frörup lebenden Bürger bedankte er sich für die geleistete Arbeit. „Macht weiter so“ war sein Wunsch an die Wehr für das vor uns liegende Jahr.

Amtswehrführer Gerhard Nörenberg nutzte sein Grußwort um allen die befördert, geehrt und gewählt wurden seine Glückwünsche auszusprechen. Als ein großes Sorgenkind für alle Wehren bezeichnete er die Anzahl der zur Verfügung stehenden Atemschutzgeräte. Er forderte jeden der über 18 Jahre alt ist und die körperlichen Voraussetzungen erfüllt sich für diese Aufgabe zur Verfügung zu stellen.

Allen Mitgliedern der Wehr wünschte er zum Schluss ein erfolgreiches 2006 mit wenigen Einsätzen und das alle Kameraden stets unbeschadet zurückkehren mögen.



V.l.n.r. Timo Petersen, Adolf Brodersen mit dem Brandschutzenabzeichen in Silber, Gerhard Nörenberg und Walter König



Gemeinde Sankelmark

Förderkreis Arnkiel-Park hatte arbeitsreiches Jahr

Einen umfangreichen Tätigkeitsbericht konnte Uwe Ketelsen, Vorsitzender des Förderkreises Arnkiel-Park e.V. Munkwolstrup, den zahlreich anwesenden Mitgliedern und Gästen vorlegen. Absoluter Schwerpunkt der Arbeit im abgelaufenen Jahr war die Planung und der Bau des Pavillons auf dem Gelände des Gräberfeldes. „Nachdem die vom Architekten angegebenen Gesamtkosten von 70000 Euro nach der Ausschreibung um fast 100 % höher ausfielen, musste die Finanzierung und Ausführung ganz neu kalkuliert werden“, führte der

Vorsitzende aus. Durch Änderung der Bauweise und Anrechnung von Eigenleistungen der Mitglieder sei es gelungen, den Pavillon, wenn auch um fast 6 Monate verzögert, im Rohbau fertig zu stellen. Hier galt sein besonderer Dank den Mitgliedern, die sich bereit erklärt hatten, die Fundamente und die Wandverschalungen - Umfang etwa 50000 Euro - in Eigenleistung herzustellen. Aber auch die Vereinsarbeit sei recht positiv ver-

laufen. So habe sich die Mitgliederzahl auf über 100 und die Zahl der Steinpatenschaften auf 61 erhöht. Der Arnkiel-Park sei von 13 größeren Gruppen und etwa 4000 bis 5000 interessierten Menschen besucht worden. Trotzdem dürfe man nicht müde werden, die Zusammenarbeit mit anderen touristischen Unternehmen, der Gastronomie, den Schulen und der Reisebranche zu forcieren. Erfreulich sei auch die positive Einstellung der hiesigen Wirtschaft zu diesem Projekt, was mit der heutigen Übergabe eines Schecks über 1000,- Euro durch



Scheckübergabe v.l. Uwe Ketelsen, Ingo Obst

Raumausstattung Kirsten Feddersen
MEISTERBETRIEB

Gardinen * Tischwäsche
Sonnenschutz und Abdunklung
Polsterarbeiten * Geschenkartikel

Stapelholmer Weg 16 (Mühlenhof)
24963 Tarp, Telefon 0 46 38 / 78 95

Raumausstatter Handwerk

Servicebüro Tarp

Dorfstraße 18
24963 Tarp
Tel.: 04638/1059

Wilma Wimmer
Stapelholmer Weg 15
24988 Oeversee
Tel.: 04630/93361

Itzehoer
Versicherungen

Ihre kompetenten und fairen Ansprechpartner in allen Versicherungsfragen

Ingo Obst von der VR Bank Freienwill dokumentiert worden sei, freut sich Uwe Ketelsen. Bei der anschließenden Wahl wurden Uwe Ketelsen als erster Vorsitzender und Katja Ketelsen als Schriftführerin in ihren Ämtern bestätigt. Für Frauke Böck und Hans Petersen, die auf eigenen Wunsch nicht wieder kandidierten, wurden Peter Otzen und Arnold Rossen zu Beisitzern gewählt, Ingo Obst wurde neuer Kassenprüfer. In einem sehr lebendigen Vortrag von Dr. Bernd Zich ging es um die Bevölkerung unserer Heimat im 3. Jahrtausend vor Christi - waren es die Indogermanen? Es wurde versucht diese Frage, anhand von Fundstücken bei archäologischen Ausgrabungen von Großsteingräbern aus dem 4. Jahrtausend und von Einzelgräbern aus dem 3. Jahrtausend zu klären.

Landfrauenverein Sankelmark

Bei der Jahreshauptversammlung der Sankelmarker Landfrauen im Bilschau-Krug konnte die Vorsitzende Irmgard Hensen 84 Mitglieder sowie als Gast Sabine Marsch, Fachfrau für Ernährung, begrüßen.

Ein zusammenfassender Rückblick auf die 13 Veranstaltungen, an denen im Durchschnitt 59 Personen teilgenommen haben, zeigte, dass wieder ein lebendiges Vereinsleben stattgefunden hat. Höhepunkte waren die Fahrt zur Sonneninsel Fehmarn, die Mehrtagesfahrt nach Dresden und die Schiffstaufe bei der FSG Flensburg.

12 neue Mitglieder wurden begrüßt. Somit hat der Verein zum Jahresende 181 Mitglieder, die aus Sankelmark-Bilschau, Munkwolstrup, Juhschau, Oeversee-Frörup, Tarp, Jarplund-Weding, Barderup und Flensburg kommen.

Die Kassiererin berichtete über den Stand der Kasse, der mit Hinblick auf das 50-jährige Jubiläum in 2007 ein gutes Polster aufweist. Ein Betrag von 400,- Euro wurde aus dem Spenden-Sparschwein an die Flensburger Tafel weitergeleitet.

Zu den Wahlen: Anita Jeske wurde nach 4 Jahren als Beisitzerin verabschiedet, neu gewählt wurde Gisela Stroschein aus Flensburg-Weiche. Neue Kassenprüferin ist Bettina Eggert aus Munkwolstrup, ein neues Mitglied. Liesel Rieth bedankt sich für die erhaltenen Briefmarken, die sie nach Bethel weiterleitet. In 2005 waren es 1.375 Gramm. Sie sammelt auch weiterhin.

Nach dem offiziellen Teil und der Kaffeepause hielt Sabine Marsch ihren Vortrag über „Gemüse und Obst, nimm 5 am Tag“.

Unser Programm für die nächsten Monate:

- 8. März 15.00 Uhr Bilschau-Krug Fotoquiz mit Reinhard Albers
- Kurzfristig wurde ins Programm aufgenommen:
- 15. März 11.45 Uhr ab Jarplund Modenschau bei Nortex in Neumünster Anmeldungen dafür unter Tel. 04602 - 886
- 5. April Besichtigung des SH-Zeitungsvorlages in Rendsburg (abends)
- 17. Mai 19.00 Uhr Bilschau-Krug „Kräuterbuffet mit Margarethe Jensen
- 8. Juni Nachmittagsfahrt nach SL, Globushaus und Fürstengarten
- 4. + 13. Juli Tagesfahrt nach Eiderstedt

Landfrauenverein Barderup

Bericht über unseren Besuch bei der Firma Knutzen Teppichhäuser

Mitten im Winter bei Schneefall und zum Teil glatten Straßen trafen wir uns mit 22 Frauen in Hürup bei der Firma Knutzen Teppichhäuser, wo es inzwischen nicht nur Teppiche in großer Auswahl gibt. Wir wollten uns dem Thema Schlafkomfort widmen. Vier Mitarbeiter der Firma begrüßten uns herzlich, um uns dann fachkundig und kompetent rund um das Thema Bett zu informieren. Wir erfuhren, dass es für einen erholsamen Schlaf wichtig ist, dass man auf der richtigen Matratze liegt, die nicht zu hart und nicht zu weich sein darf, damit die Wirbelsäule beim Schlafen in jeder Lage gerade liegt. Doch genauso wichtig wie die Matratze ist das dazugehörige Lattenrost, das es auch in vielen verschiedenen Ausführungen mit und ohne elektrische Verstellungen gibt. Zu einem gesunden und erholsamen Schlaf gehören selbstverständlich auch Kopfkissen und Bettdecke. Auch hier kann sich jeder das für ihn Passende aussuchen. Vom guten alten Federkissen bis zum Latexkissen und von der Eiderdaunendecke über Kamelhaardecken bis zur Synthetikdecke gibt es ein reichhaltiges Angebot. Die passenden Bettwäsche runden das Schlafvergnügen ab. Wir wurden sehr fachkundig informiert und auch alle anfallenden Fragen konnten beantwortet werden. Während eines kleinen Imbisses konnten wir einen regen Gedankenaustausch führen und am Ende der Veranstaltung wurden wir mit Informationsmaterial und einem kleinen Ge-

schchen verabschiedet. Bente Hansen bedankte sich bei den Mitarbeitern für diese informative Veranstaltung. Wir haben viel Wissenswertes rund ums Bett erfahren und wissen jetzt auch, dass der Spruch „wie man sichbettet, so liegt man“ im wahrsten Sinne des Wortes stimmt.

Freiw. Feuerwehr Munkwolstrup Jahreshauptversammlung

Wehrführer Peter Hensen eröffnete die 116. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Munkwolstrup im Bilschau-Krug. Neben den zahlreich erschienenen Aktiven begrüßte er besonders die Gäste Bürgermeister Uwe Ketelsen, Amtswehrführer Gerhard Nörenberg, die Kameraden aus der Ehrenabteilung, Ehrenwehrführer Jürgen Thomsen, Ehrenwehrführer Hans Frank, Jugendfeuerwehrwartin Maike Beyer und Hans Petersen aus Oeversee.

In seiner Begrüßung dankte Peter Hensen Bürgermeister Uwe Ketelsen für die Unterstützung der Wehr seitens der Gemeinde und den aktiven Kameraden für die geleistete Arbeit.

Bevor er rückblickend auf das abgelaufene Jahr 2005 seinen Jahresbericht hielt, erhob sich die Versammlung von ihren Plätzen zu einer Schweigeminute, um den verstorbenen Kamerad Hans-Jürgen Heldt zu gedenken.

Von größeren Einsätzen ist die Wehr verschont geblieben. Der Wehr gehören zur Zeit 49 Aktive und 29 Ehrenmitglieder an. Weitere Unterstützung erhält die Wehr von 20 Förderern.

Die herausragenden Ereignisse für die Wehr waren die erfolgreiche Teilnahme an der Leistungsbewertung Roter Hahn Stufe II, sowie die Gründung der Jugendfeuerwehr zusammen mit den Ortswehren Barderup und Oeversee.

Mit dem Brandschutzenzeichen in Silber für 25 Jahre aktive Dienstzeit wurde Hans-Hermann Evers durch den Amtswehrführer Gerhard Nörenberg ausgezeichnet.

Für langjährige aktive Dienstzeit wurden die Kameraden Maik Matzen, Markus Veltel, Dirk Hansen, Fred Schendera, Dietmar Semrau (alle 10 Jahre) und Achim Lüsche (20 Jahre) mit Jahresspannen ausgezeichnet.

Befördert wurden Norbert Jensen (Hauptfeuerwehrmann), Heinz Wulff, Dirk Hansen und Ulf Diestelkamp (Oberfeuerwehrmännern).

In die Ehrenabteilung wurden Matthias Hermannsen und Heinz-Ewald Gries überstellt.



AUTO HAUS
ROHDE
Suzuki-Vertragshändler

Schleswiger Straße 9 · 24885 Sieverstedt Ortsteil Stenderupau

Ihre Qualitätswerkstatt für alle PKW-Typen

Klima-Service

Beseitigung von Unfallschäden · Abschleppdienst
eigene Lackierwerkstatt

0 46 03/94 440

Klima-Service

**Sie müssen für Ihre Gartengestaltung
den Gürtel nicht enger schnallen !!!**

KOMPETENZ in Sachen Gartenbau zu fairen Preisen

Rasen-Neuanlagen- und Sanierung
Baum- und Sträucherschnitte
Pflanz- und Pflegearbeiten
Verkauf von Pflanzen, Torfmull,
organischem Dünger

Jürgen Möller
Havelsoff/Holmingfeld
Tel.: 04603-322
Fax: 04603-722

Fachgeschäft seit fast 60 Jahren

BERAN
— † † —
„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*
*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren
auf allen Friedhöfen
www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker 04634-93323
Schafflund 04639-782225
Flensburg 0461-5090316
Glücksburg 04631-442154

Brot zum Leben...
das ist Liebe und Freundschaft
www.brot-fuer-die-welt.de

Als Neuaufnahmen kann die Wehr Martin Paul verzeichnen. Einstimmig durch Wiederwahl wurde Volker Jöns in den Festausschuß gewählt. Des Weiteren wurden einstimmig gewählt: Daniel Kühl zum Funkwart und Markus Andresen zum Kassenprüfer.

Bevor Wehrführer Peter Hensen die Jahreshauptversammlung beendete, sprach Bürgermeister Uwe Ketelsen der Wehr für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde seinen Dank aus und gratulierte allen beförderten, geehrten und ernannten Kameraden, sowie den Kameraden, die in die Ehrenabteilung überstellt worden sind. Er betonte die Notwendigkeit der Freiwilligen Feuerwehr für das Allgemeinwohl für die Gemeinde.

Amtswehrführer Gerhard Nörenberg schloß sich den Gratulations- und Dankesworten seines Vорedners an.

Die Jugendwartin Maike Beye bedankte sich für Einladung bei der Versammlung. Mit Unterstützung durch das Amt und den Ortswehren möchte sie die Jugendlichen für die Aufgaben innerhalb der Feuerwehr begeistern.

Barderuper Wehr verzeichnete ruhiges Jahr

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Barderup in Henningens's Gasthof begrüßte Wehrführer Karl Neuwerk neben 26 Aktiven und 9 Kameraden der Ehrenabteilung auch den Amtsvorsteher und Bürgermeister Uwe Ketelsen, Amtswehrführer Gerhard Nörenberg und den Polizeibeamten der Dienststelle Tarp Thomas Richtsen.

Sein Dank richtete sich an alle aktiven Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft und an die Gemeinde für ihre Unterstützung. In seinem Jahresbericht konnte K. Neuwerk auf ein relativ ruhiges Jahr zurückblicken. Außer bei zwei Brandeinsätzen und zwei technischen Hilfeleistungen, war die Wehr noch beim „Fly out“ in Eggebek im Einsatz. Amtswehrführer G. Nörenberg nahm die Gelegenheit, um über die neu eingerichtete Brandübungsanlage für Atemschutzgeräteträger in Schleswig zu berichten. Hier besteht die Möglichkeit, die ASG-Träger zu schulen. Es sei überaus wichtig, genügend ausgebildetes Personal in den Wehren zu haben. Den Dank der Gemeinde an die Wehr Barderup für ihre Einsatzbereitschaft und

Hilfeleistungen überbrachte Bürgermeister Uwe Ketelsen.

„Dass die Barderuper Wehr sehr gut ausgebildet und fit ist, zeigte sich beim 25. Albersdorfer Marsch.

Ferner stand die Wahl des Kassenführers auf der Tagesordnung. Mit Friedrich Kleeberg wurde der alte Kassenführer einstimmig wiedergewählt. Als neuer Kassenprüfer fungiert Andreas Bruns als Nachfolger für Roland Schade. Auch in diesem Jahr konnte Karl Neuwerk wieder einige Kameraden befördern. Zur Oberfeuerwehrfrau

wurde Meike Beye, zum Oberfeuerwehrmann Holger Carstensen befördert. Asmus Jacobsen bekam für 30 Jahre Zugehörigkeit, Hans-Jürgen Lorenzen für 10 Jahre Dienst in der Wehr eine Bandspange. In diesem Jahr liegt das Hauptaugenmerk auf der Vorbereitung für die Leistungsbewertung „Roter Hahn“, erklärte Wehrführer Neuwerk in seinem Schlusswort. Die erste Stufe wird im Sommer 2006 abgelegt.



v.l. Karl Neuwerk, Hans-Jürgen Lorenzen, Meike Beye, Holger Carstensen, Asmus Jacobsen, Gerhard Nörenberg.

- 15.03. Schützenverein Barderup Übungsschießen
- 15.03. Kirchengemeinde Oeversee Gemeindenachmittag
- 15.03. Landfrauenverein Sankelmark Modenschau: Firma Nortex
- 16.03. Schützenverein Barderup Pokalschießen
- 25.03. FFW Munkwolstrup Gründungsveranstaltung Jugendfeuerwehr
- 26.03. Kirchengemeinde Oeversee musikalische Abendandacht
- 27.03. AWO Sankelmark Spielenachmittag Barderup Krug
- 27.03. FFW Munkwolstrup Atemschutzübung
- 28.03. Landfrauenverein Barderup Cocktails mit u. ohne Alkohol/Freizeith. Weding

Feuerlöscher-Überprüfung 18. März 2006, 9.00-12.00 Uhr Am Dorfplatz 5 Frei. Feuerwehr Barderup

VERANSTALTUNGEN

März

- 04.03. FFW Munkwolstrup Stiftungsfest Bilschau Krug
- 08.03. Landfrauenverein Sankelmark Fotoquiz: Schleswig-Holstein Teil II
- 13.03. FFW Munkwolstrup Feuerwehrdienst
- 13.03. FFW Barderup Feuerwehrdienst mit Reserve
- 14.03. FFW Barderup Feuerwehr-Skatabend Barderup Krug
- 14.03. Spielenachmittag Bilschau Krug

Fahrbücherei

Dienstag, 14. März an den Haltepunkten
Petersholm 9.40-9.55 - Barderup-Nord 10.00-10.15
Barderup/Feuerwehr 10.20-10.35 - Barderup/Westerreihe 14.55-15.10 - Munkwolstrup/Dorfteich
15.20-15.40 - Munkwolstrup 15.45-16.05 - Juhschau/Lorenzen + Jürgensen 16.10-16.40

Verspielen für Senioren

29. März 2006, 14.30 Uhr

Veranstalter: Gemeinde Sankelmark



Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen

Wir führen für Sie aus.....



- Mauerarbeiten
- Betonarbeiten
- Putzarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Kellersanierung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Althaussanierung
- Reparaturarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325
Süderfeld 25 • 24988 Munkwolstrup

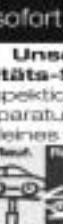
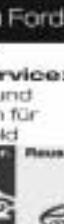
Servicezeit

Jetzt sofort zu Ford

Unser Qualitäts-Service:

Inspektion und Reparaturen für kleines Geld

Rein. Rein. Rein. Rein.


Ihr Ford Händler



Besser erkennen

Görrissen
Industriestr. 1
Busdorfer Straße 10
Schleswig 0 46 21 / 3 80 70
Tarp 0 46 38 / 8 95 20



Gemeinde Sieverstedt

95. Geburtstag in der Norderstraße

Erna Asmussen aus Süderschmedeby ist die älteste Einwohnerin der Gemeinde Sieverstedt.

Erna Asmussen wurde noch in der Kaiserzeit 1911 geboren. Zu ihrem 95. Geburtstag am 10. Januar 2006 gab sie einen Empfang in der Wohnung ihres Sohnes und ihrer Schwiegertochter Heinz und Helga Asmussen in der Norderstraße. Beide hatten den Geburtstagstisch für die gemütliche Runde mit der Familie und den engsten Nachbarn liebevoll vorbereitet, auch für die offiziellen Gäste, die anlässlich dieses hohen Geburtstages mit Grüßen und Geschenken gerne das Geburtagskind aufsuchten.

Bürgermeister Klaus Hansen gratulierte im Namen der Gemeinde Sieverstedt als erster und überreichte die Urkunden der Gemeinde Sieverstedt, des Kreises Schleswig-Flensburg und des Landes Schleswig-Holstein mit der Unterschrift des

Ministerpräsidenten Peter-Harry Carstensen. Vom Amtsvorsteher des Amtes Oeversee brachte er mit den Grüßen einen Blumenstrauß mit. Für den DRK-Ortsverband Sieverstedt überbrachte Erika Knoll die Glückwünsche, für den Sozialausschuss der Gemeinde Sieverstedt Hartwig Wilkens und für die Evangelische Frauenhilfe Sieverstedt Helga Hollstein. Pastor Johannes Ahrens gratulierte im Namen der Kirchengemeinde und wünschte der Jubilarin auch im neuen Lebensjahr Gottes Segen.

Während der Feier mit kleinem Imbiss und anschließender Kaffeetafel mit selbstgebackenen Plätzchen wurde wie in jedem Jahr aus alter Zeit viel erzählt und viel gelacht. So berichtete die Jubilarin, die in Havetoft geboren wurde und dort auch aufwuchs, gern die Geschichte von der weiten Reise nach Flensburg aus ihrer Jugendzeit. Schon früh am Morgen machte man sich noch im Dunkeln zu Fuß auf nach Frörupsand. Dort wechselte man bei

Verwandten die Holzschuhe mit Lederschuhen und wanderte weiter zum Bahnhof Tarp. Mit der Bahn fuhr man anschließend nach Flensburg. Nach den Besorgungen in der Stadt ging es auf denselben Wegen zurück, und so ist es nicht verwunderlich, wenn eine Fahrt nach Flensburg einen ganzen langen Tag dauerte und man spätabends wieder im Dunkeln zu Hause ankam.

Frau Asmussen lebt im Hause ihres Sohnes in einer eigenen Wohnung und versorgt ihren Hausstand selbstständig. Sie ist, wie man heute sagt, fit, liest jeden Tag die Zeitung und verfolgt grundsätzlich die Nachrichtensendungen im Fernsehen, so dass sie jederzeit über das Geschehen in der Welt informiert ist.

Der Treenespiegel gratuliert Frau Asmussen auf diesem Wege ebenfalls recht herzlich und wünscht ihr für das neue Lebensjahr alles Gute.



Erna Asmussen nimmt die Glückwünsche und Urkunden vom Bürgermeister der Gemeinde Sieverstedt Klaus Hansen mit großer Freude entgegen.

Männerchor Süderschmedeby feiert sein hundertjähriges Bestehen

Der 1. Vorsitzende Jürgen Möller begrüßte zu Beginn der Jahreshauptversammlung die Sänger sowie Chorleiter Horst Hinrichsen und Bürgermeister Klaus Hansen, der der Einladung gefolgt war.

In seinem Jahresbericht ging der 1. Vorsitzende auf die Aktivitäten des Chors im vergangenen Jahr ein. Insgesamt sei es mit zwölf Auftritten ein ruhiges Jahr für den Chor gewesen. Als Höhepunkte des Chorjahres nannte er das Förde-Chorfestival in Flensburg und das Sängerfest, das der Gemischte Chor Oeversee musikalisch mitgestaltet hatte. Das Sängerfest war gut besucht worden und die Stimmung phantastisch, sodass auch ein Überschuss erwirtschaftet werden konnte.

Jürgen Möller lobte die gute und konstruktive Arbeit seiner Vorstandskollegen. Er dankte Johannes Jessen für dessen prompte Versorgung des Chors mit den erforderlichen Noten und Hans Christian Bonde für das Führen der Anwesenheitsliste sowie dem Festausschuss für die geleistete Arbeit. Ein besonderer Dank ging auch an Chorleiter Horst Hinrichsen, der vor dreizehn Jahren die Leitung des Chors übernommen hatte. Er lobte dessen umsichtige Arbeit und sein Verständnis für die Belange der Chormitglieder. Ein besonderer Dank ging auch an Karl-Heinz Steffensen für das Zur-Verfügung-Stellen der Räumlichkeiten beim Einüben vor den Auftritten und am Grillabend. Dies sei nicht selbstverständlich, zumal oftmals der Raum vorge-

Shell Heizöl



heizt werden müsse.

In diesem Jahr feiert der Chor sein hundertjähriges Bestehen. Das Jubiläum soll gebührend mit einem Chorabend am 27. Juni begangen werden. Der Chor wird den kulturellen Abend diesmal in eigener Regie veranstalten. Es werden der Gemischte Chor Oeversee, der Singkreis Sieverstedt, die Hornblowers mit den Optis oder Marinis für die Mitgestaltung des Abends erwartet. Gäste vom Sängerbund sowie aus der Politik und des öffentlichen Lebens werden anwesend sein. Leider wird dem Chor nicht wie angekündigt die Zeltner-Plakette zu dem Jubiläum verliehen werden können, weil der Chor zwar vor hundert Jahren gegründet wurde, jedoch viele Jahre vor und nach dem Krieg nicht aktiv gewesen ist. Dies soll jedoch der Freude über dieses Jubiläum keinen Abbruch tun. Doch

Der Gartenhelfer

Roland Böcker · Harseeweg 7 · 24988 Oeversee



- Wir helfen mit Hochdruckreiniger,
- Rasenmäher, Motorsense, Vertikutierer,
- Schredder, Motorhacke, Motorsäge,
- Steinverlegung, Pflanzenkauf, Unkraut
- jäten, Winterdienst u.v.m.

Tel. 0 46 30-51 56 · Mobil 0171-3278455
Fax 0 46 30-93 78 42 · e-mail: rboecker@foni.net



... mehr Lebensqualität
im Alter durch
barrierefreien
Umbau

Meisterbetrieb seit 1967

www.thiesen-bau.de
Boschstraße 1 - 24963 Tarp
Tel. 04638 / 494



zunächst wird der Chor am 11.03.2006 sein diesjähriges Sängerfest unter Mitwirkung des Singkreises Sieverstedt feiern. Beide Chöre werden hierzu ein gemeinsames Lied einstudieren.

In seinem Kassenbericht ging Uwe Wagner auf die finanzielle Situation des Chores ein. Die Einnahmen hätten sich verringert, während die Ausgaben weiter gestiegen seien. Der sinkende Kassenbestand habe sich fortgesetzt, obwohl der Chor im vergangenen Jahr einen Überschuss aus dem Ver- spielen erwirtschaftet habe. Im kommenden Jahr ist mit höheren Ausgaben aufgrund des Jubiläums und der anstehenden anteiligen Anschaffung eines Klaviers zu rechnen. Auch müssen die sinkenden Beiträge durch fallende Mitgliederzahlen aufgefangen werden. Er schlug daher eine Beitragsanhebung auf fünfzig bis sechzig Euro pro Jahr vor. Jürgen Möller betonte, dass der Beitrag seit über fünfundzwanzig Jahren nicht angehoben worden sei und der Chor sich ein finanzielles Defizit nicht leisten könne. So wurde dann nach lebhafter Aus- sprache die vorgeschlagene Anhebung der Beiträge für die aktiven Mitglieder auf 50 Euro pro Jahr be- schlossen.

Die Wahl des zweiten Vorsitzenden ging schnell über die Bühne. Ernst Arlt erklärte sich bereit, den Vorsitzenden für weitere vier Jahre zu unterstützen. Zweiter Kassenprüfer wurde Günter Möller. Heinz Dethlefsen wird dem Festausschuss weiterhin mit seinem Ideenreichtum und Engagement zur Seite stehen.

Chorleiter Horst Hinrichsen ging auf die Arbeit und die Situation des Chores ein. Es sei für den Chor wichtig, dass eine Beteiligung an den Auftritten in gleichem Maße wie bisher erfolge. Nur so sei der Chor stark und könne durch seine Leistung überzeugen. Er sei davon überzeugt, dass das gesungene Liedgut beim Publikum gut ankomme, und stellte sogleich die Liederfolge für das Sänger- fest vor.

Die Versammlung beschloss, sich künftig mehr um die passiven Mitglieder des Chors zu kümmern. Sie seien eine wichtige Stütze für die Chorarbeit. Man wolle die passiven Mitglieder künftig zur Jahreshauptversammlung und zu den geselligen Ver- anstaltungen einladen. Christian Bonde stellte die Spitzensreiter der Anwesenheitsliste vor. Jochen Heurich hatte an allen Übungsabenden teilgenommen, gefolgt von Johannes Jessen. Man beschloss, wieder zusammen mit der Feuerwehr eine Fahrt ins Blaue zu veranstalten.

Bürgermeister Klaus Hansen bedankte sich für die

Einladung und dankte dem Chor für die Mitgestal- tung des öffentlichen Lebens in der Gemeinde. Der Chor sei besonders aktiv und es freue ihn, dass der Zusammenhalt im Chor stimme und die Zusam- menarbeit Spaß bereite und funktioniere. Mit einem Appell an die Mitglieder, sich verstärkt um neue Mitglieder zu kümmern, schloss der 1. Vorsitzende die Versammlung.

Endlich Sängerfest!

Der Männerchor Süderschmedeby lädt alle Sie- verstedter sowie Freunde des Chorgesangs zum diesjährigen Sängerfest am Sonnabend, den 11.03.2006 (Beginn 19.30 Uhr) in den Gasthof Rita Heise in Frörup ein.

Der Liedvortrag wird in diesem Jahr von dem Singkreis Sieverstedt mitgestaltet.

Bevor es auf die Tanzfläche geht, stärken wir uns mit einem warmen Essen. Danach spielt die schwungvolle Musik zum Tanzen auf. Alle, die ein schönes musikalisches Fest genießen wollen, können sich bei Jürgen Möller, Tel. 04603-322, oder bei jedem anderen Chormitglied anmelden.

Ein Jahr mit erfreulicher Bilanz

Zahlreiche Beförderungen und Eh- rungen

Schreck in der Morgenstunde des neuen Jahres 2005: Ein Knallkörper hatte einen Holzstapel hinter einem Einfamilienhaus im Ortsteil Sieverstedt in Flammen gesetzt.

Dies war gleich der erste Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup, dem eine zweite Alarmierung zu einem Schuppenbrand in Süderholz erst im August folgte. Bei einer dritten Alarmierung im gleichen Sommermonat kam man bei einem Unfall am Schmedebyer Krei-

sel nicht mehr zum Einsatz. Außerdem wurde man im letzten Jahr zu vier Hilfeleistungen gerufen, wobei man Bäume entfernen, Kreuzottern sichten oder Ölspuren abstreuen musste. Größeren Raum nahm schon die Beteiligung oder das Ausrichten von Veranstaltungen wie Osterfeuer, Verspielen, Festwoche oder Feuerwehrball ein. Die meiste Zeit wurde jedoch in Ausbildung und Übung gesteckt. Dass man den Anforderungen im Ernstfall gewachsen ist, zeigte das gute Abschneiden bei der Leistungsbewertung „Roter Hahn, Stufe 1“.

Diese allgemeine erfreuliche Bilanz zog Wehrführer Erich Petersen auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup am 20. Januar 2006, die erstmals im Hovtoft Krog in Havetoft stattfand. Zu Beginn hatte er besonders Bürgermeister Klaus Hansen, den Stellvertretenden Amtswehrführer Peter Hensen, den ehemaligen Wehrführer Uwe Schmidt, den Jugendwart der Jugendfeuerwehr Sönke Simonsen, die Mitglieder der Ehrenabteilung und zwei Anwärter begrüßt. Aus Brüssel ließ der ehemalige Kamerad Karsten Zwirtz Grüße ausrichten.

Danach erhob sich die Versammlung von den Plätzen und gedachte in einer Schweigeminute des im letzten Jahr verstorbenen Feuerwehrkameraden Heinrich Petersen aus Sieverstedt.

Mit einem Buchgeschenk dankte Wehrführer Erich

Wehrführer Erich Petersen (l.) und der Stellvertretende Amtswehrführer Peter Hensen umrahmen die Beförderten: Uwe Loretan (2. v. l.), be- fördert zum Brandmeister, und Frank Petersen, befördert zum Oberlöschmeister.



DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar

zugelassen auch bei dem
Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschaus
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33
E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

Hard- und Softwareservice, Kaufberatung,
Problemlösungen, individuelle Hilfe und
Schulung, Interneteinrichtung, Virenschutz,
Sofortservice u. v. m.



Telefon

04638 2108984



Hilfe rund um
Ihren Computer!

Fax
04638 2108985

E-Mail
ToNi@h-h-t.de

Wir helfen Ihnen direkt vor Ort,
bei Ihnen zu Hause!
Zu fairen Preisen!

Rufen Sie uns an!

Schnell und
kompetent!

BERAN

— † † —

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker 04634-93323

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Umweltzerstörung im Süden mit
seinen katastrophalen Folgen für
die Armen, ist vielfach eine Folge
unseres Lebens- und Konsum-
stils im Norden.

[www.brot-für-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

Petersen dem Kameraden Wolfgang Metzger für die Arbeit, die er als Atemschutzgerätewart seit 1997 in vorbildlicher Weise geleistet habe und die er nun aus beruflichen Gründen beenden müsse. An seine Stelle wurde der bisherige Stellvertreter Michael Schulz einstimmig per Handzeichen gewählt. Die Wahl des neuen Stellvertreters Stephan Ohm und die Bestellung des Stellvertretenden Jugendwärts der Jugendfeuerwehr Sieverstedt Uwe Loretan erfolgten ebenfalls einstimmig per Handzeichen. Im Festausschuss stehen Sven Weilbye und Rainer Beeck künftig Wolfgang Metzger und Rüdiger Börensen zur Seite. Außerdem arbeitet hier Ulf Hansen freiwillig ein weiteres Jahr mit. Neue Kassenprüfer wurden Michael Schulz und Peter Knutzen.

Wegen der erfolgreichen Teilnahme an zahlreichen Ausbildungsangeboten nahm der Tagesordnungspunkt „Beförderungen“ einen breiten Raum ein. Der Stellvertretende Amtswehrführer Peter Hensen beförderte Uwe Loretan zum Brandmeister und Frank Petersen zum Oberlöschmeister. Vom Wehrführer Erich Petersen wurden Uwe Lassen, Michael Schulz und Claus-Georg Jürgensen zum Hauptfeuerwehrmann und Stephan Ohm, Christian Hansen und Thomas Johannsen zum Oberfeuerwehrmann befördert. Christian Hansen erhielt dabei noch ein besonderes Lob: Der junge Feuerwehrmann hatte an allen Übungen und Veranstaltungen der Wehr im vergangenen Jahr teilgenommen.

Aus der Hand des Stellvertretenden Amtswehrführers Peter Hensen erhielt für 40 Jahre Dienst das Brandschutz-Ehrenzeichen in Gold am Bande Erich Petersen. Erich Petersen seinerseits überreichte nachträglich Rüdiger Börensen und Peter Petersen eine Spange für 20-jährige Mitgliedschaft, die beide bereits im vorigen Jahr erreicht hatten. Die Spange für 10-jährigen Dienst nahmen Rainer Beeck, Thorsten Hansen, Lars Hollesen und Frank Petersen entgegen. Die Schüler Sven Niemann und Benjamin Müller stellten sich als neue Anwärter vor.

Der Jugendwart der Jugendfeuerwehr Sieverstedt Sönke Simonsen gab einen Überblick über die Arbeit im vergangenen Jahr und über die neuen Aufgaben 2006. Dabei kündigte er die erneute Teilnahme am Bundeswettkampf, ein Sommerzeltlager an der Treene und eine verstärkte Ausbildung an. Dank der vielen und großzügigen Spenden habe die Kasse „Sparbuch“ am Jahresende 2005 mit einem erfreulichen Saldo abgeschlossen.

Unter Punkt Verschiedenes beschäftigte man sich mit Alarmierungs- und Ausbildungsfragen, besonders hinsichtlich des neuen Containers für Brandhitzegewöhnungsübungen in Schleswig. Aber auch die „Brüche“ wurden angesprochen, die weiterhin 2 € für unentschuldigtes und 1 € für entschuldigtes Fehlen betragen.

Grüßworte kamen zunächst vom Bürgermeister Klaus Hansen, für den die Wehr Sieverstedt-Stenderup in Ausrüstung und Ausbildung gut aufgestellt sei.

Der Stellvertretende Amtswehrführer Peter Hensen fand anerkennende Worte für die Wehr wegen ihrer erbrachten Leistungen und für diejenigen, die besondere Verantwortung auf sich genommen hätten.

Wehrführer Erich Petersen schloss die Versammlung mit einem umfassenden Dank an alle innerhalb und außerhalb der Wehr, die die Arbeit und Vorhaben in vielerlei Hinsicht tatkräftig unterstützt hätten.

Freude bei der Jugendfeuerwehr Sieverstedt

Die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Sieverstedt hat kürzlich mit großer Freude vom Amtsvorsteher Uwe Ketelsen (Amt Oeversee), stellv. Amtswehrführer Arnold Hensen, Bürgermeister Klaus H. Hansen und den Wehrführern Petersen und Schönhoff in Gegenwart der Sponsoren einen Anhänger für die Ausbildung in Empfang genommen. Jugendfeuerwehrwartin Simonsen freute sich über den Anhänger, der für den Transport der Bundeswettkampfbahn benötigt wird und darüber hinaus auch für Ferienlager und Ausflüge. Der Jugendwehr gehören zurzeit 25 Jugendliche an.



Großzügige Spender waren das Autohaus Rohde, Sieverstedt, und die Team-AG. Alle zeigten sich erfreut und hoffen nun, dass die Jugendarbeit der Jugendfeuerwehr noch attraktiver als bisher wird.

Jahreshauptversammlung der Sieverstedter Pferdegilde

Waldemar Siggelkow als 2. Vorsitzender wiedergewählt

Am 21. Januar 2006 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Sieverstedter Pferdegilde in der Gastwirtschaft Stelke in Langstedt statt. Nachdem der Vorsitzende Emil Heldt die Versammlung eröffnet hatte und keine Einwände gegen Form und Frist der Tagesordnung erhoben worden waren, wurde die Versammlung für beschlussfähig erklärt. Es waren 14 Mitglieder und vier Nichtmitglieder anwesend.

Die Geschäftsführerin Carmen Johannsen verlas das Protokoll des Vorjahres und erläuterte den Jahresbericht 2005 und die Rechnungsablage.

181 Mitglieder versicherten 350 Pferde mit einer Versicherungssumme von 667.885 . Entschädigt wurden 24 Pferde.

Da auch in 2005 die Ausgaben höher als die Einnahmen waren, wird eine Erhöhung der Prämie um 1 % angekündigt.

Sönke Tams, der mit Susann Höch-Johannsen die Kasse geprüft hatte, bat die Versammlung um Entlastung der Geschäftsführerin und des gesamten Vorstandes. Diese wurde einstimmig erteilt.

Waldemar Siggelkow wurde für die nächsten vier Jahre von den Mitgliedern als 2. Vorsitzender wiedergewählt.

Anja Nikulka wurde vom Vorstand als kommissarische Stellvertretende Vorsitzende benannt, da aus der Versammlung kein Mitglied für dieses Amt zur Verfügung stand.

Zum neuen Revisor für die nächsten zwei Jahre wählte man Carsten Petersen-Nissen.

Ab sofort möchte der Vorstand darüber informiert werden, wenn ein Mitglied beabsichtigt, sein Pferd einschläfern zu lassen.

Landfrauenverein Sieverstedt

Jahreshauptversammlung

Mannigfache Veränderungen im Vorstand - Iris Otzen neue 1. Vorsitzende - Elke Krins nach neun Jahren Vorstandarbeit verabschiedet

Am 16. Februar 2006 fand in der ATS die Jahreshauptversammlung des Landfrauenvereins Sieverstedt statt. Es waren 48 Mitglieder anwesend.

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Elke Krins wurde der Geschäftsbericht 2005 vorgelesen. Es folgte der Kassenbericht durch Inke Kleeberg-Hansen. Nachdem die Kassenprüferinnen eine ordnungsgemäß geführte Kasse bescheinigt hatten, erteilte die Versammlung der Kassenwartin und dem Vorstand Entlastung. Zu neuen Kassenprüferinnen wurden Nicole Andresen (2 Jahre) und Gesa Hansen (1 Jahr) gewählt.

Da die 1. Vorsitzende Elke Krins nicht wieder kandidierte, wurde die Neuwahl einer 1. Vorsitzenden nötig. Der engere Vorstand schlug Iris Otzen zur Wahl vor.

Inga Magnussen leitete die geheime Wahl und gab bekannt, dass Iris Otzen mit 44 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen zur neuen 1. Vorsitzenden gewählt wurde. Iris Otzen nahm die Wahl an.

Heidemarie Schönhoff wurde für zwei Jahre zur 2. Vorsitzenden gewählt. Neue Schriftführerin wurde Katja Petersen-Deerberg. Das Amt der Kassenwartin führt Inke Kleeberg-Hansen noch ein Jahr weiter aus. Neue Beisitzerinnen wurden Elisabeth Hollstein, Anja Carstensen und Roswitha Neuffer. Als neue Bezirksdamen fungieren Tanja Hansen für Sieverstedt und Beate Hasenpusch für Poppholz.

Nachdem alle Posten besetzt waren, sprach Iris Otzen im Namen aller Mitglieder Elke Krins den Dank für die geleistete Arbeit aus und überreichte einen Büchergutschein.

Mit „Standing ovations“ wurde Elke Krins nach neun Jahren Vorstandarbeit, davon acht Jahre als Vorsitzende, von allen verabschiedet.

Der Landfrauenverein Sieverstedt ist froh, dass alle

Posten besetzt werden konnten, und freut sich auf interessante Veranstaltungen mit guter Beteiligung. (Inga Magnusen)

Der neue Vorstand: hintere Reihe v. l.: Anne Hansen, Heidemarie Schönhoff, Inga Magnusson, Elisabeth Hollstein, Roswitha Neuffer, Anja Carstensen und die neue 1. Vorsitzende Iris Otzen; vordere Reihe v. l.: Katja Petersen-Deerberg, Inke Kleeburg-Hansen und Elke Milewski



DLRG Sieverstedt: Mit frischem Schwung ins neue Jahr

Wie auch im letzten Jahr konnte die DLRG Sieverstedt wieder auf ein erfolgreiches, unfallfreies Jahr dank der Unterstützung des Freundeskreises zurückblicken. Alle Erwartungen und Aufgaben konnten zur Zufriedenheit der meisten erfüllt werden. Das Ferienschwimmen unter der bewährten Leitung von Christina Helm und Peter Sommerfeld war ein voller Erfolg. Wie gewohnt, wird auch in diesem Jahr das Ferienschwimmen während der ersten drei Wochen in den Sommerferien durchgeführt. Weitere Informationen hierzu erfolgen zeit-

nah. Die zuverlässige Bereitschaft der täglichen Schwimmbadwache wird auch in dieser Saison durch eine Vielzahl von Wachgängern problemlos gewährleistet sein.

Der Auftakt dieser Saison beginnt mit der Jahreshauptversammlung am 23.03.2006 um 19.30 Uhr. Eine gesonderte Einladung an alle Mitglieder erfolgt noch. Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen. Wer sich für die DLRG Sieverstedt näher interessiert, kann sich ebenfalls über die Internetseite www.Sieverstedt.de informieren.

Brennholz, Punsch und Schmalzbrote

»Es war eine rundum gelungene Veranstaltung. Da haben sich die ganzen Bemühungen wirklich gelohnt«, brachte es Stefan Christiansen auf den

Punkt. Das Vorstandsmitglied des Freundeskreis Freibad Sieverstedt (FFS) bilanzierte mit einem zufriedenen Gesichtsausdruck die 3. Holz-Auktion des FFS, zu der rund 80 Interessierte erschienen waren. Die 33 Positionen Brennholz, die auf der Festwiese neben dem Schwimmbad und am Sieverstedter See aufgestapelt waren, wurden in gewohnt humorvoller Art von »Auktionator« Erich Pe-

*Rund 80 Kaufwillige schürten den Wettbewerb und sorgten für einen stattlichen Erlös bei der 3. Holz-Auktion des Freundeskreis Freibad Sieverstedt.
(Foto: Martina Metzger)*



tersen schwungvoll unter den Hammer gebracht und sorgten für einen Erlös von rund 1000 Euro. Ein Teil dieser Summe floss direkt in die Gemeinde-Kasse und soll für die Jugendarbeit eingesetzt werden.

Zum anderen erhielt die gemeindeeigene Jugendfeuerwehr, die im Gemeindezelt eifrig Schmalzbrote, Waffeln und Kakao anbot, eine Spende.

»Wenn man weiß, dass das Holz in reiner ehrenamtlicher Arbeit geschlagen wurde und der Erlös ausschließlich für gute Zwecke eingesetzt wird, ist das eine ideale Grundlage für eine Auktion«, erklärte Christiansen.

Neben dem tollen Ergebnis und den idealen Rahmenbedingungen freute sich der FFS-Vorstand auch darüber, dass immer mehr Kaufwillige und Schaulustige die Holz-Auktion zur ersten Open-Air-Veranstaltung des Jahres erschienen waren. Unters Volk gemischt hatte sich dabei auch Andreas Görs aus Tarp, der als Kandidat bei der Landratswahl am 7. Mai antreten wird.

Genossenschaftsversammlung

Einladung zur Genossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Süderschmedeby

Am 16. März 2006 um 20.00 Uhr lädt die Jagdgenossenschaft Süderschmedeby seine Mitglieder zu einer ordentlichen Genossenschaftsversammlung in den Forellenhof in Keelbek ein.

Es stehen folgende Punkte auf der Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorlage des Verteilungsplans 2004/2005
3. Bericht des Kassenverwalters, Kassenprüfung und Entlastung des Vorstands
4. Wahl der Vorstandsmitglieder u. Stellvertreter
5. Verschiedenes



Erste-Hilfe-Kurs

Am Sonnabend, den 18. März 2006 bietet der DRK-Ortsverband Sieverstedt erneut einen Erste-Hilfe-Kurs an.

Er findet im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup von 9.00-16.00 Uhr und an zwei weiteren Abenden nach Absprache statt.

Anmeldungen werden erbeten bis zum 13. März 2006 bei Ulla Schmidt, Tel. 04603/878 oder bei Erika Knoll, Tel. 04638/7620.

B a b y s c h w i m m e n

Ab sofort Anmeldung für neue Kurse im Frühjahr.

Jetzt auch sonnabends!

Udo Schütte

Physiotherapeut · Praxis für Krankengymnastik
Massagen · Bewegungsbäder · Lymphdrainage
Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48

Anzeigenschluss für die April-Ausgabe ist

am 15. März

... und Blumen kauft man in der

Gärtnerei Diercks

Der Frühling naht,
vielleicht mit Brausen?
Da muß man schnell zum Gärtner sausen!
Er hat die bunte Frühlingspracht
bereits ganz toll zum Blüh'n gebracht!

24963 Tarp · Stapelholmer Weg 40 · Tel. 0 46 38 - 4 21

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei:

Nächste Ausleihterme: Freitag, 03. März 2006 + Freitag, 31. März 2006

März:

- 02.03. DRK Sieverstedt - Vorlesestunde für Kinder - Alter Dorfladen in Süderschmiedeby - 15.00 Uhr
- 02.03. DRK Sieverstedt - Spieleabend - Schulungsraum FF Sieverstedt-Stenderup - 19.00 Uhr
- 07.03. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Veranstaltung - ATS - 14.30 Uhr
- 08.03. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süderschmiedeby - 18.15 Uhr
- 11.03. Männerchor Süderschmiedeby - Sängerfest - Gastwirtschaft Rita Heise, Frörup - 19.30 Uhr
- 13.03. Landfrauenverein Sieverstedt - Veranstaltung „Wir kochen mit dem Wok“ - Grundschule Havetoft-Sieverstedt - 19.00 Uhr
- 15.03. FF Sieverstedt-Stenderup - Schulungsabend: Sicherheitsunterweisung - Schulungsraum FF Sieverstedt-Stenderup - 19.30 Uhr
- 16.03. DRK Sieverstedt - Vorlesestunde für Kinder - Alter Dorfladen in Süderschmiedeby - 15.00 Uhr
- 16.03. Jagdgenossenschaft Süderschmiedeby - Genossenschaftsversammlung - Forellenhof Keelbek - 20.00 Uhr
- 17.03. Förderverein für den Gemeinschafts- und Sportstättenbau - Jahreshauptversammlung - Schulungsraum FF Sieverstedt-Stenderup - 19.30 Uhr
- 18.03. DRK Sieverstedt - Erste-Hilfe-Kurs - Schulungsraum FF Sieverstedt-Stenderup - 9.00 Uhr - 16.00 Uhr (Fortsetzung des Kurses an 2 Abenden nach Absprache)
- 22.03. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt-Stenderup - 18.15 Uhr
- 23.03. OKR Sieverstedt - Osterbasteln für Kinder - Werkraum Grundschule Havetoft-Sieverstedt - 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
- 23.03. DLRG Sieverstedt - Jahreshauptversammlung - Ort: Auskunft bei der DLRG Sieverstedt - 19.30 Uhr
- 29.03. OKR Sieverstedt - Schnupperkurs Yoga - ADS-Kindergarten Sieverstedt - 18.00 Uhr - 19.30 Uhr
- 30.03. FF Sieverstedt-Stenderup - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt-Stenderup - 19.30 Uhr
- 31.03. FF Süderschmiedeby - Säubern des Schwimmbeckens - Schwimmbad 0Sieverstedt - 19.00 Uhr

April:

- 01.04. Freundeskreis Freibad Sieverstedt - Frühjahrsputz - Schwimmbad Sieverstedt - 9.00 Uhr
- 04.04. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Veranstaltung - ATS - 14.30 Uhr
- 06.04. DRK Sieverstedt - Vorlesestunde für Kinder - Alter Dorfladen in Süderschmiedeby - 15.00 Uhr
- 06.04. DRK Sieverstedt - Spieleabend - Schulungsraum FF Sieverstedt-Stenderup - 19.00 Uhr

- 12.04. FF Sieverstedt-Stenderup - Aufbau Osterfeuer - Treffpunkt: FF-Gerätehaus Sieverstedt-Stenderup - 18.30 Uhr
- 13.04. FF Sieverstedt-Stenderup - Osterfeuer - Festwiese am Schwimmbad - 18.00 Uhr
- 13.04. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Andacht am Gründonnerstag - ATS - 19.00 Uhr
- 14.04. FF Sieverstedt-Stenderup - Abbau Osterfeuer - Treffpunkt: Festwiese am Schwimmbad - 10.30 Uhr
- 14.04. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Gottesdienst am Karfreitag - St.-Petri-Kirche - 14.30 Uhr
- 16.04. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Ostergottesdienst unter Mitwirkung des Singkreises Sieverstedt - St.-Petri-Kirche - 5.30 Uhr
- 17.04. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Musikalischer Osterausklang - St.-Petri-Kirche - 17.00 Uhr
- 19.04. Landfrauenverein Sieverstedt - Besuch der Loge in Flensburg: „Das Leben der Freimaurer“ - Treffpunkt und Abfahrt der Fahrgemeinschaften: Galerie Süderschmiedeby - 14.00 Uhr
- 19.04. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süderschmiedeby - 18.15 Uhr
- 20.04. DRK Sieverstedt - Letzte Vorlesestunde für Kinder vor der Sommerpause - Alter Dorfladen in Süderschmiedeby - 15.00 Uhr
- 20.04. TSV Sieverstedt - Jahreshauptversammlung - Ort: Auskunft beim TSV Sieverstedt - 20.00 Uhr
- 21.04. bis 23.04. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Freizeit der Hauptkonfirmanden - Abfahrtsort und Abfahrtszeit: Auskunft im Pastorat Sieverstedt
- 21.04. Gemeinde Sieverstedt - Aktion „Sauberes Dorf“ - Treffpunkt an den bekannten Stellen - Beginn in allen Ortsteilen 18.00 Uhr
- 21.04. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Beteiligung an der Aktion „Sauberes Dorf“ - Treffpunkte an den FF-Gerätehäusern Sieverstedt und Süderschmiedeby - 18.00 Uhr
- 21.04. FF Sieverstedt-Stenderup - Beteiligung an der Aktion „Sauberes Dorf“ Treffpunkt FF-Gerätehaus Sieverstedt-Stenderup - 18.00 Uhr
- 21.04. FF Süderschmiedeby - Grillen während der Aktion „Sauberes Dorf“ - Ort und Zeit: Auskunft bei der FF Süderschmiedeby
- 24.04. bis 28.04. Grundschule Havetoft-Sieverstedt - Projektwoche
- 24.04. FF Sieverstedt-Stenderup - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt-Stenderup - 19.30 Uhr
- 25.04. FF Sieverstedt-Stenderup und FF Süderschmiedeby - Funkübung - Treffpunkt an den FF-Gerätehäusern in Sieverstedt und Süderschmiedeby - 19.30 Uhr
- 30.04. TSV Sieverstedt - Maiturnier - Spielfläche an der Galerie Süderschmiedeby - Beginn 10.00 Uhr

Artikel für Haus und Garten Heim- und Handwerkerbedarf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Heizungsbau · Sanitär · Baustoffe
24963 Tarp · Tel. 0 46 38/89 44-0 · Fax 0 46 38/89 44-44
www.thomsen-tarp.de · E-Mail: info@thomsen-tarp.de

Elektrotechnik Lohf

Ihr Spezialist für Elektro-,
HiFi-, Fernsehtechnik

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38 / 3 45 · Fax 0 46 38 / 89 84 90

Meisterbetrieb

Feyerabend

HEIZUNG - SANITÄR

Renovierung, Wartung, Sanierung und
Neu-Installation von Heizung- und Sanitäranlagen

Rufen Sie an, wir beraten Sie gern!

Fon 0 46 02-96 79 86

24988 Munkwolstrup, Mühlenweg 20

matthias feyerabend

Evgl. Kindergarten Oeversee

Zusätzliches Angebot für die Schulanfänger

Seit einiger Zeit bietet der evangelische Kindergarten Oeversee ein besonderes Angebot für die zukünftigen Schulkinder (Zugvögel) an. Theda Hauseur (erfahrene Erzieherin u. Mutter) fördert alle Zugvögel des evangelischen Kindergartens Oeversee in einem zusätzlichen Angebot, welches die Kinder gezielt auf die Schule vorbereitet. Sie werden in den Bereichen Konzentration, Motorik u. Sprache spielerisch geschult. Durch den guten Informationsaustausch durch Theda Hauseur und den Erzieherinnen kann dem Vorschulkind bei Defiziten schon frühzeitig gezielt geholfen werden. Die Schulanfänger werden aus der regulären Kindergartengruppe genommen und gesondert in einem großen freien Kindergartenraum „unterrichtet“.

Nicht nur die „Großen“ profitieren von dem zusätzlichen Angebot, sondern auch die übrigen Kindergartenkinder. Sie genießen die kleine Gruppe, die jeweiligen Erzieherinnen haben so mehr Zeit Kleingruppen- oder aber auch „Einzelarbeit“ mit den „Kleinen“ zu machen.

Es macht Spaß zu sehen, mit wie viel Freude und Begeisterung die Kinder den zusätzlichen „Vorschultag“ entgegenziehen. Kleine Hausaufgaben werden sehr gerne erledigt und voller Stolz mit nach Hause genommen.

Es ist wirklich ein tolles und optimales Angebot, dass der evangelische Kindergarten bietet! Der Einstieg in die Schule wird durch diese zusätzliche Förderung erleichtert.

Getragenen werden die Kosten durch den Freundeskreis des Ev. Kindergartens Oeversee. Vielen Dank an die Mitglieder und Spender des Freundeskreis Ev. Kindergarten Oeversee, die dieses ermöglichen!

Die Kinder würden sich riesig über weitere Vorschultage freuen, vielleicht findet sich ja eine Möglichkeit diesen Wunsch zu erfüllen. G. Schröder

Flohmarkt rund ums Kind

Am Samstag, d. 18. März veranstaltet der Freundeskreis Evangelischer Kindergarten Oeversee erneut den großen Flohmarkt „Rund ums Kind“.

Zwischen 14 und 17 Uhr kann man in den Räumen des Evangelischen Kindergartens im Stapelholmer Weg 35 Kleidung, Spielsachen, Kinderwagen, Zubehör usw. finden. Kaffee und Kuchen werden selbstverständlich auch wieder angeboten.



Welche Freude war da in den Gesichtern der Kinder zu sehen und aus deren Kehlen zu hören. Es hatte geschneit! War es doch etwas ganz besonderes, den ihnen so vertrauten Wald zu durchstreifen, nachdem alles mit einer weißen Pulverschicht bedeckt war. Wie aufregend war es, die Wege, die die Tiere genommen hatten, zu verfolgen. Die verschiedenen Fußspuren konnten verglichen und zugeordnet werden. Die Plätze, an denen Tiere nach Futter gesucht hatten, ließen sich jetzt deutlich erkennen und oft konnten auch die flinken Eichhörnchen beobachtet werden. In Windeseile wurde sich dann gegenseitig auf die Kletterkünstler aufmerksam gemacht und die Kinder verhielten sich dann lange leise und unbeweglich, um zu beobachten. Gar nicht leise und sehr bewegungsreich ging es dann später beim Rodeln zu. Denn zur Winterausrüstung eines jeden Waldkindergartenkindes gehört inzwischen auch ein Porutscher, der natürlich an solchen Tagen mitgebracht wird.

Für viele Kinder galt es zunächst einmal, den Mut aufzubringen, den Rodelberg hinunterzurutschen. Aber schnell ließen sich solche Ängste innerhalb unserer rücksichtsvollen und hilfsbereiten Kinderguppe überwinden und voller Stolz wurden dann die Bahnen immer wieder und wieder genommen. Nach erlangter Sicherheit begann dann die Phase des Ausprobierens. Es wurde rückwärts, bäuchlings, zu zweit nebeneinander oder mit der gesam-



Waldkinder im Schnee

ten Gruppe hintereinander gerutscht. Dabei mußten die Kinder sich organisieren, Absprachen treffen, Regeln erstellen und sich daran halten. So bietet der Schnee den Waldkindern einmal mehr die Möglichkeit, sich in einem natürlichen Rahmen ganzheitlich weiterzu entwickeln.

Gunhild Söhl, Waldkindergarten

ADS-Kindergarten Sieverstedt

Zahngesundheitswochen

Die ersten Wochen des neuen Jahres standen unter dem Motto „Gesunde Ernährung - Gesunde Zähne“. Durch unser Kneipp-Profil war es den Kindern ein leichtes, gesunde Lebensmittel zu benennen und von den ungesunden zu unterscheiden. Ihnen war bzw. wurde klar, dass der Zucker die Ursache für die negativen Auswirkungen der Nahrung waren. Karius und Baktus oder auch Hacky und Dicki sind diejenigen, die vom Zucker an den Zähnen profitieren und uns die Löcher in die Zähne machen.

So haben wir besonders darauf geachtet nur gesunde Mahlzeiten an den Frühstückstagen der Gruppen zuzubereiten. Es gab Obstspieße, Gemüse mit Dip und vieles mehr. Besonders einprägsam war der Besuch des Zahntheaters des Fachdienstes Gesundheit, dessen Geschichte sich um den Erhalt der gesunden Zähne drehte.

Nach dem mitreißenden Stück und einer gemeinsamen Frühstückspause wurde die richtige Putztechnik vermittelt.

Auf den Kauflächen hin und her, das ist nicht schwer.

Außen im Kreis von rot nach weiß. Innen wischen, Zahn erfrischen,

schalt es seit dem durch die Waschräume.

Zum Abschluß dieses Themas besuchte uns Frau Stappert, eine Zahnärztin um bei allen Kindern die Zähne zu zählen und dabei den Zustand der Zähne zu untersuchen. Es gelang ihr mit viel Geduld auch unsere Jüngsten zum Öffnen des Mundes zu bewegen und die Kinder erhielten viel Lob für den guten Gesundheitsstand der Zähne.

ADS-Sportkindergarten Oeversee/Sankelmark

Lassen Sie sich in eine andere Welt entführen!

Nehmen Sie sich Zeit, schließen Sie die Augen und lauschen den sinnlichen Märchen und tiefgründigen Geschichten des Orients, erzählt von

Klaus R. Dörre

vom Märchenatelier „Grüne Schlange“.

„Der Spiegel der Dschinnen“

Zu diesem Abend möchten wir Sie herzlich einladen, am Freitag, den 24. März, um 20.00 Uhr

im ADS Sport-Kindergarten, in Oeversee, Stapelholmer Weg 39.

Eintritt: 7,50 €

Wir bitten um telefonische Anmeldung: 04630/1319.

Theaterbesuch bei der NDB

Ende Januar war es endlich soweit. Wir konnten unsere langbewahrten Theaterkarten für „Die verflixte Vogelhochzeit“ bei der Niederdeutschen Bühne einlösen. Eine ganze Vorstellung nur für uns, riesig war die Aufregung als sich die Familien vor dem Theater trafen.

Schnell hieß es Plätze sichern, obwohl es bei der Studiobühne eigentlich nur tolle Plätze gibt.

Kaum hatte das Stück begonnen, hatte es auch schon die Zuschauer in seinen Bann gezogen. Die Kinder fieberten mit im Wettschreit von Felix und Kuno um die Gunst der schönen Feodora Star. Wie gut das aller Widrigkeiten zum Trotz der gute Felix seine Feodora bekam und alle Vögel und die Kinder gemeinsam einen ausgelassenen Piepmatz-Boogie auf die Bretter legen konnten.

So hieß es am Schluss dann wieder: Das machen wir in der nächsten Saison wieder!!! B. Krambeck



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp



24963 Tarp, Im Wiesengrund 1
Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
e-mail: Kirchengemeinde-Tarp@t-online.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr + Do. 16.00-18.00 Uhr

Gottesdienste

Freitag	03. März	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag
			Kath. Kirche St. Martin, Wiekier Acker
Sonntag	05. März	17.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst Orgel: Michael Mages KMD
			Gesang: Christina Edinger Lesungen: Pastor Neitzel
Sonntag	12. März	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden
			Pastor Neitzel
Sonntag	19. März	10.00 Uhr	Pastor Neitzel
Montag	20. März	18.00 Uhr	Passionsandacht, P. Neitzel, anschl. Gesprächskreis
Sonntag	26. März	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden
			Pastor Ahrens
Donnerstag	30. März	15.00-16.30 Uhr	„Kinderkirche“
Sonntag		02. April	Kindergottesdienstteam
			10.00 Uhr Pastor Neitzel

„Jugend musiziert“ in der Versöhnungskirche

Liebe Gemeinde !

Natürlich brauchen Künstler Auftrittsmöglichkeiten vor allem im Vorfeld von Musikwettbewerben, wie zum Beispiel „Jugend musiziert“; ein Wettbewerb, der jährlich im Kreis Schleswig-Flensburg und der Stadt Flensburg durchgeführt wird. Begabte junge Künstler aus unserer Region musizieren

vor ausgesuchten Juroren, um sich für höhere Aufgaben zu qualifizieren.

Nun gewinnen gerade Gottesdienste ein zusätzliches Gewicht, wenn die Verkündigung des Wortes Gottes durch besondere musikalische Darbietungen flankiert wird.

So war der Auftritt des Klarinettisten Sebastian Dähne aus Harrislee im Sonntagsgottesdienst am 29. Januar einerseits eine öffentliche „Generalprobe“ zum Wettbewerb „Jugend musiziert“, anderer-



Dr. Bielefeld und Sebastian Dähne

seits eine interessante Gestaltungsvariante des liturgischen Ablaufs an diesem 4. Sonntag nach Epiphanias.

Vor erfreulich vielen - besonders auch jugendlichen - Gottesdienstbesuchern konnte der Schüler - aus der Klarinettenklasse von Herrn Ivo Igaunis aus Tarp - im langsam Konzertsatz von Carl-Maria von Weber mit inniger Tongebung überzeugen und zeigte in der Camille Saint-Sains-Sonate technisch Virtuoses. Vor allem die anspruchsvollen Tanzpräludien der Moderne von Witold Lutoslawski sprühten von humorvoller Rasanz, die der junge Künstler mit seiner Klarinette gemeinsam mit Herrn Dr. Bielefeld am Klavier hervorragend interpretiert hatte, was auch im anhaltenden Applaus der Gottesdienstgemeinde seinen Ausdruck gefun-



petersen
Bestattungen

- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2

Tel. 0 46 38 / 71 66

Mobil 01 73 2 40 60 00



Die Hauptkonfirmandinnen und -konfirmanden

den hatte.

Das war insgesamt eine Bereicherung für den Gottesdienst an diesem Sonntag und zugleich ein hoffnungsvoller Probelauf gewesen für den jungen Solisten aus der 10. Schulklasse der Auguste Viktoria Schule zu Flensburg.

Natürlich werden wir auch weiterhin darauf achten, immer wieder kirchenmusikalische Akzente in unserer Gemeinde zu setzen. So möchten wir auch besonders auf den Musikalischen Gottesdienst am 05. März aufmerksam machen, an welchem Herr Kirchenmusikdirektor Michael Mages (Organist an St. Nikolai zu Flensburg) in Tarp zu Gast ist und unsere schöne Lobbac-Orgel auf besondere Weise zum Erklingen bringen wird, u.a. mit Werken von J. S. Bach, Hieronymus Praetorius sowie mit eigenen Improvisationen. Außerdem wird Christina Edinger eine Vertonung von Dietrich Bonhoeffers „Von guten Mächten“ singen.

Herzliche Segensgrüße

Gemeindepastor Bernd Neitzel

Nachwahl in den Kirchenvorstand

Weil unsere bisherige Kirchenvorsteherin Frau Elke Winkler vor einiger Zeit aus persönlichen Gründen von ihrem Amt zurückgetreten war, musste in der letzten Sitzung entsprechend dem Wahlgesetz unserer Kirche unverzüglich nachgewählt werden. Die Wahl fiel auf Herrn Carsten Holthusen aus der Jerrishoer Straße in Tarp. Im Gottesdienst am 12. Februar haben wir Frau Winkler für ihr Wirken im Vorstand noch einmal unseren herzlichen Dank zum Ausdruck gebracht und gleichzeitig Herrn Holthusen feierlich in sein Amt als Kirchenvorsteher eingeführt. Wir freuen uns sehr darüber, dass sich Gemeindelieder aus unserer Gemeinde für dieses besondere Ehrenamt gewinnen lassen und bereit sind zum Dienst in unserer Kirche und heißen Herrn Holthusen im Kirchenvorstand herzlich willkommen.



Pastor Bernd Neitzel

Achtung: Änderung!!!

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
Frauen aus der ev. und kath. Kirchengemeinde haben gemeinsam den diesjährigen Gottesdienst zum Weltgebetstag mit dem Thema „Südafrika“ vorbereitet und laden alle herzlich ein, am Freitag, 3. März, um 17.00 Uhr in der kath. Kirche St. Martin, Wiekier Acker einen ökumenischen Gottesdienst zu feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst wird Brot und Tee gereicht. Falls Fahrdienst gewünscht wird, bitte unter Tel. 441 (Kirchenbüro) oder Tel. 7928 (Seniorentagesstätte) Im Wiesengrund anmelden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Passionsandacht mit anschl. Gesprächskreis

Am Montag, 20. März um 18.00 Uhr laden wir herzlich ein zu einer Passionsandacht mit Herrn Pastor Neitzel in unserer Versöhnungskirche. Der anschl. monatlichen Gesprächskreis findet dann im „Haus der Diakonie“, Holm 5 statt.

BERAN
—+—
„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*
*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren
auf allen Friedhöfen
www.bestattungsdienst-beran.de

Achtung Änderung: Termin u. Tel.Nr.!

Hausbibelkreis

Wir treffen uns regelmäßig am ersten Montag im Monat zu einem Hausbibelkreis.

Wer Interesse am gemeinsamen Bibellesen und den Austausch darüber hat, möge sich an Frau Ursula Gesk, Tel. 04638/7248 und Frau Elke Winkler, Tel. 04638/210325 wenden.

Hauptkonfirmandinnen und Hauptkonfirmanden stellen sich vor

An den Sonntagen 12. und 26. März finden Vorstellungsgottesdienste in unserer Kirche statt, d.h. in diesen Jugendgottesdiensten stellen sich die Mädchen und Jungen, die im April ihre Konfirmation feiern, der interessierten Gottesdienstgemeinde vor.

Es sind insgesamt 45 Mädchen und Jungen, die in diesem Jahr in Tarp konfirmiert werden.

Nachdem wir mit unseren Hauptkonfirmandinnen und Hauptkonfirmanden bereits im Januar in Norgaardholz auf einem Jugendwochenende unterwegs waren, standen die darauf folgenden Unterrichtsstunden schon ganz im Zeichen der näherrückenden Familienfeste.

So wurde der Konfirmationsvers aus der Bibel ausgesucht und nach seiner inhaltlichen Bedeutung gefragt, der Ablauf sowie der Sinn des Heiligen Abendmahls wurde intensiv besprochen, aber auch der Besuch unserer beiden Jugendgruppen am Dienstag- sowie am Donnerstagsabend stand auf dem Programm. Denn wir alle hoffen natürlich, dass auch über die bevorstehenden Konfirmationen hinaus unsere ev. Jugendgruppen von unseren jungen Leuten besucht werden. Pastor Bernd Neitzel

Besondere kirchenmusikalische Aktivitäten

Kirchenmusikdirektor Michael Mages kommt am 5. März in die Tarper Versöhnungskirche



Michael Mages ist nach seinem Studium an der Musikhochschule Heidelberg seit 1993 als Kantor und Organist (A-Kirchenmusikerstelle) in der St. Nikolai Kirchengemeinde Flensburg tätig. Gleichzeitig ist er Kirchenmusikbeauftragter des Kirchenkreises Flensburg und seit zwei Jahren als Landeskirchenmusikdirektor zuständig für die Kirchenmusik in ganz Nordelbien. In Würdigung seiner Verdienste um die Kirchenmusik wurde ihm der Titel des Kirchenmusikdirektors im November 2005 im Rahmen eines Konzertes in St. Nikolai offiziell verliehen.

Wir, die ev. Kirchengemeinde Tarp freut sich nun, dass wir Herrn KMD Mages für die Gestaltung eines besonderen Gottesdienstes in unserer Versöhnungskirche gewinnen konnten.

Musikalischer Gottesdienst

Ev.-Luth. Versöhnungskirche

Sonntag, 5. März 2006, 17.00 Uhr

Orgel: Michael Mage,

Kirchenmusikdirektor,

mit Werken von J.S. Bach, Hieronymus Praetorius u. eigenen Improvisationen

Gesang: Christina Edinger

mit einer Vertonung von D. Bonhoeffers „Von guten Mächten“

Lesungen: Pastor Bernd Neitzel

Wöchentliche Veranstaltung:

dienstags 19.30 bis 21.00 Uhr

Kirchenchorprobe in der Seniorentagesstätte

Im Wiesengrund Chorleitung: Wilhelm Tatzig

Kinderdisco

zum Frühlingsanfang am Montag, d. 20. März

2006, 17.00 bis 19.00 Uhr

eingeladen sind Kinder bis 12 Jahren

in den Jugendräumen am Pastoratsweg

Eintritt 1 € (inkl. ein Getränk und Naschies)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp, Tel.: 441

KINDER - U. JUGENDGRUPPEN in den Gemeinderäumen am Pastoratsweg

KIKI Kinderkirche

Jeden letzten Donnerstag im Monat während der Jungschar.

Wir wollen Kindergottesdienst feiern mit Kindern ab 5 Jahren und alle Kinder sind herzlich willkommen. Es wird gesungen, gebetet und gespielt.

Treffen: 15.00 Uhr im Gemeindehaus, Pastoratsweg. Schluss: 16.30 Uhr

Nächster Termin: Donnerstag, 30. März 2006.

Regelmäßige Angebote für Kinder und Jugendliche in den Gemeinderäumen am Pastoratsweg
dienstags 18.00 bis 19.30

Jugendgruppe mit Björn und Annika für Konfirmandinnen und Konfirmanden
mittwochs 16.00 bis 17.30 Uhr

Mädchenclub 7 bis 12 Jahre mit Levke und Kira
donnerstags 15.00 bis 16.30 Uhr

Jungschargruppe für Kinder von 5 bis 11 Jahren mit Mareike, Laura und Kira
18.00 bis 19.30 Uhr **Jugendgruppe** ab 12 Jahre mit Daniel und Bettina

AKTIVITÄTEN IN DER SENIORENTAGESSTÄTTE,

Im Wiesengrund

Ihre Ansprechpartner „Im Wiesengrund“ Frau Irmtraut Börstinghaus und Frau Marianne Clausen sind am besten mittwochs vormittags unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Lustiger Nachmittag

Zwei „verrückte“ Frauen (Ingrid Qual und Anke Lausen) werden uns am 7. März 2006 in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund mit Sketchen gut unterhalten. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit dem Kaffeetrinken. Seien Sie dazu herzlich willkommen!



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29

Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

werktag von 9.00-12.00 Uhr (außer mittwochs)

Monatsspruch März

„Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt gekommen ist.“

Sie waren eng mit Jesus befreundet die drei Geschwister, Maria, Martha und Lazarus. Und als der Bruder krank wird, lässt Maria Jesus eine Nachricht zukommen. Doch dieser macht sich nicht unverzüglich auf den Weg, um dem Freund zu helfen. Erst vier Tage nach der Beerdigung trifft er in Bethanien ein. Zu spät wie die Schwestern traurig und verzweifelt Jesus vorhalten.

Aber der Tod ist nicht das Ende.

Von all den Bildern, mit denen das Johannesevangelium den Übergang zum Glauben an Jesus als den Sohn Gottes zu beschreiben versucht, ist dies von der Auferweckung des Lazarus (Kapitel 11) das radikalste und tröstlichste, unmittelbar vor der Erzählung von Tod und Auferstehung Jesu selber. Gott zu erfahren, erklärt Jesus im Nachgespräch dem Ratsherrn Nikodemus (Kapitel 3), ist wie neu geboren werden aus der Kraft des Geistes Gottes. Gott zu erfahren, wie er in Christus erscheint, so zeigt es Jesus dem Blindgeborenen (Kapitel 9), ist, wie wenn unserer Augen aus endloser Nacht sich öffnen würden.

Und hier nun in der Erzählung von der Auferweckung des Lazarus: Gott erfahren bedeutet vom Tod hinüberzugehen ins Leben. Sich heilen lassen von der Krankheit der Verzweifelung, sich herausrufen zu lassen aus der Gefangenschaft des Grabs und auf die Seite des Lebens zu treten.

Nicht irgendwann am Ende aller Zeiten, sondern heute und jetzt.

Dazu will diese Geschichte Mut machen, Vertrauen stärken, Glauben gründen. Damit wir mit Martha sagen können: „Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt gekommen ist“, auf dass wir leben.

Mit herzlichen Grüßen in alle Häuser

Ihr Pastor Klaus Herrmann

Gottesdienste

03. März 9.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in Jarplund
05. März 10 Uhr Gottesdienst in Jarplund
12. März 10 Uhr Gottesdienst
19. März 10 Uhr Konfirmandengottesdienst
26. März 19 Uhr musikalische Abendandacht mit dem Chor der St. Bartholomäus-Kantorei, Wesselburen, Leitung und an der Orgel Gunnar Sundebo. Gespielt werden Werke u. a. von Heinrich Schütz, Felix Mendelsohn Bartholdy, Josef Rheinberger.

Weltgebetstag „Zeichen der Zeit“

Die Vorbereitungsguppe lädt ein zum Weltgebetstag 2006 am Freitag, 3. März. Der Weltgebetstag beginnt mit einem Gottesdienst in Jarplund, der um 9.30 Uhr beginnt. Die Gottesdienstordnung wurde in diesem Jahr von Frauen aus Südafrika erarbeitet.

Wir wollen an diesem Vormittag in Texten, Liedern und Tänzen mehr von diesem Land erfahren. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem Imbiss eingeladen, der vom Vorbereitungsteam nach afrikanischen Rezepten vorbereitet wird.

Abfahrt ab Gemeindehaus Oeversee um 9.15 Uhr. Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Frau Gellert, Tel. 04638/478.

Vertretung

Herr Pastor Herrmann ist vom 11. bis 18. März auf Wintergemeindefahrt. Vertretung für Amtshandlungen hat Pastor Theo von Fleischbein, Tel. 04606/208.

Seniorentanz (Leitung Anke Gellert)

Im März am Montag 6., 20. und 27. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindenachmittagen im Gemeindehaus Oeversee

01. März 15 Uhr Gemeindenachmittag mit Pastor Herrmann

15. März 15 Uhr Frühlingsbasteln mit Heidi Jensen-Claussen - bitte Schere mitbringen

Frauenkreis

donnerstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Der Mittagstisch

Im März am Mittwoch 1., 8., 22. und 29. um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Spieleabend

Am Donnerstag 9. März. um 19 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen

„Igel und Schlümpfe“

am 25. März von 10 bis 13 Uhr für Kinder ab 5 Jahren im Gemeindehaus in Oeversee. Wir singen, hören biblische Geschichten, spielen und basteln mit Imke Plorin, Klara, Carolin, Katharina, Kevin, Mareike,

Kids ab 7 Jahre

montags von 17 - 18.30 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Jugendgruppe ab 12 Jahre

donnerstags von 17.30 - 19 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Jugendkreis ab 14 Jahren

mittwochs von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus mit Michael Tolkmitt.

Projektnachmittage

für Kinder ab 5 Jahren in der Gemeinde Sankelmark mit Imki Plorin

jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Bardeup 13. März + 27. März

jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Munkwolstrup 07. März + 21. März

Jugendgruppe in Munkwolstrup (ab 9 Jahren)

Dienstag, 7. und 21. März von 17 - 18.30 Uhr im Munkwolstrup

Konfirmiert werden:

am 8. April 2006

Henning Evers, Süderfeld 17 b, Sankelmark

Lennart Kuhrt, Sankelmarker Weg 11, Oeversee

Finn Petersen, Juhschauer Str. 26, Sankelmark

Lisa-Marie Piotraschke, Stapelholmer Weg 83 a, Oeversee

Jörg Reichenberg, Kallehoe 29, Oeversee

Alexander Ruhr, Kallehoe 35, Oeversee

Tatiana Schneider, Bardeuper Str. 7 a, Oeversee

Ann-Kathrin Scholtyßek, Am Dorfplatz 5, Sankelmark

Silke Thomsen, Am Krug 2, Sankelmark

am 9. April

Lisa Baumann, Bahnhofstr. 1, Sankelmark

René Jessen, Mühlenweg 35, Sankelmark

Jan Jürgensen, Am Treenetal 2, Sankelmark

Finn Kiene, Dorfstr. 9 Bardeup, Sankelmark

Patrick Kleeberg, Wanderuper Weg 12, Sankelmark

Leif Henning Lorenzen, Zur Alten Schranke 1, Sankelmark

Jannik Schulze, Stapelholmer Weg 69 a, Oeversee

Tom Schumacher, Frörup-Westerfeld 18, Oeversee

Am 22. April, 11 Uhr

Rena Ackermann, Mühlenweg 25, 24988 Sankelmark

Marcus Andresen, Stapelholmer Weg 60, Oeversee

Inga Borm, An der Beek 31, Oeversee

Mareike Delfs, Sniederbarg 6, Oeversee

Kea Kühnert, An der Beek 39, Oeversee

Fabian Kuhlen, Bäckerberg 1, Oeversee

Sabrina Maier, Bardeuper Str. 14, Oeversee

Mylena Otzen, Dorfstr. 10 Bardeup, Sankelmark

Laura Tillig, An der Beek 43, Oeversee

am 22. April, 14 Uhr

Kristin Bahr, Flensburger Str. 47, Jarplund

Marlin Bernsmann, Stapelholmer 18, Oeversee

Vivien Bernsmann, Stapelholmer 18, Oeversee

Silja Friedrichsen, Ahornweg 3, Oeversee

Melanie Gdanitz, Sniederbarg 36, Oeversee

Malin Gode, Stapelholmer Weg 42, Oeversee

In allen Trauerfällen wenden Sie sich vertrauensvoll an uns

Bestattungen Timm
Fachgeprüfter Bestatter

24852 Eggebek, Hauptstraße 26 b

Telefon 0 46 09/3 63 · Mobil 0171 8312774

25884 Viöl, Am Markt 10, Tel. 0 48 43/20 24 24

● Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen im Stadt- und Landkreis

● Überführungen

● Erledigung aller Formalitäten

● Hausbesuche auf Wunsch sofort

● Bestattungsvorsorge

● Tag und Nacht zu erreichen unter ☎ 0 46 09/3 63

Nicola Haack, Ulmenweg 13, Oeversee
 Anna-Lisa Olf, Am Oeverseering 1 a, Oeversee
 Myrielle Pechner-Carstens, Treenetal 5, Oeversee
 Kathrin Petersen, Hackelsmay 3, Oeversee
 Sarah Schneider, Barderup Ost 22, Sankelmark
 Lena Schulz, Kallehoe 33, Oeversee
 Sina Thomsen, Harseeweg 5, Oeversee
am 28. Mai
 Wiebke Jeske, Süderweg 1 a, Oeversee

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt
 24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854
 e-mail: info@kirche-sieverstedt.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
 montags 16.00-18.00 Uhr (Pastor Ahrens)
 dienstags 10.00-12.00 Uhr (Beate + Harald Jessen)
 donnerstags 16.00-18.00 Uhr (Carsten Hansen, KV-Vorstand)
Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Geistliches Wort

„Ja, Herr, ich glaube, dass du Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt gekommen ist.“

Monatsspruch für März (Johannes 11,27)

In seinem irdischen Leben dürfte Jesus nur wenige so klar gesprochene Bekenntnisse gehört haben. Zwar gibt es das Bekenntnis des Hauptmanns unter dem Kreuz, der von dem soeben gestorbenen Christus sagt: „Wahrlich, dieser Mensch ist Gottes Sohn gewesen!“ (Mk 15,39). Oder das Bekenntnis des Petrus: „Wir sind überzeugt: Du bist der Heilige Gottes!“ (Joh 6,69). Dieses Bekenntnis hier stammt aus dem Munde Marthas, der Schwester des Lazarus, den Jesus vom Tode auferwecken wird.

Das Besondere gegenüber anderen Bekenntnissen ist nicht nur die konzentrierte Form dreifacher Heiligkeitstitel (kurios=“Herr“/Gott; „Christus“=der Gesalbte/Messias und der „Sohn Gottes“) mit Nennung der zentralen Tat Gottes, nämlich in den „Kosmos“, also unsere bis dahin verloren geglaubte Welt gekommen zu sein. Sondern auch der Zusammenhang, in dem dieses Bekenntnis gesprochen wird: Martha bekennt ihren Glauben, noch bevor sie etwas davon „haben“ wird. Daß Jesus ihren Bruder auferwecken wird, kann Martha noch nicht wissen.

Klare Bekenntnisse, selbstbewusst ausgesprochen, sind bis heute rar gesät. Einer der - wie ich finde: nicht ganz unwichtigen - Nebenaspkte in der vielschichtigen Karikaturdebatte der letzten Wochen ist für mich die Frage: Wozu bekennen wir uns als Christen eigentlich?

Wenn Menschen aus islamisch geprägten Ländern uns im Westen „Prinzipienlosigkeit“ und „Dekadenz“ vorwerfen, so wird man einräumen müssen, dass sie damit nicht nur unrecht haben. Was dem „christlichen Abendland“ in Wirklichkeit heilig ist, hat oft wenig mit dem Christus, dem Sohn Gottes, den Martha hier bekennt, zu tun. Andererseits: Kein Zweck, auch kein religiöser, ist so heilig, dass er den Einsatz von Gewalt legitimieren könnte. Von den meisten Menschen damals wurde unser Christus am Kreuz verspottet. Gott hält das aus. Hier liegt für mich der theologische Ursprung der Pressfreiheit, für die Christen sich vor allem dann einzusetzen haben, wenn kritische Veröffentlichungen sich (zu Recht oder Unrecht) mit unserem Traditionsgut auseinandersetzen. Was uns nicht daran hindern sollte, mit einzustimmen, wenn Martha bekennt: „Du bist Christus, der Sohn Gottes, der in die Welt gekommen ist.“

Gesegnete Tage im März wünscht Ihnen

Ihr Pastor Johannes Ahrens



Nicolas Froment, Die Auferweckung des Lazarus, Altartriptychon, linker Flügel innen, Christus und die Hl. Martha, entstanden: 1461, Maße: 175 x 66 cm

Gottesdienste

5. März (Invokavit)

10.00h Gottesdienst zum Thema „Christliches Selbstbewusstsein“, Zweiter Gottesdienst der Reihe, Team und P. Ahrens.

19. März (Okuli)

10.00h Kindergottesdienst, KiGo-Taem, ATS.

26. März (Laetare)

10.00h Vorstellungsgottesdienst der Tarper Konfirmanden in der Tarper Versöhnungskirche. P. Ahrens

Termine

Evangelische Frauenhilfe

Die nächste Veranstaltung der Evangelischen Frauenhilfe findet statt am 7. März 2006 um 14.30 Uhr

in der ATS. Herr Helmut Mösch aus Flensburg, Heilpädagoge und Heilpraktiker referiert über Bachblüten, Homöopathie und Kinesiologie. Anmeldungen nehmen die Bezirksdamen oder Gisela Maas (Tel. 04603-1327) oder Claudine Brodersen (Tel 04603-707) entgegen.

Konfirmandentag in Wanderup

Sonnabend, 18. März: Ein Tag rund um das Thema Glaube und Kirche. Verpflichtend für alle Hauptkonfirmanden.

„Gott und die Welt“ am Pastoratskamin

Einmal monatlich Gott und die Welt beschnacken, Themen des Kirchenjahres, des Glaubens, biblische Geschichten, des Gottesdienstes, des Glaubenslebens - was immer uns bewegt. Thema: „Die Evangelien“. Mittwoch, 22. März im Anschluß an die Andacht (ca. 18.45h) im Pastorat.

Regelmäßig:

Mittwochs, 18.15h-18.40h: Zeit für mich - Zeit für Gott, Andacht zur Wochenmitte in der Kirche

Jugend

Ansprechpartner: Diakon Michael Tolkmitt, T. 04841-80 26 50.

Berichte und Mitteilungen

Vertretung

Vom 6.-21. März nimmt P. Ahrens an einer Studienfahrt der Universität Hamburg nach China teil. Die Vertretung bis zum 12. März übernimmt P. Hermann aus Oeversee, die bis zum 21. P. Neitzel aus Tarp.

Kleidersammlung Bethel

Bethel hat die Sammeltermine umgestellt. Ab dem 1. 9. kann Kleidung wieder im Kirchenbüro abgegeben werden; die voraussichtliche Abholung ist zwischen dem 12. und 18. September.

Verspielen der Evangelische Frauenhilfe

Am 7. Februar 2006 war es wieder soweit: das beliebte alljährliche Verspielen stand auf unserem Programm. Immer eine sehr gut besuchte Veranstaltung. Der Tisch mit den Präsenten eine wahre Augenweide. Das Angebot war reichlich. Wein, Pralinen, Fleischpäckchen, Konserven-Allerlei, Eier, Blumen, Mettwürste, Präsentkörbe usw. warteten auf die Gewinner. Man musste nur noch zum richtigen Zeitpunkt „Pott“ rufen und schon hatte man gewonnen. Wer das Glück an diesem Nachmittag nicht an seiner Seite hatte, der ging trotzdem nicht leer aus. Etliche Trostrunden sorgten dafür, dass alle spielfreudigen Gäste des Nachmittags ein kleines Präsent mitnehmen konnten. Wir bedanken uns für die vielen Spenden.

Geburtstagsbesuche der Evangelischen Frauenhilfe

Die Evangelische Frauenhilfe besucht ab sofort die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde zum 80. Geburtstag und dann jedes Jahr.

Haushaltsplan liegt aus

Der Haushaltsplan 2006 der Kirchengemeinde liegt bis zum 19. März während der Bürozeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Kindergottesdienst

Der „Stammbaum Jesu“ nach dem Matthäusevangelium stand im Mittelpunkt des Kindergottesdienstes im Februar. Anhand eines Baumes haben wir uns die Vorläufer Jesu im Glauben vor Augen geführt und zu ausgewählten Figuren Geschichten gehört. Hier erzählt Katrin Mordhorst gerade die Geschichte

von Abraham. Später hat jedes Kind seinen eigenen „Stammbaum“ aufgemalt und zur Geschichte Gottes mit den Menschen hinzugefügt. Wer auch einmal in den KiGo reinschnuppern möchte: Herzlich willkommen, das nächste Mal am 19. März um 10.00h.



Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 21. März statt.



**Diakonie-Sozialstation
im Amt Oeversee GmbH**

WOCHENENDDIENST DER GEMEINDE SCHWESTERN IM MÄRZ 2006

- 4./5.3. Sr. Anke Gall und Sr. Wilhelmine Karstens
- 11./12.3. Sr. Anne Behrens und Sr. Wilhelmine Karstens
- 18./19.3. Sr. Magret Fröhlich und Sr. Claudia Asmussen
- 25./26.3. Sr. Anke Gall und Sr. Anne Behrens

**Die Schwestern sind zu erreichen über die Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25.
In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285**

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12 · e-mail: m.friesicke-oehler@web.de
Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeindesekretärin Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

GOTTESDIENSTE

01. März	Eggebek	Mittwoch 20.00 Uhr Auftaktveranstaltung zu 7-Wochen-Ohne mit P. Friesicke-Öhler
05. März	Jörl	10.00 Uhr Gottesdienst + Abendmahl mit P. Fritsche
12. März	Eggebek	10.00 Uhr Gottesdienst mit P. Friesicke-Öhler 11.00 Uhr Taufgottesdienst
19. März	Jörl	9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Gruppe 1
	Jörl	11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Gruppe 2 mit P. Fritsche
26. März	Eggebek	10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden-Gruppe 2 mit P. Friesicke-Öhler
02. April	Jörl	10.00 Uhr Gottesdienst mit P. Fritsche

7-WOCHEN-OHNE - Wer macht mit?

Die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostermontag ist die traditionelle Fastenzeit. „7 Wochen Ohne“ will Menschen einladen, eingeschliffene Konsumgewohnheiten zu überdenken, auf lieb gewordene Alltagsgewohnheiten (z.B. Alkohol, Süßigkeiten, Nikotin, Fernsehen usw.) zu verzichten. „7-Wochen-Ohne“ können auch „7-Wochen-Mit“ sein, z.B. regelmäßig - spazieren gehen, joggen, sich gesund ernähren. Unser erstes Treffen findet

statt am Mittwoch, dem 01. März, um 20.00 Uhr, in der Eggebeker Kirche. Wir möchten offen sein für Neues, Ideen bekommen und Gleichgesinnte finden. Unsere Treffen während der sieben vorsterlichen Wochen finden im Gemeindehaus Eggebek, Haupteingang Trenering, jeweils um 20.00 Uhr: Am Di., 07.03. - am Di., 14.03. - am Mo. 20.03. - am Mo. 27.03. - am Mo. 03.04. und am 10.04.2006. Auf neugierig gewordene freuen wir uns! Die Eggebeker Vorbereitungsgruppe

AMTSHANDLUNGEN BESTATTUNGEN

Emil Friedr. Wilh. Griem aus Jerrishoe, 90 J.
Heinrich Karsten Thiesen aus Eggebek, 81 J.
Walter Ertzinger aus Eggebek, 69 J.

TAUFEN

Melissa Carolina, Tochter der Eheleute Matthias Stefan Menge und Sandra Hedwig Menge, geb. Pietsch aus Eggebek

KINDER- UND JUGEND ANMELDUNG ZUR KONFIRMATION

im Jahr 2007

Alle Mädchen und Jungen die im Jahr 2007 in Eggebek und Kleinjörl konfirmiert werden sollen und bis zum 30. Juni 2006 das 13. Lebensjahr vollendet haben (geboren vor dem 30.06.1993), sind bitte ab dem 07. März im Kirchenbüro in Eggebek, dienstags und donnerstags von 10-12 Uhr oder freitags von 14.30 -16.30 Uhr, anzumelden. Zur Anmeldung bitte die Geburts- und die Taufurkunde mitbringen.

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Wir freuen uns auf das nächste Beisammensein am 8. März, nachmittags 15.00 Uhr, im Gasthof Heideleb in Jerrishoe. Bis dahin gute Gesundheit, besonders an alle Kranken herzliche Genesungswünsche, vom Vorstand und ihrer Erna Hansen

Kath. Kirche St. Martin Tarp

Termine im März 2006

Hi. Messen: samstags, 17.00 Uhr

Familienmesse: Samstag, 4. März, 17.00 Uhr

Neue Messdiener: nach Absprache mit Anna Zaubitzer.

Anzeigenschluss für die
April-Ausgabe

ist am 15. März

Fenster u. Türen aus Holz, Kunststoff, Alu

- Bauholzlisten,
- Konstruktionsholz
- kdi ● Leimholz, ● Sperrholz,
- Schnittholz, ● Paneele
- Parkett, ● Isolierstoffe
- Trapezbleche u.v.m.

R. HEIDEMANN
Bauelemente u. Holz-
Handelsgesellschaft mbH
TELEFON (0 46 38) 89 600 · TELEFAX 89 689
SÜDERWEG 17 · 24988 OEVERSEE

Ev. Regional - Jugendbüro



Diakon Michael Tolkmitt

Tarper Str. 6 / 24997 Wanderup

04606 - 9653121

Eggebek/Jörl

Tarp



Sieverstedt

Oeversee/Jarplund



Wanderup

Öffnungszeiten

Evang. Regional-Jugendbüro Wanderup

Mo.: 17:30 - 19:00 Uhr

Di.: 17:30 - 19:00 Uhr

Do.: 17:30 - 19:30 Uhr

Evang. Jugendkreise

• **Oeversee:** Jeden Mittwoch von 18:00 - 20:00 Uhr im Gemeindehaus

• **Tarp:** Jeden Donnerstag von 18:00 - 19:30 Uhr im Gemeindehaus

• **Sieverstedt:** Jeden Mittwoch von 18:00 - 20:00 Uhr im Gemeindehaus

• **Wanderup:** Alle 14 Tage Dienstags von 18:00 - 19:30 Uhr im Haus der Begegnung

Musikalische Angebote für die ganze Region

• **Wanderup:** Kinderchor „Die wilden Gören“!
Jeden Freitag von 15:00 - 16:00 Uhr im Bürgerheim

E-Gitarre / Bandprojekt jeden Dienstag von 18:00 - 19:00 Uhr

Jugendchor „WAJUSI“. Jeden Donnerstag von 18:30 - 19:30 Uhr wird im Gemeindehaus geprakt.

KirchenKreisRock „TONFABRIK“. Jeden Freitag von 16:00 - 18:00 Uhr im Gemeindehaus

• **Oeversee:** Gitarren-Kurs / Jeden Dienstag von 16:15 - 17:15 Uhr im Gemeindehaus

• **Jarplund:** Gitarren-Kurs / Jeden Mittwoch von 16:00 - 17:00 Uhr im Gemeindehaus.
Info / Anmeldung über's Jugendbüro

• **Sieverstedt:** Gitarren-Kurs / Jeden Montag von 15:30 - 16:15 Uhr in der ATS in Sieverstedt. Info / Anmeldung über's Jugendbüro

Jugendzentrum / Jugendtreff

Wanderup, Tarper Straße 17, 04606-1276

Garnet Oldenbürger

Öffnungszeiten: Mo. 15.30 - 19.30 Uhr
Di. 17.00 - 20.00 Uhr
Mi. 15.30 - 20.00 Uhr
Do. 15.00 - 20.00 Uhr
Fr. 17.00 - 19.00 Uhr

Jugendtreff Oeversee Am Sportplatz

Öffnungszeiten:

Imke	Mo.	17.30 - 21.00Uhr
Plorin	Di.	17.00 - 21.00 Uhr
	Mi.	18.00 - 21.00 Uhr
	Do.	17.30 - 19.30 Uhr
	Fr.	16.00 - 22.00 Uhr
	Sa.	15.00 - 20.00 Uhr

Jugendarbeit aktuell!!!

Regionaler Konfer-Tag in Wanderup

Am Samstag, 18. März 06 findet in Wanderup von 10:00 - 16:00 Uhr der 1. regionale Konfirmanden - Tag statt. Eingeladen sind rund 200 Hauptkonfirmanden aus unserer Region. Neben attraktiven Workshops, gemeinsamen Es-

sen und live Konzert gibt es auch einen Gottesdienst.

„Kinder - Disco on tour“ in Tarp!!!

Eingeladen sind alle Kinder bis 12 Jahren

Am Montag, den 20. März 06 findet von 17:00 - 19:00 Uhr eine Kinder - Disco in den Jugendräumen am Pastoratsweg statt. Eintritt: 1€ (darin enthalten 1 Getränk & Naschies)

„KiBiWo“ in Wanderup

Von Freitag, 31. März 06 bis Sonntag, 2. April 06 findet in der Kirchengemeinde Wanderup ein Kinder - Bibel - Wochenende statt.

Freitag: 16:00 - 18:00 Uhr im Haus der Begegnung

Samstag: 10:00 - 14:00 Uhr mit gem. Mittagessen im Haus der Begegnung

Sonntag: 11:30 Uhr Abschluss im Familien-gottesdienst in der Wanderuper Kirche

Eingeladen sind alle Kinder im Grundschulalter! Das KiGo - Team freut sich auf Euch!

Nachlese zu „JuGo on tour“ in Oeversee

Am Freitag, 10. Februar 06 fand in der St. Georg Kirche in Oeversee der „JuGo on tour“ statt. Über 200 BesucherInnen waren der Einladung gefolgt. Unter dem Motto „My way“ sind verschiedene Aspekte zu Psalm 23 beleuchtet worden. „Was ist denn nun Gott in Deinem Leben? Ein Hirte? Ein Begleiter?“ Das war die Kernfrage in diesem Gottesdienst. Theater, selbstgedrehte Filme, und reichlich Musik sorgten für einen schönen Gottesdienst, der am 30. Juni 06 in Flensburg Mürwik seine Fortsetzung findet.

Einen schönen Frühlingsanfang mit reichlich Sonne!

Euer Micha

DIEHL Elektro-Service

Elektro-Technik für Haushalt u. Gewerbe

Elektroinstallationen

Digitale TV-Empfangsanlagen

über Satellit und Antenne



Mittelweg 1c · Süderschmedeby · 24885 Sieverstedt

0 46 38 - 898 617

Fax: 0 46 38 - 89 86 15

e-mail: anhagedi@versanet.de

Rolf Petersen

Fliesenlegermeister

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 · 24963 Tarp

Tel. (0 46 38) 75 44

Fax (0 46 38) 21 01 55

Mobil 01 71 865 749 8

eMail: rolf-ute-petersen@t-online.de



Laos: Der Gesundheit helfen

Die Müttersterblichkeit ist hoch in Sangkhong, der ärmsten Region in Laos. Die Frauen gebären ohne jegliche Hilfe zu Hause und auch sonst fehlt es an medizinischer Grundversorgung. Das Mennonite Central Committee Laos hat deshalb Gesundheitsstationen für die Bevölkerung eingerichtet und bildet Hebammen und örtliche Gesundheitshelfer aus. Allein durch die Schulung in Sachen Hygiene wird bereits der Ausbruch mancher Krankheit vermieden.

„Brot für die Welt“ unterstützt dieses Projekt. Helfen Sie uns helfen!

Ich möchte mehr Infos über die Arbeit von „Brot für die Welt“

U Senden Sie mir Unterlagen über Ihre Aktion, Ihre Partner und den Einsatz der Spendengelder!

U Ich hätte mit kostenlosem Beitrag der Quelltext-Nachrichtenbörse und um unsere Eine Welt „Der Feste Altersrat“.

Name _____

Strasse _____

PLZ/ORT _____

Postfach 10 21 42
70010 Stuttgart

Brot
für die Welt
Ein Mensch Gotteswerk



Langfristige Planung an der Treene

In den Geschäftsräumen des Hauptponsors, der Fa. Reifen Thomsen in Tarp werden die Weichen für die Zukunft des Handball Regionalligisten gestellt. Der Kader steht. Vorzeitig wurden die Verträge verlängert. Wie gewohnt setzt die HSG auf die eigene Jugend und integriert drei A-jugendliche. Neben Lennart Carstens, der bereits in dieser Saison nicht aus dem Kader des ersten Mannschaft wegzudenken ist werden Lennart de Vries (RM) und Daniel Schäfer (Tor) langsam an die Regionalliga herangeführt. „Wir sind früh mit der Planung durch, und haben den Wunschkader von Trainer Paciorek zusammen“. Mit den Spielern Dominik Juckenath, Mario Petersen, Malte Samuelsen, Lennart Carsten, Timo Brüne, Lennart de Vries, Daniel Schäfer sowie Jan Martin Knaack wurden langfristige Verträge geschlossen. Diese Spieler sollen die Basis für die nächsten Jahre bilden. Zudem bleibt der Kader nahezu unverändert.

„Wir möchten langfristig etwas aufbauen!“

Lediglich Jan Weide wird aus Altersgründen zum Saisonende passen. „Seine permanenten Verletzungen haben für ihn den Ausschlag gegeben“. Christian König wird noch einmal ein Jahr dranhängen und einen Teil der Verantwortung von Jan Weide übernehmen. Zudem wünscht man sich noch einen Routinier, mit dem bereits verhandelt wird. Dieser birgt die letzte unbekannte in Pacioreks Gleichung. Gerade die positive Entwicklung von Dominik Juckenath hat unsere Überzeugung bestärkt, dass durch gezielte Förderung von jungen Spielern eine gute Konkurrenzfähigkeit in der Regionalliga besteht - wir sind davon überzeugt mit dieser Ausrichtung langfristig wieder höhere Ziele angehen zu können. Die Mannschaft muss in sich wachsen und Erfahrungen sammeln, obwohl wir in dieser Saison schon gezeigt haben, das wir auf einem guten weg sind. Der Altersschnitt von 22,9 Jahren für die neue Saison führt diesen Weg weiter. Eine wichtige Rolle hat und wird immer wieder Jürgen Bauer spielen, der regelmäßig Regionalliga taugliche Spieler ablieft. Mit Waldemar Paciorek haben wir einen Trainer der gern mit jungen Spielern arbeitet und diese weiter ausbildet.

Kader:

Tor: Malte Samuelsen, Björn Petersen, Dennis Jessen, Daniel Schäfer

Feld: Timo Brüne, Sascha Will, Dominik Juckenath, Simon Plähn, Sven Karsten, Lennart de Vries, Simon Lundgaard, Mario Petersen, Christian König, Martin Pieper, Jan Martin Knaack, Lennart Carstens

Abgänge:

Jan Weide - Karriereende
Marcus Dahlinger - Mönkeberg
Kai Simon Römpke - Fle.-Ha. 2



III. Damenmannschaft der HSG Tarp-Wanderup

HANDBALLTRAINER GESUCHT!!!

Da uns unser langjähriger Trainer und Betreuer Jan Weide leider Ende der Saison verlässt, suchen wir für die nächste Saison einen geeigneten Trainer/Betreuer.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal ganz herzlich für die letzten Jahre bedanken. Jan, es hat immer super viel Spaß gebracht! Wir haben viel gelernt (auch wenn wir nicht immer alles umsetzen konnten) und sind traurig, dass Du aufhörst. Vielleicht hast Du ja in ein paar Jahren wieder Lust... wenn Jonna etwas größer ist!!! Also... vielen Dank!

Wir suchen:

Einen Trainer und Betreuer, der handballbegeistert ist, 2 x die Woche Zeit hat, und es mit 16 Frauen aufnimmt.

Eine komplette 16-köpflige Frauenmannschaft (fast jedes Alter vertreten), in der Kreisliga (z. Zt. 7. Platz) die aus dem Trotzalter raus sind, sehr trainingsmotiviert sind, und offen für alles Neue sind (Turniere, Spielzüge, Partys...)

Bei Interesse bitte melden unter 04638-1411

TSV Oeversee sucht Volleyballspieler/innen.

Immer mehr Volleyballer/innen kehren dem TSV Oeversee den Rücken. Meist aus beruflichen Gründen verlassen sie unsere Region oder es fehlt die Zeit zum gemeinsamen Spiel.

Um auch in der nächsten Saison in der Mixed-Kreisliga spielen zu können, suchen wir dringend Spieler/innen.

Wir trainieren donnerstags von 20:00-22:00 Uhr in der Eekboom-Halle in Oeversee. Schaut doch mal vorbei, oder setzt euch mit Lothar Rode, Tel.: 04630-749 in Verbindung.

Der Tarper Tanzclub informiert: Wer hat wieder Lust zum Tanzen?

In den beiden Tanzkreisen unter der bewährten Leitung von Tanja Püschel wird dringend Verstärkung gesucht. Wer schon mal bei uns im Tanzclub oder anderswo getanzt und über Vorkenntnisse verfügt und gerne wieder einsteigen möchte, ist in einem der beiden Tanzkreise gut aufgehoben. Die Tanzkreise beginnen jeweils um 18:30 Uhr oder 20:00 Uhr, immer Sonntags im Gasthaus „Heideleh“ in Jerrishoe. Schauen Sie einfach mal rein oder informieren Sie sich bei Tanja Püschel Tel.: 04609-952031

Jugend-Fußballturniere

Am 29.01.06 fanden in der Eekboom-Halle in Oeversee die F- und D- Jugend Fußballturniere statt. Am Vormittag setzte sich der PSV Neumünster in einem spannenden Turnier der F-Jugend durch.

1. PSV Neumünster 2. FC Tarp-Oeversee II 3. FC Nordangeln 4. FC Tarp-Oeversee I 5. DJK Flensburg 6. FC Angeln 02 7. Rendsburger TSV

Am Nachmittag traten dann die D-Jugend Mannschaften an. In einer 7. Runde kam es zu spannenden und engen Spielen. Hier war der FC Tarp-Oeversee mit 3 Mannschaften vertreten. Den Sieg trug die Mannschaft des FC Angeln 02 nach Hause. Es ergab sich folgender Tabellellenstand:

1. FC Angeln 02	13 Pkt.	8:3 Tore
2. FC Tarp-Oev. I	10 Pkt.	10:3 Tore
3. SV Rödemis	10 Pkt.	4:2 Tore
4. FC Tarp-Oev. III	10 Pkt.	4:4 Tore
5. TSV Kronshagen	8 Pkt.	6:6 Tore
6. FC Tarp-Oev. II	8 Pkt.	5:4 Tore
7. PSV Neumünster	0 Pkt.	1:12 Tore

Unser Dank gilt allen Helfern und Sponsoren .

Karate-Jahr startete mit ersten Prüfungen

Diese Prüfung war eine Premiere. Zum einen war es die erste Prüfung im neuen Jahr. Zum anderen war es für alle Prüflinge die erste Prüfung. Johannes Althüser, Maximilian Vollbrecht, Jan Henrik Bundzen, Simon Gauger und Theresa Jensen aus der Kindergruppe, sowie Henning Gersen aus der Jugendgruppe bestanden ihre erste Prüfung zum 9.

Kyu. Außerdem nahm die Trainerin Karen Seiler zum ersten Mal selbst eine Prüfung ab, da sie erst seit Mitte Januar 06 eine Prüferlizenz besitzt. Weitere Aktionen im Januar neben dem üblichen Training, waren der Besuch eines Turniers, eine gemeinsame Fahrt in die Schlittschuhhalle nach Flensburg und das erste Kadertraining in Neumünster. Ein guter Start ins neue Jahr. Es werden noch viele weitere Aktionen folgen.

Am 1. Mai ist es endlich wieder soweit: ein Volkslauf in Tarp

Nach einer langen Tradition im Silvesterlauf und einigen Jahren des Sommerlaufs findet nun am 1. Mai der „Lauf in den Mai“ statt. Veranstalter sind in einer Kooperation der TSV Tarp e.V. und die Sporteventfirma Triple Events Gbr. aus Tarp.

Bei dieser Veranstaltung haben Einsteiger, Profis sowie Nordic-Walker und Walker die Möglichkeit ihr Können zu zeigen.

Neben dem Hauptlauf über 10 km, findet ein Halbmarathon über 21,1 km und ein Einsteigerlauf über 3 km statt.

Auch die immer zahlreicher werdenden Nordic-Walker und Walker haben die Chance über 10 km zu starten.

Der erste Start findet um 09:45 Uhr für die Walker, gefolgt um 10:00 für die 10 km Läufer und 10:05 für die Halbmarathon-Läufer statt.

Die Laufeinsteiger starten um 10:15 Uhr.

Start ist für alle Wettkämpfe ist am Schulzentrum, Ziel ist auf dem Sportplatz beim Schulzentrum. Alle Strecken verlaufen auf ruhigen Waldwegen im Bereich der Oberen Treene.

Mit diesem Laufereignis startet auch gleichzeitig der Zippel's Läuferwelt-Nordcup. Eine Laufserie über 4 Veranstaltungen, die am 31. Dezember mit dem Silvesterlauf in Oeversee endet.

Informationen finden sie unter www.mailauf-tarp.de.

Dort kann man sich auch online anmelden.

Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit sich in Schiller's Bike Shop in Tarp Dorfstrasse 18 anzumelden.



59 Mannschaften beim Helmut-Baack-Pokal

Auch in diesem Jahr war die Beteiligung der Vereine und Verbände aus Tarp und Umgebung wieder hervorragend. Vom 07.02.2006 bis zum 10.02.2006 hatten 59 Mannschaften um den Helmut-Baack-Pokal geschossen. 217 Schützinnen und Schützen gaben ca. 5000 Schuss ab, um den begehrten Pokal zu gewinnen. Für die Auswertemannschaft (Wolfgang Sommer, Niki Steinmann und Martin Löhmer) war an diesen 4 Abenden viel Arbeit angesagt. Aber der große Andrang und der damit verbundene Aufwand tat der guten Stimmung bei den Mitgliedern des Schützenvereins keinen Abbruch.

Der Sinn des Helmut-Baack-Pokal Schießens, dass die Vereine einmal im Jahr zusammenkommen und sich beim Schießen messen sollen, war voll getroffen.

Besonders erfreulich war wieder die hohe Anzahl der Jugendmannschaften (11)

Eine besondere Ehre für alle Beteiligten war die Anwesenheit von Frau Baack, die sich sehr gefreut hat zur Pokalübergabe eingeladen worden zu sein. Der erste Vorsitzende Hubert Klöck konnte die Pokale für die ersten neun Plätze folgendermaßen überreichen:

- Platz 1: VHG Tarp,
- Platz 2: Wally's Sportgaststätte,
- Platz 3: Reservistenkameradschaft Tarp 1,
- Platz 4: Marinekameradschaft Tarp 2,
- Platz 5: SPD Ortsverein 1,
- Platz 6: Amt Oeversee 1
- Platz 7: Foto und Druckzentrum Tarp,
- Platz 8: VDH OG Tüdal Damen
- Platz 9: FFw Tarp 1

Bei der Jugend:

- Platz 1: DLRG Jugend „Forellen“, Platz 2: Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbek 1
- Platz 3: DLRG Jugend „Hammerhaie“

Die erfolgreichsten Einzelschützen waren:

Damen: Ute Werner (VDH OG Tüdal)

Herren: Walter König (VHG)

Jugend: Lena Uhle (DLRG Jugend „Forellen“)

Es wäre sehr schön, wenn das Helmut-Baack-Pokal Schießen auch im Jahre 2007 wieder eine so große Anzahl von Vereinen und Verbänden auf den Schießstand des Schützenvereins Tarp locken würde. Alle Beteiligten würden sich über ein Wiedersehen im nächsten Jahr sehr freuen.

Katharina Erkrath

Nach Redaktionsschluss eingetroffen:

China-Vortrag der Tarper Europa-Union

Mehr als 70 Mitglieder und Gäste waren der Einladung der Europa-Union Ortsverband Tarp und Umgebung in das Tarper Haus an der Treene gefolgt. Der 160 Mitglieder starke Verband setzt sich für ein bürgerliches Europa mit einer Vielfalt der Kulturen ein. Im Mittelpunkt dieser Mitgliederversammlung stand ein Vortrag der Chinesin Yihong Huang zum Thema: „China-Zukunftsaktion im globalen Wettbewerb“, in den stv. Vorsitzender Karl-Heinz Thomsen einführte. Die Referentin verstand es, ihre Zuhörer in ihren Bann zu ziehen. Sie erläuterte die geographischen Daten des Riesenreiches China, den unaufhaltsamen Aufstieg zu einer Weltmacht, und die touristischen Attraktionen von „verbetenen Stadt“, der „großen Mauer“ bis hin zum Weltkulturerbe der „Terrakotta-Armee“ in Xian. Sie warb für den Besuch der Olympischen Spiele 2008 in Peking und die Expo im Jahre 2010 in Shanghai, Eindrucksvoll ihre Bevölkerungsdaten des 1,3 Mrd. großen Volkes mit den Wachstumsmetropolen Hongkong, Shanghai und Peking. Die jährlichen Wachstumsraten von jährlich 9 % lassen den Zukunftsboom erkennen, der viele westlichen Investoren, nicht zuletzt auch wegen der geringen Löhne, niedrigen Umweltauflagen und aller Steuerprivilegien, nach China lockt. Die chinesische Wissenschaftlerin sprach aber auch die Schattenseiten dieser Entwicklung mit enormen Umweltzerstörungen und Vormarsch der Zivilisationskrankheiten in einem extremen Wohlstandsgefälle an. Auch bedauerte sie den Preisanstieg. So hätten sich die Studiengebühren in wenigen Jahren verzehnfacht. Weitere Themen in ihrem Vortrag waren die Wahrung der Menschenrechte, die Bevölkerungspolitik mit der „nur ein Kind-Strategie“, der Anschluss von Hongkong und Macao sowie als Traum der Festlandchinesen die „Rückkehr“ Taiwans. Die deutsch-chinesischen Beziehungen bezeichnete sie als gut. Einstimmig wiedergewählt wurden Reinhard Latuske als 1.stv. Vorsitzender, Ernst-Uwe Thomsen als Schatzmeister, Gudrun König und Heinz Band als Beisitzer. Neuer Kassenprüfer wurde Herbert Tönder. Regularien waren schnell abgehandelt: Der Verband verfügt über einen stabilen Kassenbestand. Auf die Vielzahl der Aktivitäten ging Geschäftsführer Günter Will ein. Während in 2005 die politischen Inforeisen nach Lissabon und Mecklenburg-Vorpommern gingen, heißen die Reiseziele 2006 Madrid und Sachsen. Politischen Schwerpunkt bildeten Vortragsveranstaltungen zum Thema Islam und für 2006 die Ostseekooperation. Vorsitzender Gerhard Beuck kündigte für 2006 eine Schwerpunktveranstaltung für Jugendliche an. Er dankte dem Schulzentrum Tarp für die langjährige Ausrichtung des europäischen Schülerwettbewerbes, 2006 mit dem Thema „Vielfalt entdecken- Partnerschaft leben“ Grußworte gab es vom EU-Kreisgeschäftsführer Ulrich Thormann und Amtsvorsteher Uwe Ketelsen. Thormann ging auf die aktuelle Verfassungsdiskussion und wies auf die belgische Initiative zur Schaffung der Vereinigten Staaten von Europa hin. Der Amtsvorsteher lobte die Arbeit des Tarper Ortsverbandes als in seiner Vielfalt bereichernd für das Kulturleben der Region.

KREIS SCHLESWIG-FLENSBURG
Fachdienst Veterinärmedizin und Verbraucherschutz
Bellmannstraße 26, 24837 Schleswig
Tel. 04621 96 15 0 · Fax. 04621 9615 33

Merkblatt für Tierhalter zur Aufstellungsverordnung

Stand: 15.02.2006

1) Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten oder Gänse (Geflügel) müssen bis einschließlich 30. April 2006 in geschlossenen Ställen gehalten werden.
2) Abweichend davon ist eine „Volierenhaltung“ möglich, wenn
a) die Voliere nach oben durch eine undurchlässige Abdeckung (Plane, festes Dach) abgedeckt ist,
b) die Voliere seitlich mindestens durch feinen Maschendraht (Kükendraht) gegen das Eindringen von Vögeln gesichert ist,
c) eine regelmäßige (mindestens monatliche) klinische tierärztliche Untersuchung des Geflügels durchgeführt und tierärztlich dokumentiert wird,
d) die Haltung außerhalb geschlossener Ställe unverzüglich unter Angabe des Standortes und der getroffenen Schutzvorkehrungen beim Fachdienst Veterinärmedizin und Verbraucherschutz schriftlich angezeigt wird.

3) Sollten die unter den Nrn. 1 und 2 genannten Maßnahmen nicht durchführbar sein, besteht im Einzelfall die Möglichkeit, einen Antrag auf Ausnahmegenehmigung zur Freilandhaltung zu stellen. Diese Ausnahmegenehmigung kann nur durch den Fachdienst Veterinärmedizin und Verbraucherschutz erteilt werden, wenn
a) die Anforderungen gem. Nr. 2 wegen der bestehenden Haltungsverhältnisse nicht erfüllt werden können,
b) andere Maßnahmen zur Absonderung (Schutzaun etc.) des Geflügels vorgenommen werden,
c) eine regelmäßige (mindestens monatliche) klinische tierärztliche Untersuchung des Geflügels durchgeführt und tierärztlich dokumentiert wird,
d) die Tiere stichprobenartig*) auf das Geflügelpestvirus (H5 und H7) untersucht werden,
e) Enten und Gänse vom übrigen Geflügel getrennt gehalten werden,
f) die Tiere nur an Stellen gefüttert werden, die für wildlebende Zugvögel nicht zugänglich sind und nur mit Trinkwasser getränkt werden.

*) Untersuchungen sind bei

* Geflügel - ausgenommen Enten und Gänse - an Proben von 10 Tieren,

* bei Enten und Gänzen an Proben von 15 Tieren je Bestand durchführen zu lassen.

Die Ausnahmegenehmigung ist gebührenpflichtig (bis 255 €).

In den Fällen der Nummern 2) und 3) entstehen weitere Kosten durch die Vor-Ort-Kontrollen durch einen Amtstierarzt.

Die Laboruntersuchungskosten betragen je Blutprobe 4,68 €

Tierarztkosten werden vom Tierarzt gesondert in Rechnung gestellt

Gesetzliche Änderungen beim „Knickschutz“

Nach dem Regierungswechsel in Schleswig-Holstein wurde der bisher geltende „Knickerlaß“ aufgehoben. Ergänzend zum nicht geänderten Landesnaturschutzgesetz ermöglichte dieser beispielsweise den maschinellen Schrägschnitt von Knicks und traf Aussagen zu landschaftsbestimmenden Einzelbäumen. Durch den Wegfall des Erlasses gilt nun das Landesnaturschutzgesetz unmittelbar:

§ 15 b des Landesnaturschutzgesetzes Schleswig-Holstein: Besondere Vorschriften für Knicks (zu § 30 Bundesnaturschutzgesetz)

(1) Die Beseitigung von Knicks ist verboten. Das Gleiche gilt für alle Maßnahmen, die zu einer erheblichen oder nachhaltigen Beeinträchtigung dieser Landschaftsbestandteile führen können. Erlaubt sind das seitliche Abschneiden der Zweige des Knicks ab einem Meter vor dem Knickfuß oder ab der äußeren Kante eines am Knickfuß verlaufenden Grabens sowie Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen.

(2) Die Eigentümerin oder der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte eines Knicks soll im Rahmen seiner Eigenverantwortlichkeit den Knick möglichst alle 10 bis 15 Jahre auf den Stock setzen (knicken); er darf ihn jedoch nicht in kürzeren Abständen als 10 Jahren knicken. Beim Knicken sollen Überhälter stehengelassen werden; diese können gefällt werden, wenn für das Nachwachsen neuer Überhälter gesorgt ist.

(3) Die untere Naturschutzbörde kann Ausnahmen zulassen, wenn die Vorschrift für die Eigentümerinnen oder Eigentümer oder Nutzungsberechtigte eine unzumutbare Härte darstellt und die Ausnahme mit dem Zweck der Vorschrift vereinbar ist. Sie kann bei der Aufstellung, Änderung oder Ergänzung von Bebauungsplänen Ausnahmen zulassen, wenn dies Voraussetzung für die Verwirklichung des Bebauungsplans ist. Sie kann auch Ausnahmen zulassen, wenn im Rahmen einer halboffenen Weidelandschaft Knicks in die extensive Beweidung einbezogen werden und neue Waldrandstrukturen oder Gehölzinseln sich entwickeln können.

(4) Knicks sollen durch Maßnahmen des Naturschutzes über zusätzliche Randstreifen in ihrer ökologischen Bedeutung verbessert werden.

(5) Knicks umfassen die Wälle mit ihrer gesamten Vegetation. Als Knicks gelten auch die zu demselben Zweck angelegten ein- oder mehrreihigen Gehölzstreifen zu ebener Erde; Wälle ohne Gehölze stehen einem Knick gleich.

Die Zeiten für den Gehölzschnitt werden festgelegt in Punkt 4 des

§ 24 des Landesnaturschutzgesetzes Schleswig-Holstein: Allgemeiner Schutz der Tiere und Pflanzen

(4) Unbeschadet weitergehender Rechtsvorschriften, ..., ist es in der Zeit vom 15. März bis zum 30. September verboten, Bäume, Knicks, Hecken, anderes Gebüsch sowie Röhrichtbestände und sonstige Gehölze zu fällen, zu roden, auf den Stock zu setzen oder auf sonstige Weise zu beseitigen. Dieses Verbot gilt nicht für Maßnahmen einer ordnungsgemäßen Forstwirtschaft und im Gartenbau sowie für behördlich angeordnete oder zugelassene

Maßnahmen, die im öffentlichen Interesse nicht zu anderer Zeit oder auf andere Weise mit dem gleichen Ergebnis durchgeführt werden können. Die Verbote des Satzes 1 gelten auch nicht, wenn die rechtswirksame Genehmigung für ein Bauvorhaben in die Verbotsfrist fällt und nur geringfügiger Gehölzbewuchs zur Verwirklichung der Baumaßnahme beseitigt werden muss.

Fortsetzung von der Titelseite

Die Tätigkeiten der Jäger



gentlich nicht genau ihren eigenen Standort. Der erlittene Schock des Unfalls und der Anblick eines getöteten oder schwer verletzten Wildtiers mit dem erlittenen Schaden am Fahrzeug ist nun auch kein tägliches Ereignis. Die Einsatzleitstelle ermittelt das Revier, aus der Telefonliste den zuständigen Jäger und informiert ihn über den Unfall mit dem angegebenen Standort. Nun macht sich der Jäger auf den Weg zum Unfallort und nicht selten muss er dabei länger suchen, um die Unfallstelle zu erreichen. Dabei kommt es vor, dass der verunfallte Kraftfahrer schon außerhalb der Reviergrenze oder bereits weitergefahren ist. Wichtig ist, dass der Verunfallte nicht die Unfallstelle verlässt, die Unfallstelle absichert und die Warnblinkanlage einschaltet.

Nach der Schadensaufnahme wird eine Wildunfallbescheinigung ausgestellt, die für die Reparatur in der Werkstatt eine wichtige Grundlage darstellt, denn die Kfz-Haftpflichtversicherung (Teilkasko) zahlt bei Wildunfall mit Haarwild. Dafür erhebt der Jäger eine Aufwandsentschädigung in Höhe von ca. 15 bis 20 €, denn er erstellt am Unfallort die Bescheinigung, entfernt das Fallwild von der Straße und entsorgt es. Öfter muss er noch eine Nachsuche durchführen oder einen Fangschuss anbringen, wenn das Stück Wild schwer verletzt im Graben liegt und von den Leiden erlöst werden muss. Der Versicherte bekommt diesen Aufwandsentschädigungsbetrag von der Versicherung erstattet. Es kommt auch vor, dass der Jäger das angefahrene Wild nicht findet, denn mehr als die Hälfte des verunfallten Wildes ist nicht tödlich verletzt, hier ist dann der Einsatz eines Hundeführers gefordert, um das Wild im Wundbett aufzuspüren, oder das verletzte Tier verendet unter Qualen. Der Kraftfahrer ist verpflichtet, einen Wildunfall der Polizei oder dem Revierinhaber anzugeben (Landesjagdgesetz § 22 (2)), sonst begeht er eine Ordnungswidrigkeit (§ 37 (1)).

Festzuhalten gilt, dass für die öffentliche Sicherheit nach wie vor die Polizei zuständig ist, das bedeutet, dass die Jäger die Entsorgung von Fallwild auf öffentlichen Straßen zwar freiwillig übernehmen, aber dazu nicht verpflichtet sind. Der Jagdpächter hat zwar das Aneignungsrecht des getöteten Wildtiers, aber keine Aneignungspflicht, denn die Straßen gehören nicht zur jagdbaren Fläche, zuständig ist hier der Eigentümer oder Baulastträger (Kreis, Land).

In einigen Fällen hat der Kreis, bei Verweigerung der Entsorgung durch die Jägerschaft, eine Fachfirma beauftragen müssen, die diese Arbeit gegen



eine Gebühr von ca. 160-180,- je nach Tages-Nachtzeit, Sonn- u. Feiertag und Entfernung zum Unfallort, übernimmt. Der Kreis Schleswig-Flensburg hat eine jährlich gemeldete Wildunfallziffer von 1200 bis 1400, die Dunkelziffer (ca. 400-600) der nicht gemeldeten Wildunfälle nicht einbezogen, das ist ein Drittel der Gesamtstrecke des Schalenwildes im Kreisgebiet, welches dem Verkehrstod zum Opfer fällt. An manchen Tagen der Brumftzeit (Spätherbst) werden bis zu 42 Wildunfälle im Kreisgebiet zur Anzeige gebracht.

Die Jagdsteuer, die vom Kreis Schleswig-Flensburg für die Jagdpächter über den Pachtvertrag erhoben wird, erbringt der Kreisverwaltung ca. 35 000 jährlich. Wenn sich alle Jäger verweigern, weil sie für ihre Tätigkeit auch noch diese Steuer

zu entrichten haben, dann müsste die Kreisverwaltung ca. 70 000 für die Fallwildentsorgung aufbringen, so der Kreisjägermeister Johannes Thomassen.

Diese Hilfe des Jägers gegenüber dem verunfallten Kraftfahrer und der öffentlichen Hand ist freiwillig, manche Revierjäger verweigern diesen Dienst wie beschrieben, weil sie nicht einsehen, dass sie Tätigkeiten für die Behörden übernehmen und anschließend, wie im Kreis Schleswig-Flensburg gehandhabt, dafür auch noch mit einer Jagdsteuer belegt werden. Der Kreis hat es bislang abgelehnt, den Jägern die Jagdsteuer zu erlassen. In Schleswig Holstein haben bereits folgende Kreise die Jagdsteuer abgeschafft: Stormarn, Steinburg, Pinneberg, Dithmarschen, Rendsburg-Eckernförde und kürzlich Plön. Andere Bundesländer (Bayern, Thüringen, Bremen, Hamburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern bis auf einen von 12 Landkreisen) haben die Jagdsteuer bereits im Einvernehmen mit der Jägerschaft abgeschafft.

Die Jäger erledigen damit im freiwilligen Dienst eine wesentliche Entlastung von Aufgaben für die Polizei (Verkehrssicherungspflicht) und sie tun es gerne, wenn auch in der Öffentlichkeit dieses Einstehen für den Nächsten Anerkennung finden würde. Aber selbst die Kreistagsabgeordneten verkennen diesen Sachverhalt, denn sie beschlossen 2003 noch eine 5%ige Erhöhung der Jagdsteuer. Der massive Einwand der Jägerschaft, einschließlich der Verweigerung einiger Jäger für o. a. Dienste, und der Einsatz des derzeitigen Landrates haben diese Maßnahme noch abwenden können. Dennoch hat der Kreistag eine Abschaffung der Jagdsteuer abgelehnt, „weil es derzeit nicht in die politische Landschaft passt und die Haushaltssituation eine Befreiung nicht zulässt.“ (Pressemitteilung). Die Jäger fordern, wie in anderen Bundesländern und

Landkreisen in Schleswig-Holstein, die Abschaffung der Jagdsteuer und verpflichten sich im Gegenzug, die Fallwildentsorgung zu übernehmen. Solange dieser Zustand nun anhält, wird es immer eine Unruhe, Unzuverlässigkeit in der Zuständigkeit geben, und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit der Kreisverwaltung, Polizei und der Bevölkerung ist nicht gewährleistet.

Viele Jäger, denen in den letzten Jahren ständig zusätzliche, z. T. unnötige Vorschriften aufgebürdet wurden, die mit Kosten verbunden sind, haben keine Lust mehr, bei Nacht und Nebel zur Unfallstelle zu eilen, die Überreste der Wildkörper einzusammeln, die Bescheinigung auszustellen, zu Hause das stinkende Auto zu lüften, Fallwild zu entsorgen und dann unausgeschlafen zur Arbeit zu fahren, um sich dann in der Öffentlichkeit auch noch als „Mörder“ beschimpfen zu lassen, wenn er uneinsichtige Hundehalter auffordert, die freilaufenden Hunde anzuleinen.

Wir Jäger fragen zu Recht: Warum wird neben der Hunde- und Jagdsteuer keine Pferdesteuer für Sport- und Freizeitpferde gefordert? Die Pferdehalter fordern Reitwege, bewegen sich in Sommermonaten in Karawanen von einem Turnierplatz zum anderen, belasten die Umwelt, die Pferde dienen ausschließlich dem Freizeitsport.

Warum zahlen Golfer keine Steuer? Was tun sie für die Allgemeinheit? Sie gestalten ganze Landschaften für ihre Sportart um und gehören sicherlich nicht zu den verarmten Schichten unserer Gesellschaft. So könnte man weitere Fragen stellen und ich rege nun zum Nachdenken an.

Hartwig Wilckens, Vorsitzender der Jagdgemeinschaft Süderschmiedeby



Wir gratulieren

Geburtstage im Monat MÄRZ 2006

Gemeinde Oeversee

Rose Walz	01.03.1933	An der Beek 13
Bernhard Rabe	01.03.1934	Ulmenweg 4
Carl Christophersen	08.03.1929	Stapelholmer Weg 75
Käthe Tietz	12.03.1936	Heideweg 2 A
Hedwig Kiesbüty	16.03.1932	Harseweg 6
Arnold Gothan	19.03.1921	Wehlberg 7
Werner Nissen	21.03.1923	Frörupsand 5
Eduard Melfsen	28.03.1929	Kreisstraße Ulmenhof 6
Christel Jann	28.03.1929	Bundesstraße 16
Walter Bahr	29.03.1930	Am Oeverseering 6
Helga Holm	30.03.1928	Rodelbarg 5

Gemeinde Sieverstedt

Otto Schönhoff	03.03.1917	Großsolter Str. 10
Elfriede Nielsen	04.03.1922	Schmedebyer Str. 13
Dorothaea Petersen	11.03.1929	Sieverstedter Str. 33
Heinz Kreutz	12.03.1931	Sünnerholm 8
Hanna Helene Petersen	13.03.1927	Ulmenallee 1
Gertrud Kuntzmann	25.03.1924	Trollkjer 1
Frieda Hinrichsen	27.03.1923	Im Wiesengrund 2 A
Thomas Bundtzen	30.03.1934	Süderstr. 8

Gemeinde Tarp

Hildegard Hensen	01.03.1936	Bahnhofstr. 2
Elisabeth Gierke	02.03.1909	Jerrishoer Str. 6

Horst Staek	02.03.1935	Humphof 3
Hedwig Burmeister	03.03.1919	Im Wiesengrund 22
Elisabeth Sommer	03.03.1922	Kiebitzweg 3
Heinz Rosenow	03.03.1930	Im Wiesengrund 6
Werner Thomesen	05.03.1924	Wanderuper Str. 21
Gerda Böge	06.03.1921	Jerrishoer Str. 6
Johannes Gall	06.03.1935	Wanderuper Str. 22
Claus Jensen	10.03.1929	Keelbeker Str. 14
Albert Koch	12.03.1935	Dr. Behm-Ring 21
Annemarie Andresen	15.03.1929	Im Wiesengrund 21
Thomas Wohlert	17.03.1935	Dorfstr. 3 A
Helmut Böge	18.03.1931	Tornschauer Str. 11
Erna Tams	19.03.1929	Stiller Winkel 9
Klaus Tscharntke	19.03.1936	Klaus-Groth-Str. 22
Christel Hansen	19.03.1933	Wanderuper Str. 21
Christine Thomesen	25.03.1921	Wanderuper Str. 21
Hans Jürgen Diedrichsen	25.03.1921	Wanderuper Str. 21
Uschi Hagel	25.03.1923	Wanderuper Str. 21
Karen Utecht	26.03.1925	Wanderuper Str. 21
Annemarie Lassen	28.03.1914	Wanderuper Str. 21
Ingeborg Kistel	29.03.1934	Pommernstr. 61
Lorenz Marquardsen	30.03.1920	Wanderuper Str. 21

Gemeinde Sankelmark

Lieselotte Potratz	01.03.1934	Birkenweg 16
Anna Ladewig	04.03.1918	Dorfstr. Munkwolstrup 21
Gerhard Jöns	10.03.1933	Bundesstr. 76 4
Johanna Hillebrecht	10.03.1936	Heidefelder Weg 6
Paul Hennig	13.03.1936	Dorfstr. Munkwolstrup 5
Heinz Sturm	25.03.1928	Barderup-Ost 7
Gerhard Büchert	27.03.1935	Barderup-Nord 8
Nicolaus Lorenzen	31.03.1926	Hauptstr. 8
Helga Otzen	31.03.1928	Dorfstr. Munkwolstrup 15

Die Malseite für Kinder!

Im März ist Frühlingsanfang und bald ist auch Ostern. Malt schon jetzt ein schönes buntes Frühlingsbild, das Ihr verschenken könnt oder in der Vorfreude auf den Frühling in Eurem Zimmer an die Wand hängt.

